



fb

06

erziehungswissenschaft
/ sozialwissenschaften

Lehrereinheit

Erziehungswissenschaft

EW

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Sommersemester 2002

HAUPTSTUDIUM

Herausgegeben vom Servicebüro für die Lehre

HEFT 2: HAUPTSTUDIUM – INHALTSVERZEICHNIS

HINWEISE FÜR BENUTZER	II
A. DIE LEHREINHEIT ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT	1
1. Die Institute der Lehreinheit	1
2. Die Lehrenden der Institute	1
3. Die Studiengänge der Lehreinheit	3
4. Das Studienberatungsangebot der Lehreinheit	4
4.1 Informationsveranstaltungen	4
4.2 Zentrale Anlaufstelle: Das Servicebüro für die Lehre	4
4.3 Dezentrale Beratung durch Lehrende der Lehreinheit	5
4.4 Schriftliche Informationsmaterialien	5
5. Hinweise zum Lehrangebot der Lehreinheit	6
B. ÜBERSICHT ÜBER DAS LEHRANGEBOT DER LEHREINHEIT ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT FÜR DAS HAUPTSTUDIUM (GEORDNET NACH STUDIENGÄNGEN)	8
1. Vorlesungen für alle Studiengänge	8
2. Das Lehrangebot für das erziehungswissenschaftliche Studium (Lehramt P, SI, SII)	9
2.1 Vertiefende Studien	9
Bereich A: Erziehung und Bildung	9
Bereich B: Entwicklung und Lernen	10
Bereich C: Gesellschaftliche Voraussetzungen der Erziehung	11
Bereich D: Institutionen und Organisationsformen des Bildungswesens	12
Bereich E: Unterricht und Allgemeine Didaktik	13
2.2 Studien der besonderen Vertiefung, Spezialisierung und Prüfungsvorbereitung	15
Bereich A: Erziehung und Bildung	15
Bereich B: Entwicklung und Lernen	16
Bereich C: Gesellschaftliche Voraussetzungen der Erziehung	16
Bereich D: Institutionen und Organisationsformen des Bildungswesens	17
Bereich E: Unterricht und Allgemeine Didaktik	17
2.3 Schulpraktische Studien (Blockpraktikum)	18
3. Das Lehrangebot für das Studium des Unterrichtsfaches Pädagogik (Lehramt SII)	19
3.1 Vertiefende Studien und Prüfungsvorbereitung	19
Bereich A: Theorie und Geschichte der Pädagogik	19
Bereich B: Entwicklung und Lernen	20
Bereich C: Gesellschaftliche Voraussetzungen der Erziehung	21
Bereich D: Schulisches und außerschulisches Bildungs- und Erziehungswesen	21
Bereich E: Didaktik des Unterrichtsfaches Pädagogik	22
[3.2 Schulpraktische Studien (Blockpraktika)]	22
4. Das Lehrangebot für den Diplomstudiengang	23
4.1 Vertiefende Studien in Allgemeiner Erziehungswissenschaft	23
Bereich A: Erziehung und Bildung	23
Bereich B: Entwicklung und Lernen	24
Bereich C: Gesellschaftliche Voraussetzungen der Erziehung	25
Bereich D: Institutionen und Organisationen des Bildungswesens	26
Bereich E: Unterricht und Allgemeine Didaktik	26
4.2 Studien in den Studienrichtungen	27
Bereich G: Sozialpädagogik und Sozialarbeit	27
Bereich H: Vorschulerziehung (auslaufend)	28
Bereich I: Erwachsenenbildung und außerschulische Jugendbildung	29

Bereich J: Pädagogik der Schule	30
Für Studierende aller Studienrichtungen	31
5. Das Lehrangebot für den Magisterstudiengang (als Haupt- oder Nebenfach) und Promotionsstudiengang	32
6. Kolloquien in postgraduierten Studiengängen	36
C. KOMMENTARE ZU DEN VERANSTALTUNGEN DER LEHREINHEIT ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT IM <i>HAUPTSTUDIUM</i> (IN ALPHABETISCHER REIHENFOLGE NACH DEM NAMEN DES VERANSTALTERS GEORDNET)	37
D. NAMENSVERZEICHNIS DER LEHRENDEN MIT ANGABE VON SPRECHSTUNDENZEITEN UND PRÜFUNGSBERECHTIGUNGEN	85

HINWEISE FÜR BENUTZER

Dieses Vorlesungsverzeichnis der Lehreinheit Erziehungswissenschaft im Fachbereich 06 weist das Lehrangebot für das **Hauptstudium** aus und besteht im wesentlichen aus zwei Teilen: einem Übersichtsteil und einem Kommentarteil.

- Im **Übersichtsteil** sind die Lehrveranstaltungen studiengangsbezogen zusammengestellt, d. h. das Lehrangebot wird für jeden Studiengang gesondert ausgewiesen. Wer wissen will, welches Lehrangebot es für *seinen* Studiengang gibt, findet hier in knapper Form eine entsprechende Zusammenstellung:

1. für das erziehungswissenschaftliche Studium im Rahmen des Lehramtsstudiums (LA),
2. für das Unterrichtsfach Pädagogik (UF),
3. für das Diplomstudium (DP),
4. für das Magister- und Promotionsstudium (MA/PR).

- Im **Komentarteil** werden alle von der Lehreinheit angebotenen Lehrveranstaltungen in alphabetischer Reihenfolge nach dem Namen des Veranstalters nochmals aufgeführt, inhaltlich genauer umschrieben und kommentiert. Wer nach genauen Informationen über das für den eigenen Studiengang relevante Lehrangebot sucht, findet hier die entsprechenden Angaben.

A. Die Lehreinheit Erziehungswissenschaft

1. Die Institute der Lehreinheit

Die Lehreinheit Erziehungswissenschaft besteht aus drei Instituten mit unterschiedlichen Schwerpunkten in Forschung und Lehre, auf die die Institutsbezeichnungen verweisen. Diese drei Institute sind:

- 1. das Institut (I) für Allgemeine Erziehungswissenschaft,**
Georgskommende 26 und 33 (Haus D und C),
- 2. das Institut (II) für Schulpädagogik und Allgemeine Didaktik,**
Bispinghof 5/6 (Haus F),
- 3. das Institut (III) für Sozialpädagogik, Weiterbildung und Empirische Pädagogik,**
Georgskommende 33 (Haus C).

Jeder Veranstalter von Lehrveranstaltungen gehört einem dieser Institute an und ist im Zweifelsfall über das entsprechende Institutssekretariat zu erreichen.

2. Die Lehrenden der Institute

Die folgende Aufstellung weist aus, welchem Institut ein Lehrender angehört, ob er zur Gruppe der (in der Regel prüfungsberechtigten) hauptamtlich Lehrenden zählt oder welchen anderen Status (Lehrbeauftragter o. a.) er gegebenenfalls innehat.

- Institut (I) für Allgemeine Erziehungswissenschaft,**
Georgskommende 26, Haus D und Georgskommende 33, Haus C
Sekretariat der Geschäftsführung: Frau A. Witte, Zi. D 106, Tel. NA 24227
Sekretariate: Frau I. Wilmsen, Zi. D 107, Tel. NA 24200
Frau F. Eickholt, Zi. C 217, Tel. NA 24218
Frau K Ziegler, Zi. E 02, Tel. NA 24205
Frau Aversch, Zi. C 216, Tel. NA 24234

Hauptamtlich Lehrende	Emeriti, Privatdozenten, Lehrbeauftragte, MitarbeiterInnen auf Zeit u. a.:
Bernhard, Prof. Dr. Armin	Alacacioglu, Dr. Hasan, Lehrbeauftragte
Brüggen, Priv.-Doz. Dr. Friedhelm	Beumer, Heinz, Lehrbeauftragter
Helmchen, Prof. Dr. Jürgen	Bokelmann, Prof. Dr. Hans, Em.
Keiner, Dr. Dieter	Dirim, Inci, Lehrbeauftragte
Kordes, Prof. Dr. Hagen	Embacher, Dr. Erich, Lehrbeauftragter
Krause, Joachim	Goden, Matthias, M. A.
Krüger-Potratz, Prof. Dr. Marianne	Gößling, Priv.-Doz. Dr. Hans Jürgen
Lutz, Priv.-Doz./in Dr. Helma	Jansen, Rainer, Wiss. Mitarb.
Naumann, Prof. Dr. Jens	Kinkelbur, Dr. Dieter, Lehrbeauftragter
Olberg, von, Hans-Joachim	Kossolapow, Prof. Dr. Line, Em.
Peschke, Dr. Kurt	Liliensiek, Priv.-Doz. Dr. Peter
Pfromm, Dr. Martin	Mannzmann, Prof. Dr. Anneliese, Em.
Reichenbach, Prof. Dr. Roland	Moser, Priv.-Doz. Dr. Heinz

Hauptamtlich Lehrende	Emeriti, Privatdozenten, Lehrbeauftragte, MitarbeiterInnen auf Zeit u. a.:
Reitemeyer-Witt, Priv.-Doz./in Dr. Ursula Sander, Priv.-Doz. Dr. Wolfgang Sturzebecher, Prof. Dr. Klaus Zimmer, Dr. Hasko Zymek, Prof. Dr. Bernd	Nagie, Nadja, Lehrbeauftragte Niethammer, Prof. Dr. Arnulf, Em. Polat, Ülger, Lehrbeauftragte Ricken, Dr. Norbert, Wiss. Ass. Schärich, Günther, Lehrbeauftragter Schlüter, Marnie, Wiss. Ass. Smith, Dolores, Lehrbeauftragte Wittig, Frank, Lehrbeauftragter

- Institut (II) für Schulpädagogik und Allgemeine Didaktik,** Bisinghof 5/6, Haus F
Sekretariat der Geschäftsführung: Frau U. Schotes / Frau E. Wagener,
 Zi. F 112, Tel.: 83-29279
Sekretariat: M. Schriewer, Zi. F 02, Tel.: 83-29262

Hauptamtlich Lehrende	Emeriti, Privatdozenten, Lehrbeauftragte, MitarbeiterInnen auf Zeit u. a.:
Eickhorst, Priv.-Doz. Dr. Annegret (Vertr.) Fischer, Dr. Reinhard Heitkämper, Prof. Dr. Peter Hellekamps, Prof. Dr. Stephanie Ludwig, Prof. Dr. Harald Meyer, Dr. Peter StR i. H. Preuß, Prof. Dr. Eckhardt Schilmöller, Reinhard AOR Schulte, Priv.-Doz. Dr. Herbert Terhart, Prof. Dr. Ewald	Brose, apl. Prof. Dr. Karl, Lehrbeauftragter Fischer, Dr. Christian, Wiss. Ass. Fuest, Gerhard, Lehrbeauftragter Hein, Anna Katharina, Lehrbeauftragte Holtstiege, Prof. Dr. Hildegard, Em. Hosterbach, Hildegard, Lehrerin i. H. Kotthoff, Dr. Hans-Georg, Wiss. Ass. Kraft, Heide, Lehrbeauftragte Kurth, Dr. Ulrike, Lehrerin i. H. Lennartz, Alice, Lehrerin i. H. Lönz, Dr. Michael, Lehrbeauftragter Middendorf, Dr. William, Lehrbeauftragter Schneider, Dr. Hasko, Unterrichtsmitschau Vortmann, Dr. Hermann, Lehrbeauftragter Wittenbruch, Prof. Dr. Wilhelm, Em.

- Institut (III) für Sozialpädagogik, Weiterbildung und Empirische Pädagogik,**
 Georgskommende 33, Haus C
Sekretariat der Geschäftsführung: Frau S. Diekmann, Zi. V 102, Tel. NA 24230
Sekretariate: Frau R. Heuer, Zi. C 114, Tel. NA 24243
 Frau Naatz, Zi. C 115, Tel. NA 24246
 Frau D. Schöpfer, Zi. V 102, Tel. NA 29274

Hauptamtlich Lehrende	Emeriti, Privatdozenten, Lehrbeauftragte, MitarbeiterInnen auf Zeit u. a.:
Bergs-Winkels, Dr. Dagmar Böllert, Prof. Dr. Karin Brödel, Prof. Dr. Rainer Hohmeier, Prof. Dr. Jürgen	Asshoff, Jörg, Lehrbeauftragter Bremer, Helmut, Lehrbeauftragter Breloer, Prof. Dr. Gerhard, a. D. Frey, Tatjana, Wiss. Mitarb.'in

Jordan, Dr. Erwin
Mair, Prof. Dr. Helmut
Pfeiffer, Dr. Dietmar (beurlaubt)
Scheerer, Prof. Ph. D. Hansjörg
Schönweiss, Prof. Dr. Friedrich

Griese, Hartmut, Lehrbeauftragter
Hagemann, Ina Maria, Lehrbeauftragte
Heckmann, Christoh, Lehrbeauftragter
Holtkamp, Jürgen, Lehrbeauftragter
Kaiser, Mechthild, Lehrbeauftragte
Kreimeyer, Julia, Lehrbeauftragte
Loewer, Prof. Dr. Hans Dietrich a. D.
Mennemann, Dr. Hugo, Lehrbeauftragter
Osterloh, Jan, Lehrbeauftragter
Ribbert-Elias, Jürgen, Lehrbeauftragter
Sauer, Priv.-Doz. Dr. Ursula

Angaben zu den Sprechzeiten der Lehrenden und zu den Prüfungsberechtigungen finden sich beim Namensverzeichnis am Schluss dieses Heftes.

3. Die Studiengänge der Lehreinheit

Die Lehreinheit Erziehungswissenschaft bietet die folgenden erziehungswissenschaftlichen Studiengänge an:

- Diplomstudiengang mit den drei Studienrichtungen
 - Sozialpädagogik / Sozialarbeit
 - Erwachsenenbildung / Außerschulische Jugendbildung
 - Pädagogik der Schule
- Erziehungswissenschaft im Lehramtsstudium für die Lehrämter
 - Primarstufe
 - Sekundarstufe I
 - Sekundarstufe II
- Pädagogik als Unterrichtsfach (Lehramt S II)
- Erziehungswissenschaft als Haupt- oder Nebenfach im Magisterstudiengang
- Promotionsstudiengang.

Daneben gibt es für die Lehramtsstudiengänge noch zwei Aufbaustudiengänge:

- für Interkulturelle Pädagogik und
- für Medienpädagogik (im Aufbau begriffen).

Das Lehrangebot der Lehreinheit Erziehungswissenschaft wird im vorliegenden Verzeichnis bezogen auf diese Studiengänge ausgewiesen. Über das Lehrangebot im Bereich Interkulturelle Studien informiert ein eigenes Verzeichnis. Welche Studienanforderungen im jeweiligen Studiengang bestehen, ist den entsprechenden Studien- und/oder Prüfungsordnungen zu entnehmen. Erhältlich sind diese Ordnungen im Servicebüro für die Lehre.

4. Das Studienberatungsangebot der Lehreinheit

Um Studierenden zu helfen, ihr Studium so anzulegen und durchzuführen, dass sie es in einem überschaubaren zeitlichen Rahmen erfolgreich abschließen können, hält die Lehreinheit ein umfangreiches Studienberatungsangebot bereit, das verschiedene Beratungsformen umfasst.

4.1 Informationsveranstaltungen

Für Studienanfänger in allen Studiengängen finden regelmäßig zu Semesterbeginn verschiedene Informationsveranstaltungen statt. Auch für Lehramtsstudierende, die in das Hauptstudium eintreten, sollen künftig regelmäßig Informationsveranstaltungen angeboten werden, die über die Anforderungen an die Studienplanung im Hinblick auf die Prüfung informieren. Termine werden per Aushang bekannt gegeben.

Über solche Informationsveranstaltungen kollektiver Art hinaus gibt es ein umfangreiches zentrales und dezentrales Beratungsangebot zu individuellen Fragen von Studierenden.

4.2 Zentrale Anlaufstelle: Das Servicebüro für die Lehre

Zentrale Anlaufstelle für Studierende bei allen Fragen zum Studium ist das neu eingerichtete *Servicebüro für die Lehre* im Haus E, Bispinghof 9-14, Raum 02, Tel. (02 51) 83-2 42 05. Leiter des Servicebüros ist Dr. Martin Pfromm, zuständige Sekretärin Frau Karola Ziegler. Die Öffnungszeiten des Servicebüros sind:

Mo	11–13 Uhr
Mi + Fr	9–12 Uhr
Do	14-15.30 Uhr

Während dieser Öffnungszeiten kann man das Servicebüro aufsuchen und dort Erstinformationen zu Studienfragen, Auskünfte in Routineangelegenheiten, Hinweise auf Beratungsmöglichkeiten, schriftliche Informationsmaterialien, Infoblätter, Formulare usw. erhalten. Zuständig ist das Servicebüro bzw. dessen Leiter auch für Anerkennungen von Studienleistungen (bei Studiengang- oder Studienortwechslern) sowie für die Bescheinigung über den Abschluss des Grundstudiums. Einzureichen sind die Unterlagen dafür im *Studierendensekretariat* (Raum 03), das dem Servicebüro angeschlossen und zu folgenden Zeiten geöffnet ist:

Mo	11–13 Uhr
Do	13-16 Uhr

Sprechstunden zur Beratung von Studierenden aller Studiengänge führt der Leiter des Servicebüros, Dr. Martin Pfromm, zu folgenden Zeiten durch:

Mo	11–13 Uhr
Do	14-15.30 Uhr

4.3 Dezentrale Beratung durch Lehrende der Lehreinheit

Neben der zentralen Beratung im Servicebüro hält die Lehreinheit ein dezentrales, stärker auf inhaltliche Fragen des Studiums bezogenes Beratungsangebot bereit. Diese Beratung wird von Lehrenden durchgeführt, die von der Lehreinheit mit dieser Aufgabe betraut und jeweils für einen bestimmten Studiengang zuständig sind. Sie bieten eine Studienberatung zu folgenden Zeiten an:

Zuständigkeit		Beauftragter / Berater	Sprechzeit *	Raum
Diplom	Sozialpädagogik	PD Dr. Erwin Jordan, AOR	Do 13-14	C118
	Erwachsenenbildung	PD Dr. U. Sauer-Schiffer	Fr 13-14	C109
	Grundstudium	Diplomprüfungsamt	Di-Fr 10-12	C013
Lehramt	SII / S	WM H.-Joachim von Olberg	Do 14-15	D305
	SII / S	AOR Reinhard Schilmöller	Do 14-16	F109
	P	Dr. Reinhard Fischer	Do 14-15	F110
	P	PD Dr. Herbert Schulte	Mo 14-16	F08
Unterrichtsfach Pädagogik		Prof. Dr. Armin Bernhard	Do 11-13	D105
Magister / Promotion		PD Dr. Friedhelm Brüggen	Mi 10-11	D110
AS Interkulturelle Pädagogik		Cathrin Germing	Mi 15-16.30	C206
AS Medienpädagogik		StD Gerd Homberg	Do 16-17	F103
Bafög		Prof. Dr. F. Schönweiss	Di 14-15	C123
		Prof. Dr. H. Kordes	Do 13-14	C223
		PD Dr. Schulte / Dr. Pfromm	s. o.	s. o.
Studentische Angelegenheiten		Fachschaftsvertretung	Mo-Do 13-14	G
* Stand: SS2002. Die Sprechzeiten gelten für die Vorlesungszeit; für die vorlesungsfreie Zeit sind die Aushänge der Dozenten maßgeblich.				

In allen formalen, organisatorischen und persönlichen Fragen zum Praktikum im Grund- und Hauptstudium des **Diplomstudienganges** steht das Praktikumsbüro der Lehreinheit zur Verfügung:

Praktikumsbüro, Katja Meyer-Holsiepe, Dipl. Pädagogin,
Georgskommende 33, Haus C, Zi. C 124, Tel. NA 24228
Sprechstunden: Mo, Di, Do 11–13 u. Mi 13-15 Uhr.

4.4 Schriftliche Informationsmaterialien

Bevor sie die Studienberatung aufsuchen, sollten Studierende zunächst die schriftlichen Informationsmaterialien zur Kenntnis nehmen, die das Servicebüro bereit hält. Viele Fragen lassen sich damit beantworten und stellen sich dann nicht mehr. Das Angebot des Servicebüros umfasst u. a. die folgenden Materialien:

- *Infoblätter* unterrichten in knapper Zusammenfassung und in verständlicher Sprache über die wesentlichen Studienanforderungen in einzelnen Studiengängen. Solche Infoblätter liegen vor für das erziehungswissenschaftliche Studium im Rahmen des

Lehramtsstudiums (Nr. 2-4) und für das Studium des Unterrichtsfaches Pädagogik (Nr. 5-7). Sie sind auch ins Internet gestellt und dort unter <http://egora.uni-muenster.de/ew/> abrufbar. Infoblätter für weitere Studiengänge sind in Vorbereitung.

- *Studienverlaufspläne* liegen als Formblätter für alle Studiengänge vor. Sie dienen der individuellen Studienplanung und sind so konzipiert, dass sie - wenn sie den Anforderungen entsprechend ausgefüllt werden - Auskunft über den Studienverlauf und über alle Veranstaltungsdaten geben, die später bei der Meldung zur Prüfung bzw. beim Abschluss des Grundstudiums angegeben werden müssen.
- Aktuelle *Studienberatungs-Infos* liefern kurzfristig Informationen insbesondere zu Veränderungen im Lehrangebot und bei sonstigen aktuellen Anlässen. Sie sind fortlaufend nummeriert (z. B. 3/2002).

Außer den genannten Materialien sind im Servicebüro viele weitere Schriften erhältlich, etwa

- die Studien- und/oder Prüfungsordnungen für die von der Lehreinheit angebotenen Studiengänge,
- die Schrift *Wer ist wer? Was ist wo?*, in der sich die Lehreinheit Erziehungswissenschaft (mit ihrem Personal, ihren Instituten und Einrichtungen) ausführlich vorstellt,
- die Schrift *Der rote Faden* für den Studienbeginn in der Lehreinheit Erziehungswissenschaft mit vielen Informationen und Tipps für Studienanfänger u. v. m..

5. Hinweise zum Lehrangebot der Lehreinheit

Bei der nun folgenden Präsentation des Lehrangebots der Lehreinheit im studiengangsbezogenen Übersichtsteil und im alphabetisch angeordneten Kommentarteil ist folgendes zu beachten:

1. Innerhalb der Studiengänge ist das Lehrangebot nach Studienphasen gegliedert, die dem Stand des Studiums entsprechen.
2. Vorlesungen werden für alle Studiengänge und für alle Studierenden im Grund- und Hauptstudium angeboten. Ausnahmen sind unter dem Veranstaltungstitel kenntlich gemacht. Vorlesungen beziehen sich in der Regel auf mehrere der für den jeweiligen Studiengang relevanten inhaltlichen Teilbereiche. Welche Teilbereiche das sind, ist angegeben.
3. Zu beachten ist, dass die Teilbereichskataloge für das erziehungswissenschaftliche Studium (Lehramt P, S I, S II) und für das Studium des Unterrichtsfaches Pädagogik (Lehramt S II) trotz gleicher Benennung mit den Buchstaben A-E inhaltlich Unterschiedliches bezeichnen, also nicht identisch und nicht wechselseitig austauschbar sind.
4. Wenn Veranstaltungen für das erziehungswissenschaftliche Studium sich auf alle Schulstufen (Primarstufe, Sekundarstufe I, Sekundarstufe II) beziehen, ist dies nicht gesondert angegeben, wohl aber (durch einen Klammerzusatz), wenn ein Bezug nur zu bestimmten Schulstufen gegeben ist.

5. Die Lehrveranstaltungen sind in der Regel frei wählbar. Der Termin der ersten Seminarsitzung ist ausgewiesen.
6. Für das Blockpraktikum gilt, dass eine Anmeldung sowohl beim betreuenden Dozenten als auch beim Praktikumsbüro erforderlich ist.
7. Die angegebenen Veranstaltungsorte tragen eine Buchstabenkennzeichnung, die auf das Haus im Gebäudekomplex Georgskommende / Bispinghof (ehem. LVA) verweist, in dem sich der entsprechende Raum befindet (z. B. B209 = Haus B, Raum 209).
8. Welche Leistungsnachweise man in einer Veranstaltung erwerben kann, ist im Kommentarteil dieses Verzeichnisses ausgewiesen. Die Bedingungen für die Vergabe von Leistungsnachweisen sind in den Studienordnungen formal geregelt, inhaltlich aber mit dem Veranstalter abzusprechen. Formulare sind in den Institutssekretariaten und im Servicebüro erhältlich. Gültig sind Leistungsnachweise nur, wenn sie die Unterschrift des Lehrenden tragen und ein Siegel des Instituts, dem dieser Lehrende angehört.
9. Die für die Dauer der Lehrveranstaltungen maßgeblichen Termine des Sommersemesters 2002 sind:

Semesterbeginn:	01. April 2002
Vorlesungsbeginn:	15. April 2002
Pfingstpause:	21. bis 25. Mai 2002
Vorlesungsende:	19. Juli 2002
Semesterende:	30. September 2002

B. Übersicht über das Lehrangebot der Lehrinheit Erziehungswissenschaft für das Hauptstudium (geordnet nach Studiengängen)

1. Vorlesungen für alle Studiengänge

60016		Böllert, K.
	Modernisierung des Sozialen (LA: C2; DP; UF: C2)	
Mi 18-20 Uhr	Raum: S 9	17.04.2002
60020		Eickhorst, A.
	Allgemeine Didaktik und Unterrichtsforschung für die Primarstufe (LA: E1,2 (P,SI); DP)	
Di 11-13 Uhr	Raum: B 209	23.04.2002
60035		Helmchen, J.
	Theorien und Methoden des Vergleichs in der Pädagogik (LA: A1,2; DP; UF: A1,2; MA)	
Di 14-16 Uhr	Raum: C 313	23.04.2002
60040		Ludwig, H.
	Grundfragen der Allgemeinen Didaktik (LA: E1-4; DP; MA; PR)	
Do 16-18 Uhr	Raum: S 8 (Schloss)	25.04.2002
62038		Reichenbach, R.
	Politische Bildung – Demokratische Erziehung. Einführung in theoretische und praktische Fragestellungen (LA: A4; DP; UF: A3; MA; PR)	
Di 9-11	Raum: B 302	23.04.2002
60054		Reitemeyer-Witt, U.
	Zum Verhältnis von Bildung und Arbeit vor dem Hintergrund sich auflösender Arbeitsgesellschaften (LA: A-E; DP; UF: A-E; MA; PR)	
Mo 11-13	Raum: B 209	22.04.2002
62095		Terhart, E.
	Lehrerberuf und Lehrerbildung (LA: A,D; MA; PR)	
Mo 11-13	Raum: F 3	15.04.2002
60069		Zymek, B.
	Vom Bürger zum Kunden. Der Strukturwandel des Bildungssystems und der demokratischen Kultur (LA: D2; MA; PR)	
Mo 16-18 Uhr	Raum: H 2	15.04.2002

2. Das Lehrangebot für das erziehungswissenschaftliche Studium (Lehramt P, SI, SII)

2.1 Vertiefende Studien

Bereich A: Erziehung und Bildung

60714	Bergs-Winkels, D.
Aktuelle Fragen empirischer Forschung / Projektberatung (LA: A1)	
Di 9-11 Uhr	Raum: B 108 23.04.2002
60729	Bergs-Winkels, D.
Textanalyse für PädagogInnen mit winMax II (Fortsetzungsveranstaltung) (LA: A1)	
Do 9-11 Uhr	Raum: B 108 18.04.2002
60733	Bergs-Winkels, D.
Einführung in empirisch-statistische Methoden pädagogischer Forschung III: Statistische Datenanalyse mit SPSSwin (LA: A1)	
Mi 9-11 Uhr	Raum: B 108 17.04.2002
60748	Bernhard, A.
Bildungs- und Erziehungskonzepte der Reformpädagogik (LA: A2 (SII))	
Do 14-16 Uhr	Raum: B 204 18.04.2002
60767	Brüggen, F.
Bildung und Beruf (LA: A2,3 (SII))	
Fr 11-13 Uhr	Raum: C 313 19.04.2002
60862	Helmchen, J.
Erziehung und Bürgerlichkeit: Der Gang der Aufklärung durch die Geschichte der Nationen (LA: A2 (SII))	
Mi 16-18 Uhr	Raum: B 208 24.04.2002
60934	Krause, J.
Modelle der Lehrerbildung (LA: A2)	
Di 11-13 Uhr	Raum: C 307 23.04.2002
62023	Reichenbach, R.
Die Psychologisierung des erzieherischen Verhältnisses und die Frage nach dem Proprium des pädagogischen Bezugs (LA: A3)	
Mi 9-11 Uhr	Raum: B 301 17.04.2001
61122	Schulte, H.
Geschichten vom Lernen - Lernen aus Geschichten (LA: A1)	
Mo 16-18 Uhr	Raum: C 313 22.04.2002

61180		Wittenbruch, W.
	Schulpädagogen als Schulreformer: Wilhelm Rein (1847-1929) und Hermann Lietz (1868-1919) (LA: A2)	
Mi 16-18 Uhr	Raum: E 103	24.04.2002
61194		Zimmer, H.
	Theorien der Kindheit (LA: A2)	
Di 14-16 Uhr	Raum: B 214	16.04.2002
61213		Zimmer, H.
	Pädagogik und 'Gemeinschaft' (LA: A2 (SII))	
Do 14-16 Uhr	Raum: B 209	18.04.2002

Bereich B: Entwicklung und Lernen

60752		Brose, K.
	Pädagogisch-psychologische Elemente im Werk von Erich Fromm (LA: B1,2)	
Do 14-16 Uhr	Raum: B 203	25.04.2002
61008		Peschke, K.
	Methoden der empirischen Begabungsforschung (LA: B3)	
Do 16-18 Uhr	Raum: B 214	18.04.2002
61070		Scheerer, H.
	Bilingual Education (LA: B2)	
Mo 16-18 Uhr	Raum: C 307	15.04.2002
61084		Scheerer, H.
	Pädagogische Diagnostik (LA: B4)	
Do 9-11 Uhr	Raum: C 307	18.04.2002
62114		Smith, D.
	Die Bildsprache der Kinder (LA: B4)	
Fr 16-18 Uhr	Raum: C 202	Blockveranstaltung, Beginn 19.04.2002
61141		Sturzebecher, K.
	Lernstörungen/Erziehungsschwierigkeiten: Päd. Diagnostik (Vertiefung I) (LA: B4)	
Do 11-13 Uhr	Raum: B 208	25.04.2002
61156		Sturzebecher, K.
	Lernstörungen/Erziehungsschwierigkeiten; Päd. Diagnostik. Ausgewählte Aspekte (Vertiefung II) (LA: B4)	
Mi 9-11 Uhr	Raum: B 210	24.04.2002

Bereich C: Gesellschaftliche Voraussetzungen der Erziehung

60700		Alacacioglu, H.
	Bildungssituation und Sozialisation bei Migranten (LA: C1,3)	
Mi 14-16 Uhr	Raum: B 204	17.04.2002
61998		Alacacioglu, H.
	Islamische Bildung und Erziehung (LA: C1)	
Mi 16-18 Uhr	Raum: B 204	17.04.2002
60858		Helmchen, J.
	Bildungssysteme im Maghreb (LA: C1,4)	
Do 11-13 Uhr	Raum: B 203	25.04.2002 Anmeldung erforderlich
60862		Helmchen, J.
	Erziehung und Bürgerlichkeit: Der Gang der Aufklärung durch die Geschichte der Nationen (LA: C4 (SII))	
Mi 16-18 Uhr	Raum: B 208	24.04.2002
60915		Kordes, H.
	Auroville: Bildung und Gemeinwesenentwicklung in einer 'universellen' Stadt (Südindien) (LA: C1-4)	
Mi 18-20 Uhr	Raum: C 307	17.04.2002
60991		Naumann, J.
	Nationale und internationale Bildungspolitik: Institutionen - Themen – Prozesse (LA: C1,4)	
Do 11-13 Uhr	Raum: B 210	18.04.2002
61027		Pfeiffer, D. K.
	Globalisierung und Pädagogik (LA: C1 (SII))	
Do 9-11 Uhr	Raum: B 204	18.04.2002
61031		Pfeiffer, D. K.
	Bildung und Gesellschaft in Lateinamerika I (LA: C1,4 (SII))	
Mi 11-13 Uhr	Raum: C 307	17.04.2002
61070		Scheerer, H.
	Bilingual Education (LA: C1)	
Mo 16-18 Uhr	Raum: C 307	15.04.2002
61964		Schönweiss, F.
	Projekt- und Praxis-Seminar: Modernisierung und 'Humanisierung' des Bildungs- und Sozialwesens (LA: C4)	
Di 11-13 Uhr	Raum: B 108	23.04.2002

61209		Zimmer, H.
Gedenkstätten und Erinnerungsarbeit in Deutschland - aktuelle Entwicklungen und Probleme (LA: C2 (SII))		
Mi 16-18 Uhr	Raum: B 207	17.04.2002

Bereich D: Institutionen und Organisationsformen des Bildungswesens

60805		Eickhorst, A.
Das Schulleben gestalten. Konzepte und Realisierungsmöglichkeiten in der Grundschule (LA: D4 (P, SI))		
Mi 14-16 Uhr	Raum: B 207	24.04.2002

60858		Helmchen, J.
Bildungssysteme im Maghreb (LA: D4)		
Do 11-13 Uhr	Raum: B 203	25.04.2002
		Anmeldung erforderlich

60915		Kordes, H.
Auroville: Bildung und Gemeinwesenentwicklung in einer 'universellen' Stadt (Südindien) (LA: D4)		
Mi 18-20 Uhr	Raum: C 307	17.04.2002

60949		Krause, J.
Reformschulen in Europa (LA: D3-4)		
Fr 11-13 Uhr	Raum: B 209	26.04.2002

60968		Ludwig, H. Fischer, C.
Leistungserziehung und -beurteilung in Konzepten der Reformpädagogik (LA: D3-4)		
Di 16-18 Uhr	Raum: B 214	23.04.2002

60972		Ludwig, H.
Montessori-Schulen und ihre Didaktik (LA: D4)		
	Raum: F 206/207	Blockveranstaltung 08.-11.04.2002

61050		Preuß, E.
Didaktik des Anfangsunterrichts: Leistungserziehung und Leistungsbeurteilung in der Grundschule (LA: D4 (P))		
Fr 9-11 Uhr	Raum: B 302	19.04.2002

61065		Sander, W. Goden, M.
Kooperatives Lernen und Arbeiten mit neuen Medien (LA: D2,3)		
Di 9-11 Uhr	Raum: C 102/103	16.04.2002

62076		Terhart, E.
Deutsche Schulen – schlechte Schulen? Leistungsvergleiche im Schulsystem (LA: D2)		
Di 9-11 Uhr	Raum: B 301	16.04.2002

61180		Wittenbruch, W.
	Schulpädagogen als Schulreformer: Wilhelm Rein (1847-1929) und Hermann Lietz (1868-1919) (LA: D1)	
Mi 16-18 Uhr	Raum: E 103	24.04.2002
61228		Zymek, B.
	Lokale Schulentwicklung: Münster, York und Orleans im Vergleich (LA: D3)	
Do 16-18 Uhr	Raum: B 207	18.04.2002
61232		Zymek, B. Schlüter, M.
	Bürokratisierungsprozesse im Bildungswesen und alternative Konzepte im bildungspolitischen Diskurs des 20. Jahrhunderts (LA: D1)	
Di 18-20 Uhr	Raum: B 214	16.04.2002

Bereich E: Unterricht und Allgemeine Didaktik

60786		Eickhorst, A.
	Fächerübergreifendes Lernen im Grundschulunterricht (LA: E2 (P))	
Di 14-16 Uhr	Raum: B 210	23.04.2002
60790		Eickhorst, A.
	Ausgewählte Themen zum Anfangsunterricht (LA: E1,2 (P))	
Mi 9-11 Uhr	Raum: B 209	24.04.2002
60810		Fischer, C.
	Didaktische Ansätze in der Begabtenförderung (LA: E3)	
Do 16-18 Uhr	Raum: F 2	18.04.2002
60824		Fischer, R.
	Didaktik des Anfangsunterrichts: Die Konzeption der Spracherziehung in der Montessori-Pädagogik und die Frage nach Ergänzungsmöglichkeiten durch Neue Medien (LA: E4 (P))	
Fr 9-11 Uhr	Raum: F 206/207	19.04.2002
60839		Hein, A. K.
	Didaktik des Anfangsunterrichts: Zur pädagogischen Gestaltung des Schulanfangs in einer kindergerechten Grundschule (LA: E2 (P))	
Mo 11-13 Uhr	Raum: B 204	22.04.2002
60843		Hellekamps, S.
	Allgemeine Bildung und Fachunterricht (LA: E1,2 (SI,II))	
Do 14-16 Uhr	Raum: B 207	25.04.2002
60877		Homberg, G.
	Neue Medien im Unterricht (LA: E4)	
Do 14-16 Uhr	Raum: ZKL	18.04.2002

60881		Homberg, G.
	Neue Medien als Arbeitsmittel für Lehrkräfte (LA: E4)	
Do 9-11 Uhr	Raum: ZKL	18.04.2002
60896		Homberg, G.
	Web-Seiten als Unterrichts-Materialien (LA: E4)	
Do 11-13 Uhr	Raum: ZKL	18.04.2002
60900		Kordes, H.
	Allgemeine Didaktik (DIDOP): Pädagogische Projekte zur Bearbeitung epochaltypischer Schlüsselprobleme in der Schule (LA: E1-3)	
Do 14-16 Uhr	Raum: C 313	18.04.2002
60949		Krause, J.
	Reformschulen in Europa (LA: E4)	
Fr 11-13 Uhr	Raum: B 209	26.04.2002
60972		Ludwig, H.
	Montessori-Schulen und ihre Didaktik (LA: E1-2)	
	Raum: F 206/207	Blockseminar vom 08.04.-11.04.02
61471		Olberg, H.-J. von
	Kooperation von Schule und außerschulischen Lernorten. Begleitseminar zum Blockpraktikum Herbst 2002 (LA: E2 (SI,II))	
Fr 11-13 Uhr	Raum: C 307	19.04.2002
61046		Polat, Ü.
	Didaktik der interkulturellen Kompetenzentwicklung bei angehenden Pädagogen (LA: E1)	
14-16 Uhr	Raum: C 202	Blockveranstaltung 19.04.2002
61050		Preuß, E.
	Didaktik des Anfangsunterrichts: Leistungserziehung und Leistungsbeurteilung in der Grundschule (LA: E3 (P))	
Fr 9-11 Uhr	Raum: B 302	19.04.2002
61084		Scheerer, H.
	Pädagogische Diagnostik (LA: E3)	
Do 9-11 Uhr	Raum: C 307	18.04.2002
61099		Schilmöller, R.
	Allgemeine Didaktik: Tests in der Schulpraxis (LA: E3 (SI,II))	
Mi 9-11 Uhr	Raum: C 307	24.04.2002
61103		Schneider, H.
	Mediendidaktik - Der Beitrag der Medien zum Unterricht (LA:E2,4)	
Mi 9-11 Uhr	Raum: Abt.AV-Med	24.04.2002

61950		Schönweiss, F.
Mit Computer und Internet: Modernisierung und 'Humanisierung' des Bildungs- und Sozialwesens. (LA: E4)		
Di 16-18 Uhr	Raum: B 108	23.04.2002
61964		Schönweiss, F.
Projekt- und Praxis-Seminar: Modernisierung und 'Humanisierung' des Bildungs- und Sozialwesens (LA: E4)		
Di 11-13 Uhr	Raum: B 108	23.04.2002
61118		Schulte, H.
Didaktik des Anfangsunterrichts: Medien im Kontext "offenen Unterrichts" in der Grundschule (LA: E1,4 (P))		
Mo 11-13 Uhr	Raum: B 208	22.04.2002
61137		Schulte, H.
Allgemeine Didaktik: Medienpädagogik und 'Epochaltypische Schlüsselprobleme' (LA: E1,4)		
Di 11-13 Uhr	Raum: B 302	23.04.2002

2.2 Studien der besonderen Vertiefung, Spezialisierung und Prüfungsvorbereitung

Bereich A: Erziehung und Bildung

61251		Brüggen, F.
Theorien der Erziehung und der Bildung - Kolloquium für ExamenskandidatInnen (LA: A2,3)		
Mo 16-18 Uhr	Raum: B 207	15.04.2002
61266		Goessling, H.-J.
Pädagogik und Postmoderne. Grenzgänge auf unwegsamem Gelände (LA: A3 (SII))		
Mi 14-16 Uhr	Raum: B 208	24.04.2002
61270		Krause, J.
Allgemeinbildung und Schule (Kolloquium für Examenskandidaten) (LA: A2 (SI,II))		
Mo 14-16 Uhr	Raum: B 210	22.04.2002
61323		Peschke, K.
Erziehung und Bildung – Examenskolloquium (LA: A1-4 (SII))		
Mo 9-11 Uhr	Raum: B 210	15.04.2002
61342		Pfromm, M.
Erziehung, Schule, Studium im Kontext von Theorien und Erfahrungen (LA: A2 (SII))		
Fr 11-13 Uhr	Raum: B 214	19.04.2002

62019		Reichenbach, R.
	Pädagogischer Kitsch: Zur Notwendigkeit eines Übels (LA: A1,3)	
Mi 14-16 Uhr	Raum: B 301	17.04.2002
61361		Reitemeyer-Witt, U.
	Zygmunt Bauman: Die Moderne und der Holocaust (LA: A2,3)	
Mo 16-18 Uhr	Raum: B 301	22.04.2002
61979		Schönweiss, F.
	Kolloquium für Examenskandidaten, Diplomanden und Promovenden: Besprechung von Schriftlichen Arbeiten, Praxisprojekten, CD-ROM- und Netz-Publikationen (LA: A1)	
Mi 9-11 Uhr	Raum: C 123	24.04.2002
61395		Schulte, H.
	Aktuelle Fragestellungen der Schulpädagogik (vorzugsweise für ExamenskandidatInnen) (LA: A1-4)	
Do 16-18 Uhr	Raum: B 203	25.04.2002
61414		Zimmer, H.
	Erziehung, Bildung, Gesellschaft: Examenskolloquium (LA: A (SII))	
Do 16-18 Uhr	Raum: B 208	18.04.2002

Bereich B: Entwicklung und Lernen

61380		Scheerer, H.
	Hochbegabungsforschung – Examenskolloquium (LA: B3)	
Di 18-20 Uhr	Raum: C 110	16.04.2002
61400		Sturzebecher, K.
	Lernstörungen / Erziehungsschwierigkeiten, Päd. Diagnostik (Vertiefung III; für Examenskandidaten) (LA: B4)	
Di 11-13 Uhr	Raum: B 210	23.04.2002

Bereich C: Gesellschaftliche Voraussetzungen der Erziehung

61869		Kordes, H.
	Prüfungskolloquium: Didaktik der Schulentwicklung; Interkulturelle (Sozial-) Pädagogik; Methoden der Bildung und Bildungsgangforschung (LA: C1)	
Do 18-20 Uhr	Raum: C 313	18.04.2002
61290		Lutz, H.
	Ethnizität, Geschlecht, Pluriforme Gesellschaft. Forschungs- und Examenskolloquium (LA: C1,2)	
Di 16-18 Uhr	Raum: B 208	16.04.2002

61414		Zimmer, H.
	Erziehung, Bildung, Gesellschaft: Examenskolloquium (LA: C (SII))	
Do 16-18 Uhr	Raum: B 208	18.04.2002

Bereich D: Institutionen und Organisationsformen des Bildungswesens

61304		Meyer, P.
	Ausgewählte Kapitel der Grundschulpädagogik (LA: D3,4 (P))	
	Raum: C 307	Blockveranstaltung 22.07.2002

61319		Olberg, H.-J. von
	Professionalisierung und Schulentwicklung. Examenskolloquium für Lehramtsstudierende (LA: D1 (SI,II))	
Di 18-20 Uhr	Raum: B 210	16.04.2002

61357		Preuß, E.
	Grundschulpädagogik in Geschichte und Gegenwart (bes. für Examenskandidaten - Herbst 2002) (LA: D3,4 (P))	
Fr 11-13 Uhr	Raum: B 302	19.04.2002

62061		Terhart, E.
	Qualität und Qualitätssicherung im Bildungswesen (LA: D2-4)	
Mo 16-18 Uhr	Raum: B 214	15.04.2002

61414		Zimmer, H.
	Erziehung, Bildung, Gesellschaft: Examenskolloquium (LA: D (SII))	
Do 16-18 Uhr	Raum: B 208	18.04.2002

Bereich E: Unterricht und Allgemeine Didaktik

61270		Krause, J.
	Allgemeinbildung und Schule (Kolloquium für Examenskandidaten) (LA: E1 (SI,II))	
Mo 14-16 Uhr	Raum: B 210	22.04.2002

61338		Pfromm, M.
	Allgemeine Didaktik: Zur Bedeutung von Wissenschaft und (Lehrer)Persönlichkeit (LA: E1 (SII))	
Do 11-13 Uhr	Raum: B 207	18.04.2002

61357		Preuß, E.
	Grundschulpädagogik in Geschichte und Gegenwart (bes. für Examenskandidaten - Herbst 2002) (LA: E1-4 (P))	
Fr 11-13 Uhr	Raum: B 302	19.04.2002

61376	Reitemeyer-Witt, U.
Das Problem der Wertevermittlung in der globalisierten Gesellschaft (LA: E1,2)	
Di 11-13 Uhr	Raum: B 301 16.04.2002
61395	Schulte, H.
Aktuelle Fragestellungen der Schulpädagogik (vorzugsweise für ExamenskandidatInnen) (LA: E1-4)	
Do 16-18 Uhr	Raum: B 203 25.04.2002

2.3 Schulpraktische Studien (Blockpraktikum)

61429	Fischer, R.
Blockpraktikum Herbst 2002 (P)	
61433	Hellekamps, S.
Blockpraktikum Herbst 2002 (SI, SII)	
61448	Helmchen, J.
Blockpraktikum im Ausland	
61452	Hosterbach, H.
Blockpraktikum Herbst 2002	
61467	Meyer, P.
Blockpraktikum Herbst 2002 (P)	
61873	Olberg, H. von
Blockpraktikum, Herbst 2002	
61486	Schilmöller, R.
Blockpraktikum Herbst 2002: Vorbereitung und Betreuung (SI/SII)	
61490	Schneider, H.
Blockpraktikum Herbst 2002	
61505	Schulte, H.
Blockpraktikum Herbst 2002	

3. Das Lehrangebot für das Studium des Unterrichtsfaches Pädagogik (Lehramt SII)

3.1 Vertiefende Studien und Prüfungsvorbereitung

Bereich A: Theorie und Geschichte der Pädagogik

60714	Bergs-Winkels, D.
Aktuelle Fragen empirischer Forschung / Projektberatung (UF: A1)	
Di 9-11 Uhr	Raum: B 108 23.04.2002
60729	Bergs-Winkels, D.
Textanalyse für PädagogInnen mit winMax II (Fortsetzungsveranstaltung) (UF: A1)	
Do 9-11 Uhr	Raum: B 108 18.04.2002
60733	Bergs-Winkels, D.
Einführung in empirisch-statistische Methoden pädagogischer Forschung III: Statistische Datenanalyse mit SPSSwin (UF: A1)	
Mi 9-11 Uhr	Raum: B 108 17.04.2002
60748	Bernhard, A.
Bildungs- und Erziehungskonzepte der Reformpädagogik (UF: A2)	
Do 14-16 Uhr	Raum: B 204 18.04.2002
60767	Brüggen, F.
Bildung und Beruf (UF: A2,3)	
Fr 11-13 Uhr	Raum: C 313 19.04.2002
61251	Brüggen, F.
Theorien der Erziehung und der Bildung - Kolloquium für ExamenskandidatInnen (UF: A2,3)	
Mo 16-18 Uhr	Raum: B 207 15.04.2002
62019	Reichenbach, R.
Pädagogischer Kitsch: Zur Notwendigkeit eines Übels (UF: A3)	
Mi 14-16 Uhr	Raum: B 301 17.04.2002
62023	Reichenbach, R.
Die Psychologisierung des erzieherischen Verhältnisses und die Frage nach dem Proprium des pädagogischen Bezugs (UF: A3)	
Mi 9-11 Uhr	Raum: B 301 17.04.2001
61361	Reitemeyer-Witt, U.
Zygmunt Bauman: Die Moderne und der Holocaust (UF: A2,3)	
Mo 16-18 Uhr	Raum: B 301 22.04.2002

61376		Reitemeyer-Witt, U.
	Das Problem der Wertevermittlung in der globalisierten Gesellschaft (UF: A4)	
Di 11-13 Uhr	Raum: B 301	16.04.2002
61180		Wittenbruch, W.
	Schulpädagogen als Schulreformer: Wilhelm Rein (1847-1929) und Hermann Lietz (1868-1919) (UF: A5,6)	
Mi 16-18 Uhr	Raum: E 103	24.04.2002
61213		Zimmer, H.
	Pädagogik und 'Gemeinschaft' (UF: A5,7)	
Do 14-16 Uhr	Raum: B 209	18.04.2002
<u>Bereich B: Entwicklung und Lernen</u>		
60752		Brose, K.
	Pädagogisch-psychologische Elemente im Werk von Erich Fromm (UF: B2,3)	
Do 14-16 Uhr	Raum: B 203	25.04.2002
60810		Fischer, C.
	Didaktische Ansätze in der Begabtenförderung (UF: B4,7)	
Do 16-18 Uhr	Raum: F 2	18.04.2002
61008		Peschke, K.
	Methoden der empirischen Begabungsforschung (UF: B4)	
Do 16-18 Uhr	Raum: B 214	18.04.2002
61070		Scheerer, H.
	Bilingual Education (UF: B6)	
Mo 16-18 Uhr	Raum: C 307	15.04.2002
61084		Scheerer, H.
	Pädagogische Diagnostik (UF: B7)	
Do 9-11 Uhr	Raum: C 307	18.04.2002
61380		Scheerer, H.
	Hochbegabungsforschung – Examenskolloquium (UF: B4)	
Di 18-20 Uhr	Raum: C 110	?
61950		Schönweiss, F.
	Mit Computer und Internet: Modernisierung und 'Humanisierung' des Bildungs- und Sozialwesens (UF: B6)	
Di 16-18 Uhr	Raum: B 108	23.04.2002
61964		Schönweiss, F.
	Projekt- und Praxis-Seminar: Modernisierung und 'Humanisierung' des Bildungs- und Sozialwesens (UF: B6)	
Di 11-13 Uhr	Raum: B 108	23.04.2002

61141		Sturzebecher, K.
	Lernstörungen/Erziehungsschwierigkeiten: Päd. Diagnostik (Vertiefung I) (UF: B7)	
Do 11-13 Uhr	Raum: B 208	25.04.2002
61156		Sturzebecher, K.
	Lernstörungen/Erziehungsschwierigkeiten; Päd. Diagnostik. Ausgewählte Aspekte (Vertiefung II) (UF: B7)	
Mi 9-11 Uhr	Raum: B 210	24.04.2002
61400		Sturzebecher, K.
	Lernstörungen/Erziehungsschwierigkeiten; Päd. Diagnostik (Vertiefung III; für Examenskandidaten) (UF: B7)	
Di 11-13 Uhr	Raum: B 210	23.04.2002

Bereich C: Gesellschaftliche Voraussetzungen der Erziehung

60700		Alacacioglu, H.
	Bildungssituation und Sozialisation bei Migranten (UF: C1,2)	
Mi 14-16 Uhr	Raum: B 204	17.04.2002
61998		Alacacioglu, H.
	Islamische Bildung und Erziehung (UF: C1)	
Mi 16-18 Uhr	Raum: B 204	17.04.2002
61290		Lutz, H.
	Ethnizität, Geschlecht, Pluriforme Gesellschaft. Forschungs- und Examenskolloquium (UF: C1,2)	
Di 16-18 Uhr	Raum: B 208	16.04.2002
61027		Pfeiffer, D. K.
	Globalisierung und Pädagogik (UF: C2)	
Do 9-11 Uhr	Raum: B 204	18.04.2002
61194		Zimmer, H.
	Theorien der Kindheit (UF: C4)	
Di 14-16 Uhr	Raum: B 214	16.04.2002

Bereich D: Schulisches und außerschulisches Bildungs- und Erziehungswesen

61869		Kordes, H.
	Prüfungskolloquium: Didaktik der Schulentwicklung; Interkulturelle (Sozial-) Pädagogik; Methoden der Bildung und Bildungsgangforschung (UF: D4)	
Do 18-20 Uhr	Raum: C 313	18.04.2002

60968		Ludwig, H. Fischer, C.
	Leistungserziehung und -beurteilung in Konzepten der Reformpädagogik (UF: D2)	
Di 16-18 Uhr	Raum: B 214	23.04.2002
60972		Ludwig, H.
	Montessori-Schulen und ihre Didaktik (UF: D2)	
	Raum: F 206/207	Blockseminar vom 08.04.-11.04.02
60991		Naumann, J.
	Nationale und internationale Bildungspolitik: Institutionen - Themen – Prozesse (UF: D6)	
Do 11-13 Uhr	Raum: B 210	18.04.2002
61031		Pfeiffer, D. K.
	Bildung und Gesellschaft in Lateinamerika I (UF: D2)	
Mi 11-13 Uhr	Raum: C 307	17.04.2002
61232		Zymek, B. Schlüter, M.
	Bürokratisierungsprozesse im Bildungswesen und alternative Konzepte im bildungspolitischen Diskurs des 20. Jahrhunderts (UF: D1)	
Di 18-20 Uhr	Raum: B 214	16.04.2002

Bereich E: Didaktik des Unterrichtsfaches Pädagogik

60953		Kinkelbur, D.
	Ausgewählte Schlüsselprobleme, Themenfelder und Dilemmata der Fachdidaktik Pädagogik (II) (UF: E3)	
Di 16-18 Uhr	Raum: B 210	16.04.2002

[3.2 Schulpraktische Studien (Blockpraktika)]

Kein Angebot

4. Das Lehrangebot für den Diplomstudiengang

4.1 Vertiefende Studien in Allgemeiner Erziehungswissenschaft

Bereich A: Erziehung und Bildung

60714		Bergs-Winkels, D.
	Aktuelle Fragen empirischer Forschung / Projektberatung (DP: A1)	
Di 9-11 Uhr	Raum: B 108	23.04.2002
60729		Bergs-Winkels, D.
	Textanalyse für PädagogInnen mit winMax II (Fortsetzungsveranstaltung) (DP: A1)	
Do 9-11 Uhr	Raum: B 108	18.04.2002
60733		Bergs-Winkels, D.
	Einführung in empirisch-statistische Methoden pädagogischer Forschung III: Statistische Datenanalyse mit SPSSwin (DP: A1)	
Mi 9-11 Uhr	Raum: B 108	17.04.2002
60767		Brüggen, F.
	Bildung und Beruf (DP: A2,3)	
Fr 11-13 Uhr	Raum: C 313	19.04.2002
61251		Brüggen, F.
	Theorien der Erziehung und der Bildung - Kolloquium für ExamenskandidatInnen (DP: A2,3)	
Mo 16-18 Uhr	Raum: B 207	15.04.2002
61266		Goessling, H.-J.
	Pädagogik und Postmoderne. Grenzgänge auf unwegsamem Gelände (DP: A3)	
Mi 14-16 Uhr	Raum: B 208	24.04.2002
60862		Helmchen, J.
	Erziehung und Bürgerlichkeit: Der Gang der Aufklärung durch die Geschichte der Nationen (DP: A2)	
Mi 16-18 Uhr	Raum: B 208	24.04.2002
61323		Peschke, K.
	Erziehung und Bildung – Examenskolloquium (DP: A1-4)	
Mo 9-11 Uhr	Raum: B 210	15.04.2002
61342		Pfromm, M.
	Erziehung, Schule, Studium im Kontext von Theorien und Erfahrungen (DP: A2)	
Fr 11-13 Uhr	Raum: B 214	19.04.2002
62019		Reichenbach, R.
	Pädagogischer Kitsch: Zur Notwendigkeit eines Übels (DP: A1,3)	
Mi 14-16 Uhr	Raum: B 301	17.04.2002

62023		Reichenbach, R.
Die Psychologisierung des erzieherischen Verhältnisses und die Frage nach dem Proprium des pädagogischen Bezugs (DP: A3)		
Mi 9-11 Uhr	Raum: B 301	17.04.2001
61361		Reitemeyer-Witt, U.
Zygmunt Bauman: Die Moderne und der Holocaust (DP: A2,3)		
Mo 16-18 Uhr	Raum: B 301	22.04.2002
61979		Schönweiss, F.
Kolloquium für Examenskandidaten, Diplomanden und Promovenden: Besprechung von Schriftlichen Arbeiten, Praxisprojekten, CD-ROM- und Netz-Publikationen (DP: A1)		
Mi 9-11 Uhr	Raum: C 123	24.04.2002
61180		Wittenbruch, W.
Schulpädagogen als Schulreformer: Wilhelm Rein (1847-1929) und Hermann Lietz (1868-1919) (DP: A2)		
Mi 16-18 Uhr	Raum: E 103	24.04.2002
61194		Zimmer, H.
Theorien der Kindheit (DP: A2)		
Di 14-16 Uhr	Raum: B 214	16.04.2002
61213		Zimmer, H.
Pädagogik und 'Gemeinschaft' (DP: A2)		
Do 14-16 Uhr	Raum: B 209	18.04.2002
<u>Bereich B: Entwicklung und Lernen</u>		
61008		Peschke, K.
Methoden der empirischen Begabungsforschung (DP: B3)		
Do 16-18 Uhr	Raum: B 214	18.04.2002
61141		Sturzebecher, K.
Lernstörungen / Erziehungsschwierigkeiten: Päd. Diagnostik (Vertiefung I) (DP: B4)		
Do 11-13 Uhr	Raum: B 208	25.04.2002
61156		Sturzebecher, K.
Lernstörungen / Erziehungsschwierigkeiten; Päd. Diagnostik. Ausgewählte Aspekte (Vertiefung II) (DP: B4)		
Mi 9-11 Uhr	Raum: B 210	24.04.2002
61400		Sturzebecher, K.
Lernstörungen/Erziehungsschwierigkeiten; Päd. Diagnostik (Vertiefung III; für Examenskandidaten) (DP: B4)		
Di 11-13 Uhr	Raum: B 210	23.04.2002

Bereich C: Gesellschaftliche Voraussetzungen der Erziehung

60700		Alacacioglu, H.
	Bildungssituation und Sozialisation bei Migranten (DP: C1,3)	
Mi 14-16 Uhr	Raum: B 204	17.04.2002
61998		Alacacioglu, H.
	Islamische Bildung und Erziehung (DP: C1)	
Mi 16-18 Uhr	Raum: B 204	17.04.2002
60752		Brose, K.
	Pädagogisch-psychologische Elemente im Werk von Erich Fromm (DP: B1,2)	
Do 14-16 Uhr	Raum: B 203	25.04.2002
60858		Helmchen, J.
	Bildungssysteme im Maghreb (DP: C1,4)	
Do 11-13 Uhr	Raum: B 203	25.04.2002 Anmeldung erforderlich
60862		Helmchen, J.
	Erziehung und Bürgerlichkeit: Der Gang der Aufklärung durch die Geschichte der Nationen (DP: C4)	
Mi 16-18 Uhr	Raum: B 208	24.04.2002
60915		Kordes, H.
	Auroville: Bildung und Gemeinwesenentwicklung in einer 'universellen' Stadt (Südindien) (DP: C1-4)	
Mi 18-20 Uhr	Raum: C 307	17.04.2002
61869		Kordes, H.
	Prüfungskolloquium: Didaktik der Schulentwicklung; Interkulturelle (Sozial-) Pädagogik; Methoden der Bildung und Bildungsgangforschung (DP: C1)	
Do 18-20 Uhr	Raum: C 313	18.04.2002
61290		Lutz, H.
	Ethnizität, Geschlecht, Pluriforme Gesellschaft. Forschungs- und Examenskolloquium (DP: C1,2)	
Di 16-18 Uhr	Raum: B 208	16.04.2002
60991		Naumann, J.
	Nationale und internationale Bildungspolitik: Institutionen - Themen – Prozesse (DP: C1,4)	
Do 11-13 Uhr	Raum: B 210	18.04.2002
61027		Pfeiffer, D. K.
	Globalisierung und Pädagogik (DP: C1)	
Do 9-11 Uhr	Raum: B 204	18.04.2002

61031		Pfeiffer, D. K.
	Bildung und Gesellschaft in Lateinamerika I (DP: C1,4)	
Mi 11-13 Uhr	Raum: C 307	17.04.2002
61964		Schönweiss, F.
	Projekt- und Praxis-Seminar: Modernisierung und 'Humanisierung' des Bildungs- und Sozialwesens (DP: C4)	
Di 11-13 Uhr	Raum: B 108	23.04.2002
61209		Zimmer, H.
	Gedenkstätten und Erinnerungsarbeit in Deutschland - aktuelle Entwicklungen und Probleme (DP: C2)	
Mi 16-18 Uhr	Raum: B 207	17.04.2002

Bereich D: Institutionen und Organisationen des Bildungswesens

60858		Helmchen, J.
	Bildungssysteme im Maghreb (DP: D4)	
Do 11-13 Uhr	Raum: B 203	25.04.2002
		Anmeldung erforderlich
60915		Kordes, H.
	Auroville: Bildung und Gemeinwesenentwicklung in einer 'universellen' Stadt (Südindien) (DP: D4)	
Mi 18-20 Uhr	Raum: C 307	17.04.2002
61180		Wittenbruch, W.
	Schulpädagogen als Schulreformer: Wilhelm Rein (1847-1929) und Hermann Lietz (1868-1919) (DP: D1)	
Mi 16-18 Uhr	Raum: E 103	24.04.2002

Bereich E: Unterricht und Allgemeine Didaktik

60810		Fischer, C.
	Didaktische Ansätze in der Begabtenförderung (DP: E3)	
Do 16-18 Uhr	Raum: F 2	18.04.2002
60900		Kordes, H.
	Allgemeine Didaktik (DIDOP): Pädagogische Projekte zur Bearbeitung epochaltypischer Schlüsselprobleme in der Schule (DP: E1-3)	
Do 14-16 Uhr	Raum: C 313	18.04.2002
61046		Polat, Ü.
	Didaktik der interkulturellen Kompetenzentwicklung bei angehenden Pädagogen (DP: E1)	
14-16 Uhr	Raum: C 202	Blockveranstaltung 19.04.2002

61376		Reitemeyer-Witt, U.
	Das Problem der Wertevermittlung in der globalisierten Gesellschaft (DP: E1,2)	
Di 11-13 Uhr	Raum: B 301	16.04.2002
61950		Schönweiss, F.
	Mit Computer und Internet: Modernisierung und 'Humanisierung' des Bildungs- und Sozialwesens (DP: E4)	
Di 16-18 Uhr	Raum: B 108	23.04.2002
61964		Schönweiss, F.
	Projekt- und Praxis-Seminar: Modernisierung und 'Humanisierung' des Bildungs- und Sozialwesens (DP: E4)	
Di 11-13 Uhr	Raum: B 108	23.04.2002

4.2 Studien in den Studienrichtungen

Bereich G: Sozialpädagogik und Sozialarbeit

61510		Böllert, K.
	Geschichte der Sozialen Arbeit (G)	
Do 11-13 Uhr	Raum: B 214	18.04.2002
61524		Böllert, K.
	Zum Verhältnis öffentlicher und freier Träger in der Kinder- und Jugendhilfe (G1)	
Do 9-11 Uhr	Raum: B 208	18.04.2002
61539		Böllert, K.
	11. Kinder- und Jugendbericht (G1,2)	
Mi 9-11 Uhr	Raum: B 208	17.04.2002
61983		Heckmann, C.
	Die empirische Analyse sozialer Netzwerke (G2)	
16-18 Uhr	Raum: CIP-Pool	Blockveranstaltung 17.04.2002
61634		Hohmeier, J. Mair, H.
	Migration und soziale Arbeit (G: 1,2)	
Di 16-18 Uhr und Block	Raum: B 301	23.04.2002
61649		Hohmeier, J.
	Berufliche und soziale Eingliederung von Menschen mit Behinderungen (G: 1,2)	
Do 9-11 Uhr	Raum: B 210	25.04.2002

61653		Hohmeier, J.
	Arbeitsansätze und Methoden der sozialen Altenarbeit (G. 2,3)	
Mo 11-13 Uhr	Raum: C 110	22.04.2002
60107		Jordan, E.
	Einführung in das Kinder- und Jugendhilfegesetz (G: 1)	
Fr 9-11 Uhr	Raum: B 214	19.04.2002
61687		Jordan, E.
	Konfrontative Pädagogik (G: 3)	
Fr 11-13 Uhr	Raum: B 208	18.04.2002
61725		Mair, H.
	Versorgungsstrukturen und Reformmodelle der Sozialpsychiatrie (G1,3)	
Do 11-13 Uhr	Raum: C 307	18.04.2002
61730		Mair, H.
	Praktikumsvorbereitung -begleitung und -nachbesprechung	
Do 14-16 Uhr	Raum: C 110	25.04.2002
61744		Mennemann, H.
	Sozialmanagement -eine Einführung in Theorie und Praxis (G)	
Fr 9-11 Uhr	Raum: C 110	19.04.2002
61759		Osterloh, J.
	Professionalisierung in der Kinder- und Jugendhilfe (G1)	
Di 14-16 Uhr	Raum: C 110	16.04.2002
61763		Osterloh, J.
	Konzepte und Methoden der Jugendarbeit (G2)	
Di 11-13 Uhr	Raum: C 110	16.04.2002
61778		Ribbert-Elias, J.
	Koordination und Vernetzung sozialer Dienstleistungen in der Altenhilfe (G1)	
Fr 14-16 Uhr	Raum: C 110	26.04.2002}
61950		Schönweiss, F.
	Mit Computer und Internet: Modernisierung und 'Humanisierung' des Bildungs- und Sozialwesens (G2)	
Di 16-18 Uhr	Raum: B 108	23.04.2002

Bereich H: Vorschulerziehung (auslaufend)

60107		Jordan, E.
	Einführung in das Kinder- und Jugendhilfegesetz (H1-4)	
Fr 9-11 Uhr	Raum: B 214	19.04.2002

62114

Smith, D.

Die Bildsprache der Kinder (H 3)

Fr 16-18 Uhr

Raum: C 202

Blockveranstaltung,
Beginn 19.04.2002**Bereich I: Erwachsenenbildung und außerschulische Jugendbildung**

61543

Bremer, H.

Milieus und Lernkultur in ausgewählten Bereichen der Weiterbildung (I2)

Mo 11-13 Uhr

Raum: B 203

15.04.2002

61558

Brödel, R.

Diplomandenkolloquium (I1 -3)

Di 16-18 Uhr

Raum: C 110

23.04.2002

61562

Brödel, R.

Geschichte der Erwachsenenbildung im 20. Jahrhundert (I1-3)

Di 14-16 Uhr

Raum: B 209

23.04.2002

61577

Brödel, R.

Die Erwachsenenbildung in den Ländern der Europäischen Union – Länderstudien (I3)

Di 11-13 Uhr

Raum: B 207

23.04.2002

61581

Brödel, R.

Lektürekurs: Beiträge zur neueren Kompetenzdebatte (I1,2)

Mi 11-13 Uhr

Raum: B 203

24.04.2002

61596

Frey, T.

Theorie und Praxis der Seminarplanung I (I1)

Mi 9-11 Uhr

Raum: B 207

17.04.2002

61600

Frey, T.

Professionalisierung und Professionalität in der Weiterbildung (I1)

Do 9-11 Uhr

Raum: B 207

18.04.2002

61615

Griese, H. M.

Sozialwissenschaftliche Grundlagen der außerschulischen Jugendbildung (I2)

Di 23.04., 15 - 17

Raum: C 313

Vortreffen: 23.04.2002

Uhr, Raum siehe

Blockveranstaltung

Aushang

08./09.06. u.

06./07.07.2002

61620

Hagemann, I. M.

Neue Ansätze in der Bildung älterer Menschen (I1,2)

Di 9-11 Uhr

Raum: C 110

16.04.2002

61668		Holtkamp, J.
	Erwachsenenbildung mit Medien (I1)	
Mo 16-18 Uhr	Raum: B 210	15.04.2002
61691		Kaiser, M.
	Biographie-Orientierung in der Erwachsenenbildung (I1,2)	
Do 9-11 Uhr	Raum: B 214	18.04.2002
61706		Kreimeyer, J.
	Jugendarbeit - Jugendbildung: freiwilliges Engagement von Jugendlichen als Bildungsfaktor (I2)	
Mi 14-16 Uhr	Raum: B 214	17.04.2002
61782		Sauer-Schiffer, U.
	Praktikumsvor- und Nachbereitung in der Erwachsenenbildung / außerschulischen Jugendbildung (I)	
Do 16-18 Uhr	Raum: B 210	18.04.2002
61797		Sauer-Schiffer, U.
	Beratung 3: Organisationsberatung (I1,3)	
Do 11-13 Uhr	Raum: B 204	18.04.2002
61801		Sauer-Schiffer, U.
	Methodenlabor II (I1,3)	
Do 14-16 Uhr	Raum: B 302	18.04.2002
61816		Sauer-Schiffer, U.
	Berufliche Weiterbildung und Personalentwicklung (I2)	
Fr 11-13 Uhr	Raum: B 210	19.04.2002

Bereich J: Pädagogik der Schule

60968		Ludwig, H. Fischer, C.
	Leistungserziehung und -beurteilung in Konzepten der Reformpädagogik (J2)	
Di 16-18 Uhr	Raum: B 214	23.04.2002
60972		Ludwig, H.
	Montessori-Schulen und ihre Didaktik (J2)	
	Raum: F 206/207	Blockveranstaltung 08.-11.04.2002
61027		Pfeiffer, D. K.
	Globalisierung und Pädagogik (J3)	
Do 9-11 Uhr	Raum: B 204	18.04.2002

61137		Schulte, H.
Allgemeine Didaktik: Medienpädagogik und 'Epochaltypische Schlüsselprobleme' (J2)		
Di 11-13 Uhr	Raum: B 302	23.04.2002
61228		Zymek, B.
Lokale Schulentwicklung: Münster, York und Orleans im Vergleich (J1)		
Do 16-18 Uhr	Raum: B 207	18.04.2002
61232		Zymek, B. Schlüter, M.
Bürokratisierungsprozesse im Bildungswesen und alternative Konzepte im bildungspolitischen Diskurs des 20. Jahrhunderts (J1)		
Di 18-20 Uhr	Raum: B 214	16.04.2002

Für Studierende aller Studienrichtungen

60619		Pfeiffer, D. K.
Praxisfelder für Diplom - Pädagogen		
Do 16-18 Uhr	Raum: C 307	25.04.2002

5. Das Lehrangebot für den Magisterstudiengang (als Haupt- oder Nebenfach) und Promotionsstudiengang

60700		Alacacioglu, H.
	Bildungssituation und Sozialisation bei Migranten (MA)	
Mi 14-16 Uhr	Raum: B 204	17.04.2002
61998		Alacacioglu, H.
	Islamische Bildung und Erziehung (MA)	
Mi 16-18 Uhr	Raum: B 204	17.04.2002
60714		Bergs-Winkels, D.
	Aktuelle Fragen empirischer Forschung / Projektberatung (MA; PR)	
Di 9-11 Uhr	Raum: B 108	23.04.2002
60729		Bergs-Winkels, D.
	Textanalyse für PädagogInnen mit winMax II (Fortsetzungsveranstaltung) (MA; PR)	
Do 9-11 Uhr	Raum: B 108	18.04.2002
60733		Bergs-Winkels, D.
	Einführung in empirisch-statistische Methoden pädagogischer Forschung III: Statistische Datenanalyse mit SPSSwin (MA; PR)	
Mi 9-11 Uhr	Raum: B 108	17.04.2002
60752		Brose, K.
	Pädagogisch-psychologische Elemente im Werk von Erich Fromm (MA; PR)	
Do 14-16 Uhr	Raum: B 203	25.04.2002
60767		Brüggen, F.
	Bildung und Beruf (MA; PR)	
Fr 11-13 Uhr	Raum: C 313	19.04.2002
61251		Brüggen, F.
	Theorien der Erziehung und der Bildung - Kolloquium für ExamenskandidatInnen (MA; PR)	
Mo 16-18 Uhr	Raum: B 207	15.04.2002
60810		Fischer, C.
	Didaktische Ansätze in der Begabtenförderung (MA)	
Do 16-18 Uhr	Raum: F 2	18.04.2002
61266		Goessling, H.-J.
	Pädagogik und Postmoderne. Grenzgänge auf unwegsamem Gelände (MA; PR)	
Mi 14-16 Uhr	Raum: B 208	24.04.2002

60858		Helmchen, J.
	Bildungssysteme im Maghreb (MA; PR)	
Do 11-13 Uhr	Raum: B 203	25.04.2002 Anmeldung erforderlich
60862		Helmchen, J.
	Erziehung und Bürgerlichkeit: Der Gang der Aufklärung durch die Geschichte der Nationen (MA; PR)	
Mi 16-18 Uhr	Raum: B 208	24.04.2002
61869		Kordes, H.
	Prüfungskolloquium: Didaktik der Schulentwicklung; Interkulturelle (Sozial-) Pädagogik; Methoden der Bildung und Bildungsgangforschung (MA)	
Do 18-20 Uhr	Raum: C 313	18.04.2002
60968		Ludwig, H. Fischer, C.
	Leistungserziehung und -beurteilung in Konzepten der Reformpädagogik (MA; PR)	
Di 16-18 Uhr	Raum: B 214	23.04.2002
60972		Ludwig, H.
	Montessori-Schulen und ihre Didaktik (MA; PR)	
	Raum: F 206/207	Blockseminar vom 08.04.-11.04.02
61285		Lutz, H.
	Virtuelles Doktorandinnencolloquium (PR)	
9-11 Uhr	Raum: C 202	Blockveranstaltung 13.04.2002
61290		Lutz, H.
	Ethnizität, Geschlecht, Pluriforme Gesellschaft. Forschungs- und Examenskolloquium (MA; PR)	
Di 16-18 Uhr	Raum: B 208	16.04.2002
60991		Naumann, J.
	Nationale und internationale Bildungspolitik: Institutionen - Themen – Prozesse (MA)	
Do 11-13 Uhr	Raum: B 210	18.04.2002
61008		Peschke, K.
	Methoden der empirischen Begabungsforschung (MA; PR)	
Do 16-18 Uhr	Raum: B 214	18.04.2002
61027		Pfeiffer, D. K.
	Globalisierung und Pädagogik (MA)	
Do 9-11 Uhr	Raum: B 204	18.04.2002

61031		Pfeiffer, D. K.
	Bildung und Gesellschaft in Lateinamerika I (MA)	
Mi 11-13 Uhr	Raum: C 307	17.04.2002
61046		Polat, Ü.
	Didaktik der interkulturellen Kompetenzentwicklung bei angehenden Pädagogen (MA)	
14-16 Uhr	Raum: C 202	Blockveranstaltung 19.04.2002
62019		Reichenbach, R.
	Pädagogischer Kitsch: Zur Notwendigkeit eines Übels (MA; PR)	
Mi 14-16 Uhr	Raum: B 301	17.04.2002
62023		Reichenbach, R.
	Die Psychologisierung des erzieherischen Verhältnisses und die Frage nach dem Proprium des pädagogischen Bezugs (MA; PR)	
Mi 9-11 Uhr	Raum: B 301	17.04.2002
61361		Reitemeyer-Witt, U.
	Zygmunt Bauman: Die Moderne und der Holocaust (MA; PR)	
Mo 16-18 Uhr	Raum: B 301	22.04.2002
61376		Reitemeyer-Witt, U.
	Das Problem der Wertevermittlung in der globalisierten Gesellschaft (MA; PR)	
Di 11-13 Uhr	Raum: B 301	16.04.2002
61070		Scheerer, H.
	Bilingual Education (MA)	
Mo 16-18 Uhr	Raum: C 307	15.04.2002
61084		Scheerer, H.
	Pädagogische Diagnostik (MA)	
Do 9-11 Uhr	Raum: C 307	18.04.2002
61380		Scheerer, H.
	Hochbegabungsforschung – Examenskolloquium (MA; PR)	
Di 18-20 Uhr	Raum: C 110	16.04.2002
61950		Schönweiss, F.
	Mit Computer und Internet: Modernisierung und 'Humanisierung' des Bildungs- und Sozialwesens (MA)	
Di 16-18 Uhr	Raum: B 108	23.04.2002
61964		Schönweiss, F.
	Projekt- und Praxis-Seminar: Modernisierung und 'Humanisierung' des Bildungs- und Sozialwesens (MA)	
Di 11-13 Uhr	Raum: B 108	23.04.2002

61979		Schönweiss, F.
Kolloquium für Examenskandidaten, Diplomanden und Promovenden: Besprechung von Schriftlichen Arbeiten, Praxisprojekten, CD-ROM- und Netz-Publikationen (MA; PR)		
Mi 9-11 Uhr	Raum: C 123	24.04.2002
61122		Schulte, H.
Geschichten vom Lernen - Lernen aus Geschichten (MA; PR)		
Mo 16-18 Uhr	Raum: C 313	22.04.2002
61137		Schulte, H.
Allgemeine Didaktik: Medienpädagogik und 'Epochaltypische Schlüsselprobleme' (MA; PR)		
Di 11-13 Uhr	Raum: B 302	23.04.2002
61400		Sturzebecher, K.
Lernstörungen/Erziehungsschwierigkeiten; Päd. Diagnostik (Vertiefung III; für Examenskandidaten) (MA; PR)		
Di 11-13 Uhr	Raum: B 210	23.04.2002
61180		Wittenbruch, W.
Schulpädagogen als Schulreformer: Wilhelm Rein (1847-1929) und Hermann Lietz (1868-1919) (MA; PR)		
Mi 16-18 Uhr	Raum: E 103	24.04.2002
61194		Zimmer, H.
Theorien der Kindheit (MA)		
Di 14-16 Uhr	Raum: B 214	16.04.2002
61228		Zymek, B.
Lokale Schulentwicklung: Münster, York und Orleans im Vergleich (MA; PR)		
Do 16-18 Uhr	Raum: B 207	18.04.2002
61232		Zymek, B. Schlüter, M.
Bürokratisierungsprozesse im Bildungswesen und alternative Konzepte im bildungspolitischen Diskurs des 20. Jahrhunderts (MA; PR)		
Di 18-20 Uhr	Raum: B 214	16.04.2002

6. Kolloquien in postgraduierten Studiengängen

61247		Bernhard, A.
Erziehungswissenschaftliches Forschungskolloquium (DP; MA; PR)		
Do 9-11 Uhr	Raum: B 203	18.04.2002
66526		Eickelpasch, R. Krüger-Potratz, M. Lutz, H. Rademacher, C.
Erziehungswissenschaftliches / Soziologisches Lehrforschungskolloquium (DP; LA: C1-4; MA; PR)		
Di 18-20 Uhr	Raum: C 202	16.04.2002
61820		Helmchen, J.
Forschungskolloquium (PR)		
n. V.	Raum: s. Aushang	Anmeldung erforderlich
61907		Keiner, D.
Examenskolloquium / Prüfungsberatung		
Do 18-20 Uhr	Raum: C 202	25.04.2002
61911		Keiner, D.
Geisteswissenschaften / Humanisten - Krise und Perspektiven (Forschungskolloquium) (DP; LA; UF; MA; PR)		
Do 14-18 Uhr	Raum: C 202	25.04.2002
61835		Kordes, H.
Forschungs- und Doktorandenkolloquium: Projekte der Bildungsgangforschung (DP; LA; UF; MA)		
Do 20-22 Uhr	Raum: C 223	18.04.2002
62057		Kossolapow, L.
Research-Colloquium European Arttherapy For Eudoc Students (PR)		
Do 9-11 Uhr	Raum: siehe Aushang und C 202	Blockveranstaltung 02. – 05.05.2002
61840		Ludwig, H.
Montessori-Pädagogik in der Diskussion (DP; LA: A-E; UF: A-D; MA; PR)		
Mi 18-20 Uhr	Raum: B 208	24.04.2002
61854		Sturzebecher, K.
Forschungskolloquium: Erziehungswissenschaftliche Untersuchungen (DP; UF; MA; PR)		
Fr 16-18 Uhr	Raum: D 09	26.04.2002

C. Kommentare zu den Veranstaltungen der Lehrereinheit Erziehungswissenschaft im Hauptstudium (in alphabetischer Reihenfolge nach dem Namen des Veranstalters geordnet)

60700

Alacacioglu, H.

Bildungssituation und Sozialisation bei Migranten (UF: C1,2)

Mi 14-16 Uhr

Raum: B 204

17.04.2002

In diesem Seminar sollen verschiedene Integrationsbegriffe, Theorien, Konzepte und empirische Ergebnisse im Bereich der Integration von Migranten erarbeitet werden. Zugleich wird die rechtliche und politische Integration untersucht. Darüber hinaus soll das Zusammenleben zwischen den Einheimischen und Migranten, ihre wechselseitigen Wahrnehmungen, interethnischen Beziehungen (z.B. nachbarschaftliche Gesprächs- und Besuchskontakte), Konflikte und ihre Ursachen diskutiert werden. Bildungsprozessen wird im Seminar besondere Aufmerksamkeit geschenkt, da die Bildung eine bedeutende Rolle für die Integration von Migranten spielt.

Leistungsnachweis: LN, QSN

61998

Alacacioglu, H.

Islamische Bildung und Erziehung

Mi 16-18 Uhr

Raum: B 204

17.04.2002

In Deutschland leben rund drei Millionen Muslime aus 41 Nationen, was etwa 4 % der Bevölkerung ausmacht. Damit stellt der Islam in dieser Gesellschaft nach den beiden christlichen Kirchen die drittgrößte religiöse Gemeinschaft dar, wodurch auch seine soziale Bedeutung verdeutlicht werden kann. Der Islam und islamische Gemeinde ist heute in weiten Teilen Deutschlands bis in kleinen Ortschaften präsent. Die muslimische Gemeinschaft ist sehr vielfältig. Diese Vielfalt der Muslime, ihrer Glaubensrichtungen, ihrer nationalen, kulturellen Prägungen sind für viele nicht muslimische Betrachter irritierend. Daher ist auch die religiöse Erziehung der muslimischen Kinder ein Hauptproblem. Wie werden die muslimischen Kinder zur Vertrautheit mit religiösen Traditionen erzogen? In welcher Weise wird Kindern der islamische Glaube vermittelt? Gibt es ein einheitliches islamisches Bildungs- und Erziehungskonzept? Hat es in der islamischen Geschichte einheitliche islamische Erziehung gegeben, oder liegt die islamische Bildung und Erziehung der jeweiligen sozialen Realität, den Lebensbedingungen und dem unterschiedlichen Verständnis von Religion sowie den unterschiedlich geprägten Traditionen in den verschiedenen islamischen Ländern zu Grunde?

Ziel des Seminars ist es, eine Konzeption, Inhalte der Bildung und Grundsatz der Erziehung im Islam kennenzulernen. In diesem Seminar wollen wir uns mit den verschiedenen islamischen Erziehungs- und Bildungstheorien in religionspädagogischer und religionswissenschaftlicher Perspektive auseinandersetzen und diese diskutieren. Darüber hinaus sollen sowohl historische Entwicklungen als auch aktuelle Positionen der Islamischen Bildung und Erziehung erarbeitet werden.

Im einzelnen werden folgende Themen behandelt:

- Geschlechtsspezifische Erziehung und Sozialisation im Islam
- Mündigkeit in der islamischen Erziehung
- Islamisches Menschenrechtsverständnis
- Das Individuum und seine Entscheidungsfreiheit im Islam
- Interreligiöse und interkulturelle Erziehung im Islam

Leistungsnachweis: LN, QSN

60714 **Bergs-Winkels, D.**

Aktuelle Fragen empirischer Forschung / Projektberatung
Di 9-11 Uhr Raum: B 108 23.04.2002

Im Rahmen dieser Veranstaltung sollen die TeilnehmerInnen Gelegenheit haben, Fragen, die sich aufgrund ihrer empirischen Arbeiten (Diplomarbeit o.ä.) ergeben, zu diskutieren. Vor allem sollen Hilfestellungen zu methodischen Problemen, qualitative wie quantitativ gegeben werden.

Leistungsnachweis: LN / QSN

60729 **Bergs-Winkels, D.**

Textanalyse für PädagogInnen mit winMax II (Fortsetzungsveranstaltung)
Do 9-11 Uhr Raum: B 108 18.04.2002

Im Wintersemester wurden theoretische Grundlagen für die Qualitative Datenanalyse vermittelt und eine erste Einführung in Win Max anhand selbst durchgeführter Interviews gegeben. Diese Interviews sollen in diesem Semester mit Hilfe des Programms Win Max weiter ausgewertet werden. Als Voraussetzung wird die Teilnahme an der Veranstaltung im Wintersemester gewünscht.

Leistungsnachweis: LN / QSN

60733 **Bergs-Winkels, D.**

Einführung in empirisch-statistische Methoden pädagogischer Forschung III: Statistische Datenanalyse mit SPSSwin
Mi 9-11 Uhr Raum: B 108 17.04.2002

Im Rahmen dieser Veranstaltung wird Interessierten aus dem Seminar „Statistische Methoden pädagogischer Forschung II: statistische Datenanalyse mit SPSSwin" die Gelegenheit gegeben sich vertiefend in statistische Fragestellungen und Verfahren einzuarbeiten. Es werden vor allem inferenzstatistische Verfahren erörtert.

Leistungsnachweis: LN / QSN

60748 **Bernhard, A.**

Bildungs- und Erziehungskonzepte der Reformpädagogik
Do 14-16 Uhr Raum: B 204 18.04.2002

Im Zentrum der Seminararbeit stehen die erziehungs- und bildungstheoretischen Grundlagen einer heterogenen sozialen Bewegung, die unter dem Etikett der Reformpädagogik immer wieder in gegenwärtige Diskussionszusammenhänge zu pädagogischen Problemstellungen Eingang findet. Erkenntnisleitendes Interesse der Lehrveranstaltung ist die Frage, welche Bildungs- und Erziehungskonzepte schulpädagogischen und didaktischen Vorstellungen der Reformpädagogik zu Grunde liegen. Die Auswahl reformpädagogischer Ansätze wird sich im Rahmen des Seminars vornehmlich auf Modelle konzentrieren, die in der Disziplin Erziehungswissenschaft bislang zu Unrecht systematisch verdrängt bzw. vernachlässigt wurden.

Die Literatur zum Seminar wird in der 1. Sitzung bekannt gegeben.

Leistungsnachweis: LN / QSN

61247

Bernhard, A.

Erziehungswissenschaftliches Forschungskolloquium

Do 9-11 Uhr

Raum: B 203

18.04.2002

Im Rahmen des erziehungswissenschaftlichen Forschungskolloquiums werden wissenschaftliche Fragestellungen und Forschungshypothesen diskutiert, die sich aus Vorhaben wissenschaftlicher Hausarbeiten (Diplom/Magister) oder Dissertationsprojekten ergeben. Ausgangspunkt sind in diesem Zusammenhang Konzeptionen einer kritisch sich verstehenden Erziehungswissenschaft, die Bildungs-Erziehungs- und Sozialisationsprozesse im Kontext widersprüchlicher gesellschaftlicher Entwicklungsbedingungen analysiert und reflektiert. In dem geplanten Forschungskolloquium ist demgemäß dem Verhältnis von Wissenschaft und Gesellschaft angemessen Rechnung zu tragen.

Leistungsnachweis: LN / QSN

60016

Böllert, K.

Modernisierung des Sozialen

Mi 18-20 Uhr

Raum: S 9

17.04.2002

In dieser Ringvorlesung soll über den Zeitraum von zwei Semestern der Frage nachgegangen werden, welche Auswirkungen der gesellschaftliche Modernisierungsprozess auf die Gestaltung des Sozialen hat und welche Herausforderungen dadurch entstehen. Der Titel "Modernisierung des Sozialen" steht dabei stellvertretend für Entwicklungsperspektiven unterschiedlicher gesellschaftlicher Institutionen und Handlungsfelder sowie für interdisziplinäre Zugänge zu dieser Thematik. Im einzelnen wird es u.a. um den Zusammenhang von Modernisierungsprozessen und Bildungssystem, der Zukunft der Arbeitsgesellschaft, den Perspektiven sozialer Teilhabe, des Verhältnisses von Sozialstaat und sozialen Diensten, den Chancen von Interkulturalität und Zuwanderung etc. gehen. Vortragenden werden Mitglieder des Fachbereichs Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften sowie Kollegen und Kolleginnen anderer Hochschulen. Diese Veranstaltung wird für das Grund- und Hauptstudium angeboten

Lit.: Giddens, A., 1999: Konsequenzen der Moderne, Frankfurt

Leistungsnachweis: nein

61510

Böllert, K.

Geschichte der Sozialen Arbeit

Do 11-13 Uhr

Raum: B 214

18.04.2002

In der Vorlesung wird die Geschichte der Sozialen Arbeit in Hinblick auf unterschiedliche Dimensionen dargestellt. Die Geschichte der Institutionen und Träger der Sozialen Arbeit kommt dabei ebenso zum Tragen wie die Geschichte der Professionalisierung der Sozialen Arbeit und ihrer jeweiligen Zugänge zu und Sichtweisen auf verschiedene Adressatengruppen. Insgesamt geht es dabei um das historisch bedingte Selbstverständnis Sozialer Arbeit in seiner Einbettung in den Entstehungsprozess eines sozialstaatlichen Sicherungssystems.

Lit.: Hering, S./Münchmeier, R., 2000: Geschichte der Sozialen Arbeit. Eine Einführung, München und Weinheim

Leistungsnachweis: LN

61524

Böllert, K.

Zum Verhältnis öffentlicher und freier Träger in der Kinder- und Jugendhilfe

Do 9-11 Uhr

Raum: B 208

18.04.2002

In den letzten Jahren haben sich die inhaltlichen Debatten in der Kinder- und Jugendhilfe verstärkt auf den öffentlichen Träger und die dort stattfindenden Veränderungsprozesse im Rahmen der Verwaltungsmodernisierung, Neuen Steuerung, Ökonomisierung usw. konzentriert. In dem Seminar soll demgegenüber zunächst die Perspektive der freien Wohlfahrtspflege in den Mittelpunkt gestellt und die sich daraus ergebenden Modernisierungserfordernisse untersucht werden. Daran anschließend werden öffentliche und freie Träger in der Kinder- und Jugendhilfe so zueinander in Beziehung gesetzt, dass unterschiedliche Neuorientierungen ihres zukünftigen Verhältnisses erarbeitet werden können.

Lit.: Boessenecker, K.H., 1998: Wohlfahrtsverbände Münster

Leistungsnachweis: LN

61539

Böllert, K.

11. Kinder- und Jugendbericht

Mi 9-11 Uhr

Raum: B 208

17.04.2002

Zentraler Inhalt und Diskussionsgegenstand dieses Seminars ist der 11. Kinder- und Jugendbericht, der im Frühjahr 2002 veröffentlicht werden wird. Aufwachsen in öffentlicher Verantwortung ist das durchgängige "Motto" dieses Berichts, der damit in besonderer Weise das Verhältnis von privater und öffentlicher Erziehung junger Menschen thematisiert. Als erster gesamtdeutscher Bericht, der kein Spezialthema bearbeitet, sondern sich insgesamt mit der Lebenssituation von Kindern und Jugendlichen sowie den Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe auseinandersetzt, stellt er nicht nur eine aktuelle Zusammenfassung der Lebensrealität junger Menschen und der gegenwärtigen Situation der Kinder- und Jugendhilfe dar, sondern entwickelt darauf aufbauend auch zukunftsbezogene Forderungen und Entwicklungsperspektiven, die in ihrer

Tragfähigkeit und Reichweite analysiert werden sollen.

Lit.: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, 2002: Elfter Kinder- und Jugendbericht, Bonn

Leistungsnachweis: LN

61543

Bremer, H.

Milieus und Lernkultur in ausgewählten Bereichen der Weiterbildung

Mo 11-13 Uhr

Raum: B 203

15.04.2002

Im Seminar wird der Frage nach dem Zusammenhang von sozialen Milieus und Lernkultur in der Weiterbildung nachgegangen. Sind Lernkultur(en) milieuspezifisch ‚gefärbt‘? Haben Bildungsanbieter (vielleicht ohne es zu wollen oder zu wissen) Zielgruppenschwerpunkte in bestimmten sozialen Milieus (sog. ‚Milieuerengung In welchen Bereichen der Weiterbildung lässt sich mit dem Milieuansatz arbeiten oder nicht arbeiten (z.B.: interkulturelle Bildung)? Die Bearbeitung solcher Fragen soll nach Möglichkeit durch das Einbeziehen eigener praktisch-empirischen Erkundungen unterstützt werden. Die Veranstaltung, die mit einem zur Zeit laufenden Forschungsprojekt zur ‚Entwicklung regionaler Lernkulturen‘ in Zusammenhang steht, knüpft an ein Seminar aus dem Wintersemester an, in dem in die Grundlagen des Milieuansatzes und seiner Bedeutung für die Zielgruppenarbeit in der Weiterbildung eingeführt wurde. Es steht aber auch Studierenden offen, die daran nicht teilgenommen haben.

Leistungsnachweis: LN

61558

Brödel, R.

Diplomandenkolloquium

Di 16-18 Uhr

Raum: C 110

23.04.2002

Studierende, die bereits an einer Diplomarbeit im Bereich der Erwachsenenbildung/außerschulischen Jugendbildung schreiben oder dies demnächst vorhaben, können ihre Vorhaben und einzelne Probleme zur Diskussion stellen. Dieses studentische Interesse an Orientierung und Vergewisserung besitzt Vorrang gegenüber der ebenfalls möglichen Beschäftigung mit neueren Literaturbeiträgen zur Theorie der Erwachsenenbildung/Weiterbildung bzw. außerschulischen Jugendbildung. Daneben werden arbeitsmethodische Grundfragen thematisiert und Anregungen für tragfähige Diplomarbeiten vermittelt.

Leistungsnachweis: LN

61562

Brödel, R.

Geschichte der Erwachsenenbildung im 20. Jahrhundert

Di 14-16 Uhr

Raum: B 209

23.04.2002

Ausgehend von den Wurzeln der deutschen Erwachsenenbildung im 19. Jh. können einzelne Phasen/Epochen der Erwachsenenbildung im 20. Jh. behandelt werden, z. B. Weimarer Volksbildung, EB im Nationalsozialismus, „realistische Wende“ und Bildungsreform, Weiterbildung im Transformationsprozess (Deutsche Wiedervereinigung) etc..

Daneben lassen sich auch spezifische Problemlagen der EB des 20. Jh. erarbeiten, z. B. Berufs- und Professionalisierungsgeschichte der EB/WB oder Erwachsenenbildung, Arbeitslosigkeit und Krise der Arbeitsgesellschaft. Nicht zuletzt lassen sich im Seminar institutionelle und milieubezogene Entwicklungen im Bereich von Trägern und Einrichtungen rekonstruieren, z.B. die Längsschnittperspektive der Bildungsarbeit von Volkshochschulen, Heimvolkshochschulen, Arbeiterbildung, gewerkschaftlicher Bildungsarbeit, kirchlicher Bildungsarbeit oder etwa betrieblicher Erwachsenenbildung.

Studierende sollten durch die Übernahme eines Referats oder von Seminarprotokollen aktiv mitarbeiten. Gruppenarbeiten sind möglich. Eigene Interessen finden Berücksichtigung.

Olbrich, Josef: Die Erwachsenenbildung in Deutschland. Opladen 2001; Rainer Brödel (Hrsg.): Erwachsenenbildung in der Moderne. Opladen 1997

Leistungsnachweis: LN

61577

Brödel, R.

Die Erwachsenenbildung in den Ländern der Europäischen Union - Länderstudien

Di 11-13 Uhr

Raum: B 207

23.04.2002

Kennengelernt werden sollen die Weiterbildungskulturen und Erwachsenenbildungslandschaften in den Ländern der Europäischen Union, z.B. die Erwachsenenbildung in England, Frankreich, Griechenland, Österreich, Niederlande, Polen, Spanien, Schweiz etc.. Es lassen sich einzelne „Länderportraits“ erarbeiten, die den Kontext und das System des Erwachsenenlernens/lebenslangen Lernens in den einzelnen Ländern unter Berücksichtigung der für die Weiterbildung spezifischen Aspekte von Geschichte, Kultur und institutionellen und (bildungs-)politischen Bedingungen aufzeigen. Mittlerweile ist hier auch die deutschsprachige Literaturlage recht gut. - Insgesamt wird eine offene Seminarkonzeption verfolgt, so dass sich die Interessen Studierender an einzelnen Ländern und fremden Berufskulturen der Erwachsenenbildung weitgehend berücksichtigen lassen. Die Veranstaltung eignet sich auch als Vorbereitung für ein Erwachsenenbildungspraktikum im Ausland. Es können Leistungsscheine erworben werden. Gruppen- und Einzelreferate sind erwünscht.

Brödel, Rainer (Hrsg.): Europa als Kontext für Weiterbildung. In: Brödel, Rainer (Hrsg.): Grenzüberschreitende Erwachsenenbildung. Münster/New York 2000, S. 261-271

Leistungsnachweis: LN

61581

Brödel, R.

Lektürekurs: Beiträge zur neueren Kompetenzdebatte

Mi 11-13 Uhr

Raum: B 203

24.04.2002

Im Zuge einer vielschichtigen Modernisierung des bestehenden Systems der Weiterbildung und des lebenslangen Lernens wird vor allem von bildungs- und europapolitischer Seite der Kompetenzbegriff als neues Leitparadigma propagiert. Tappt der Diskurs der Erwachsenenbildung in eine „Modernisierungsfalle“, wenn er sich gegenüber einem solchen Ansinnen nicht (mehr) verschließt?

Wo liegt das Neue des Kompetenz-begriffs und der Rede von der Kompetenzentwicklung gegenüber der bisherigen Begrifflichkeit von Bildung, Weiterbildung, Qualifikation und Lernen? An welche Vor-arbeiten aus den Human- und Erziehungswissenschaften läßt sich anschließen?

Zu Seminarbeginn wird sich auf eine Auswahl geeigneter Literatur verständigt. Es wird ein Reader erstellt. Leistungsscheine könne erworben werden.

Leistungsnachweis: LN

60752

Brose, K.

Pädagogisch-psychologische Elemente im Werk von Erich Fromm

Do 14-16 Uhr

Raum: B 203

25.04.2002

Der Psychoanalytiker und Sozialphilosoph Erich Fromm (1900-1980) verfasst mit "Haben oder Sein" eines seiner bedeutendsten Werke. Er behandelt zentrale Fragen des modernen Lebens, der Bildung und Erziehung. Die Existenzweise des Habens steht für die Übel der gegenwärtigen Zivilisation, die des Seins für die Möglichkeiten eines erfüllten Lebens. Der nicht mehr vom Haben, sondern Sein bestimmte Mensch kommt zu sich selbst, entfaltet innere Aktivität und setzt seine menschlichen Fähigkeiten produktiv ein. Diese Problematik ist im Seminar zu erörtern und in Einzel- oder Gruppenreferaten aufzuarbeiten.

Erich Fromm: Haben oder Sein. Die seelischen Grundlagen einer neuen Gesellschaft (dtv-Taschenbuch). München 2001

Leistungsnachweis: LN / QSN

61251

Brüggen, F.

Theorien der Erziehung und der Bildung - Kolloquium für ExamenskandidatInnen

Mo 16-18 Uhr

Raum: B 207

15.04.2002

Das Kolloquium dient der Beratung und Vorbereitung von Studenten/Studentinnen, die sich zur Prüfung angemeldet haben bzw. anmelden wollen. Schwerpunkte des Kolloquiums sind:

- Vorstellung von Examensthemen durch die Teilnehmer,
- individuelle Beratung,
- Prüfungssimulationen.

Die Absprache der Themen erfolgt in der ersten Veranstaltungssitzung.

Leistungsnachweis: LN / QSN

60767

Brüggen, F.

Bildung und Beruf

Fr 11-13 Uhr

Raum: C 313

19.04.2002

Kommentar, Seminarprogramm und Literatur sind ab Februar 2002 in der Georgs-kommende 26, Haus D, Parterre, durch Aushang einzusehen.

Leistungsnachweis: LN / QSN

66526

**Eickelpasch, R.
Krüger-Potratz, M.
Lutz, H.
Rademacher, C.**

Erziehungswissenschaftliches/Soziologisches Lehrforschungskolloquium

Di 18-20 Uhr

Raum: C 202

16.04.2002

Dieses interdisziplinäre Lehrforschungskolloquium richtet sich an Studierende, deren Qualifikationsarbeiten im Themenspektrum soziale Ungleichheit, Intersektionalität und Identität angesiedelt sind.

Teilnahme nur nach persönlicher Rücksprache.

Leistungsnachweis: LN

60020

Eickhorst, A.

**Vorlesung (mit Übungen): Allgemeine Didaktik und Unterrichtsforschung in der
Primarstufe**

Di 11-13 Uhr

Raum: B 209

23.04.2002

Die bekannten "klassischen" Modelle der Didaktik stehen den vielfältigen Ansätzen und Ergebnissen der empirischen Unterrichtsforschung relativ unverbunden gegenüber. Ausgehend von einer Darstellung grundlegender Didaktikkonzepte soll versucht werden, ausgewählte Befunde der Forschung im Primarbereich für die Erstellung von Unterrichtsentwürfen heranzuziehen. Dabei sollen verschiedene didaktische Ansätze erprobt werden.

Peterßen, W.H.: Lehrbuch der Allgemeinen Didaktik. München (5)1996

Schnaitmann, G.W. (Hg.): Theorie und Praxis der Unterrichtsforschung. Donauwörth 1996

Leistungsnachweis: LN / QSN

60786

Eickhorst, A.

Fächerübergreifendes Lernen im Grundschulunterricht

Di 14-16 Uhr

Raum: B 210

23.04.2002

Beispiele für fächerübergreifendes Lehren und Lernen sind eng mit der Geschichte der Grundschule verknüpft. Vorgestellt werden soll die reformpädagogische Traditionslinie ("Gesamtunterricht" nach B.Otto; projektartige Verfahren) wie auch wissenschaftspropädeutische Konzeptionen. Dabei sollen zur Veranschaulichung ausgewählte Unterrichtsbeispiele herangezogen werden.

Duncker, L./Popp, W.: Über Fachgrenzen hinaus. Chancen und Schwierigkeiten des fächerübergreifenden Lehrens und Lernens. Heinsberg 1997, Bd.I,II

Leistungsnachweis: LN / QSN

60790

Eickhorst, A.

Ausgewählte Themen zum Anfangsunterricht

Mi 9-11 Uhr

Raum: B 209

24.04.2002

Der Übergang vom Kindergarten in die Grundschule stellt einen "Einschnitt" im Leben des Kindes dar, der vor allem durch unterschiedliche Anforderungen der beiden Sozialisationsinstanzen bedingt ist. Zur Gestaltung des Schulanfangs werden daher differenzierte Vorschläge unterbreitet, die u.a. die Problematik der "Schulfähigkeit", Fragen der Leistungserziehung, Wahl der Unterrichtsmethoden, das Vorgehen in verschiedenen fachlichen Bereichen betreffen. Zu Beginn des Seminars soll eine Auswahl der im Seminar vorzustellenden Themen getroffen werden.

Knörzer, W./Grass, K.: Den Anfang der Schulzeit pädagogisch gestalten. Weinheim-Basel (5)2000

Leistungsnachweis: LN / QSN

60805

Eickhorst, A.

Das Schulleben gestalten. Konzepte und Realisierungsmöglichkeiten in der Grundschule

Mi 14-16 Uhr

Raum: B 207

24.04.2002

Mit der Forderung nach einer verstärkten Berücksichtigung der Erziehungsdimension in der Schule kommt auch der Gestaltung des Schullebens ein besonderer Stellenwert zu. Das Spektrum der Vorschläge betrifft die Umgangsformen im Klassenzimmer, die Raumgestaltung, die Durchführung von Festen und Feiern, Fragen der Schüler- und Elternmitwirkungen bis hin zur Einbeziehung von Lernorten außerhalb der Schule. Die verschiedenen Möglichkeiten sollen vorgestellt und praxisorientierte Vorschläge ergänzt werden.

Keck, R.W./Sandfuchs, U. (Hg.): Schulleben konkret. Zur Praxis einer Erziehung durch Erfahrung. Bad Heilbrunn 1979

Leistungsnachweis: LN / QSN

60810

Fischer, C.

Didaktische Ansätze in der Begabtenförderung

Do 16-18 Uhr

Raum: F 2

18.04.2002

Die Möglichkeiten der schulischen Begabtenförderung geraten verstärkt in die pädagogische Diskussion. In diesem Zusammenhang werden zunehmend verschiedene didaktische Förderansätze (z.B. Integration oder Separation) für die Sekundarstufe, aber auch für die Primarstufe erörtert. In diesem Seminar sollen ausgehend von den speziellen Entwicklungsbedürfnissen besonders begabter Kinder unterschiedliche didaktische Ansätze der Begabtenförderung (z.B. Freiarbeit, Projektarbeit) im Hinblick auf die Chancen einer effektiven Förderung dieser Kinder überprüft werden.

Leistungsnachweis: LN / QSN

60824

Fischer, R.

Didaktik des Anfangsunterrichts: Die Konzeption der Spracherziehung in der Montessori-Pädagogik und die Frage nach Ergänzungsmöglichkeiten durch Neue Medien
Fr 9-11 Uhr Raum: F 206/207 19.04.2002

Im Seminar werden schwerpunktmäßig die Konzeption der Montessori-Pädagogik zur Sprachförderung, die Vorschläge zum Lesen- und Schreibenlernen sowie Grundgedanken der "Psycho-Grammatik" Montessoris vorgestellt und konkret eingeübt. Der Computer als Medium zum Lernen und Üben wird zunehmend auch von der Grundschule entdeckt. Unsicherheiten bestehen hinsichtlich der Art und Weise der Nutzung. Ausgehend von den Sprachmaterialien der Montessori-Pädagogik werden in diesem Seminar Lernprogramme aus dem Bereich Deutsch vorgestellt, einer Prüfung unter didaktischen und lernpsychologischen Gesichtspunkten unterzogen und hinterfragt, inwieweit sie die durch die Montessori-Materialien und -Konzeption vorgegebene Lern- und Unterrichtsstruktur ergänzen können und wie ihr Einsatz systemadäquat vorgeplant und nachbereitet werden muss.

Die Teilnahme am Seminar setzt die Bereitschaft zu aktiver und konkreter Mitarbeit voraus.

Leistungsnachweis: LN / QSN

61429

Fischer, R.

Blockpraktikum Herbst 2002
n. Vb. Raum: n. Vb. n. Vb.

Leistungsnachweis: NSP

61596

Frey, T.

Theorie und Praxis der Seminarplanung I
Mi 9-11 Uhr Raum: B 207 17.04.2002

Diese zweisemestrige Veranstaltung beschäftigt sich mit den grundlegenden Fragen der Planung von Seminaren und Veranstaltungen der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung. Dabei werden sowohl Teilnehmerorientierung und gruppendynamische Prozesse als auch der Umgang mit Medien und Methoden berücksichtigt. Vor allem für diejenigen, die bisher nur erste Erfahrungen in der Erwachsenenbildung gesammelt haben, bietet diese Veranstaltung die Möglichkeit, nicht nur Seminarplanung theoretisch zu erörtern, sondern selbst Inhalte unter erwachsenenpädagogischen Gesichtspunkten zu präsentieren.

Im Sommersemester liegt der Schwerpunkt der Veranstaltung bei den Grundlagen der Seminarplanung; im Wintersemester wird es um entsprechende praktische Umsetzungen und Seminarkonzeptionen gehen.

Leistungsnachweis: LN

61600

Frey, T.

Professionalisierung und Professionalität in der Weiterbildung
Do 9-11 Uhr Raum: B 207 18.04.2002

Ziel des Seminars ist es, die Begriffe, 'Professionalisierung' und 'Professionalität' inhaltlich zu fundieren, entsprechende Entwicklungsströme der Weiterbildung zu beschreiben, aber auch spezielle Kompetenzen von Weiterbildungsmitarbeitern zu untersuchen. Da die Veranstaltung Werkstattcharakter hat, ist die Bereitschaft zur aktiven Beteiligung Voraussetzung für eine Teilnahme.

Leistungsnachweis: LN

61266

Goessling, H.-J.

Pädagogik und Postmoderne. Grenzgänge auf unwegsamem Gelände

Mi 14-16 Uhr

Raum: B 208

24.04.2002

Bitte, Anschlag im Haus D, Georgskommende 26, Erdgeschoss, beachten.

Leistungsnachweis: LN / QSN

61615

Griese, H. M.

Sozialwissenschaftliche Grundlagen der außerschulischen Jugendbildung

15-17 Uhr

Raum: C 313

Blockveranstaltung
23.04.2002

Erstes Treffen: Di, 23.04.02, 15 - 17 Uhr, Raum siehe Aushang

Erster Block: 8./9. Juni, 11 - 17 Uhr (am 8.6.), 9.30 - 15 Uhr (am 9.6.),

Zweiter Block: 6./7. Juli, 11 - 17 Uhr (am 6.7.), 9.30 - 15 Uhr (am 7.7.).

In der 1. Sitzung (23. April 2002) sollen organisatorische (2 Blockveranstaltungen) und inhaltliche Fragen (Themen, Referate) besprochen und geklärt werden. Vor allem geht es um neuere Erkenntnisse der empirischen Jugendforschung (z. B. Shell-Studie "Jugend 2000", auch Studien zur Situation der "Migrantenjugendlichen") und der aktuellen Theoriediskussion (vgl. Tagung der Sektion Jugend-Soziologie im Februar 2002 - 1. Block) sowie um die daraus zu ziehenden Konsequenzen für die Theoriediskussion und Praxis der "außerschulischen Jugendbildung" (z. B. Analyse relevanter ausgewählter Zeitschriften zum Thema - 2. Block).

Leistungsnachweis: LN

61620

Hagemann, I. M.

Neue Ansätze in der Bildung älterer Menschen

Di 9-11 Uhr

Raum: C 110

16.04.2002

Das Seminar informiert über theoretischen Grundlagen und Konzepte der Selbstorganisation und Selbststeuerung in der Bildung älterer Erwachsener. Ergänzend werden praktische Modelle und Projekte vorgestellt, die solche Ansätze in den Mittelpunkt organisierter Bildungsarbeit stellen. Anhand eines Projektberichtes, zur Entwicklung und Erprobung einer Weiterbildungskonzeption für ältere in Selbsthilfegruppen, wird die Förderung von Selbstorganisationsfähigkeit und Selbststeuerung exemplarisch vorgestellt.

Leistungsnachweis: LN

Die empirische Analyse sozialer Netzwerke

16-18 Uhr

Raum: CIP-Pool

Blockveranstaltung
17.04.2002

Die Freisetzung des Einzelnen aus seinen tradierten sozialen Lebensformen und seine zunehmende Einbindung in frei wählbare Kontaktkreise sind wesentliche Kennzeichen moderner Gesellschaften. Diese zunehmende Individualisierung geht einher mit dem Verlust normativ verbindlicher Solidarpotenziale. Soziale Unterstützung und soziale Integration werden zunehmend zu Leistungen der Individuen selbst, die diese herstellen und pflegen müssen. Die Sozialwissenschaften und die Sozialpädagogik beschäftigen sich daher zunehmend mit dem Bereich der sozialen Beziehungen.

Mögliche Anknüpfungspunkte des Seminarthemas zu sozialpädagogischen Themen sind:

- * Soziale Integration von Menschen mit Behinderungen
- * Familien und ihre sozialen Netzwerke
- * Soziale Unterstützung und Selbsthilfe
- * Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen
- * Soziale Netzwerke und Neue Medien

Ziel des zweisemestrigen Seminars ist es die sozialen Netzwerke unterschiedlicher Personengruppen mit Hilfe empirisch-statistischer Methoden zu untersuchen. Nach einer kurzen Einführung in das Thema sollen die Seminarteilnehmer eine eigene kleine Forschungsarbeit erstellen. Das heißt es soll ein überschaubarer Fragebogen entwickelt, eine Befragung durchgeführt und die erhaltenen Daten sollen mit statistisch-empirischen Methoden analysiert werden.

Das Seminar wendet sich an Studierende, die Interesse an Empirie/Statistik haben und diese Methoden in sozialpädagogischen Fragestellungen exemplarisch anwenden möchten. Dies kann eine gute Vorbereitung auf die Diplomarbeit sein.

Leistungsnachweis: LN

Didaktik des Anfangsunterrichts: Zur pädagogischen Gestaltung des Schulanfangs in einer kindergerechten Grundschule

Mo 11-13 Uhr

Raum: B 204

22.04.2002

Der Schulanfang ist im Leben eines Kindes der Beginn einer neuen, bedeutsamen Lebensphase. Aufgabe des Seminars ist die Erarbeitung einer pädagogisch-didaktischen Konzeption zur Gestaltung eines kindgerechten Anfangsunterrichts. Themenschwerpunkte im einzelnen sind: Die veränderte Familien- und Lebenssituation heutiger Schulanfänger, Grundlagen zur Anthropologie und Psychologie des Grundschulkindes; der Übergang vom Kindergarten in die Grundschule; die Schulfähigkeitsdiskussion; Gestaltungsprinzipien bzw. Ziele eines kindorientierten Schulanfangs; die ersten Wochen in der Schule; der Klassenraum - ein Lern- und Lebensraum für Kinder; Innere Differenzierung und konkrete Unterrichtsformen der ID (Freie Arbeit, Wochenplanarbeit); das Lernen mit allen Sinnen; Leistungserziehung und Leistungsbeurteilung im Anfangsunterricht der Grundschule.

Richtlinien NRW (Heft Sprache - verbindlich!)
Knörzer, Wolfgang/Grass, Karl: Den Anfang der Schulzeit pädagogisch gestalten.
Weinheim-Basel (4)1998 (verbindlich!)

Leistungsnachweis: LN / QSN

60843

Hellekamps, S.

Allgemeine Bildung und Fachunterricht		
Do 14-16 Uhr	Raum: B 207	25.04.2002

Dieses Hauptseminar richtet sich an Studierende der Literaturwissenschaften und der Geschichte. Im Ausgang von neueren Texten zur ästhetischen Bildung und zur historischen Imagination soll nach dem Bildungssinn der literarisch-ästhetischen sowie der geschichtlichen Fächer im Kanon der gymnasialen Oberstufe gefragt werden. So wird z.B. in Hinsicht auf den Deutschunterricht erörtert, ob eher das Verstehen von Dichtung als Kunst im Vordergrund stehen soll oder eher die kreative Eigenproduktion von Texten der Schülerinnen und Schüler. In dem geschichtsdidaktischen Schwerpunkt des Seminars wird u.a. gefragt: Dient die Beschäftigung mit der Geschichte eher dem Verständnis von leidenden und handelnden Menschen der Vergangenheit oder leistet Geschichte eher die Selbstverständigung der in der Gegenwart Handelnden? Es werden einschlägige fachdidaktische Konzeptionen im Hinblick auf ihre Tragfähigkeit für einen allgemeinbildenden Unterricht geprüft.

Leistungsnachweis: LN / QSN

61433

Hellekamps, S.

Blockpraktikum Herbst 2002		
n. Vb.	n. Vb.	n. Vb.

Das Blockpraktikum findet in der vorlesungsfreien Zeit im Anschluss an das Sommersemester statt. Studierenden der literaturwissenschaftlichen Fächer sowie der Geschichte, deren Praktikum ich betreuen soll, wird die Teilnahme an meinem Hauptseminar "Allgemeine Bildung und Fachunterricht" empfohlen.

Leistungsnachweis: NSP

60035

Helmchen, J.

Theorien und Methoden des Vergleichs in der Pädagogik		
Di 14-16 Uhr	Raum: C 313	23.04.2002

Es ist zum Bestandteil der allgemeinen Rede über Erziehung und Bildungssysteme geworden, dass Vergleiche im Sinne eines (internationalen) Wettbewerbs gezogen werden. Kaum jemand fragt nach den Kriterien oder den Perspektiven der unternommenen Vergleiche oder nach den ihnen zugrundeliegenden theoretischen Vorstellungen. Die Vorlesung soll dazu beitragen, diese Defizite zu verorten und auf ihre systematischen Bedeutungen hin zu untersuchen.

Leistungsnachweis: nein

60858

Helmchen, J.

Bildungssysteme im Maghreb

Do 11-13 Uhr

Raum: B 203

25.04.2002

Europa treibt die ökonomische, die politische und teilweise auch die kulturelle Integration voran und grenzt sich auf diese Weise von anderen Weltregionen ab - ob das nun beabsichtigt ist oder nicht. Zugleich bilden sich immer wieder neu spezifische regionale Zonen heraus, die sich mit "Rändern" Europas überschneiden. Ein solcher Überschneidungsbereich ist der Mittelmeerraum und dort bildet der Maghreb eine der wichtigsten Zonen. Über die Bildungseinrichtungen, die Geschichte der Bildungssysteme ist fast nichts bekannt - trotz der zunehmenden weltpolitischen Bedeutung, die diese Region mehr und mehr erlangt. Im Seminar soll der Versuch unternommen werden, diesbezügliche Unkenntnis aufzuheben. Da die Informationen und Dokumente, an denen zu arbeiten sein wird, uns hauptsächlich nur in französischer Sprache zugänglich sein werden, sind gute französische Sprachkenntnisse Voraussetzung für die Teilnahme.

Arbeitsform: Arbeitsgruppenbildung anhand ausgewählter Themen; Referate; Hausarbeiten

Anmeldung erforderlich

Leistungsnachweis: LN

60862

Helmchen, J.

Erziehung und Bürgerlichkeit: Der Gang der Aufklärung durch die Geschichte der Nationen

Mi 16-18 Uhr

Raum: B 208

24.04.2002

"Das pädagogische Jahrhundert" nennt die deutsche Bildungsgeschichte das 18. Jh., dann wieder das Zeitalter der "Aufklärung" - und dieser Begriff deutet ja (mit KANT) auch eine Pädagogik an. Dagegen ließen sich die Franzosen oder auch die Engländer im "Siècle des Lumières" oder im "Enlightenment" eher "erleuchten". Allen gemeinsam ist das Heraufziehen jener bürgerlichen Gesellschaft, deren Prinzipien auch heute noch Gültigkeit besitzen. Ein Vergleich der historischen Entwicklungen lässt möglicherweise Besonderheiten hervortreten, die heutige Vergleiche ebenso strukturieren wie auch von Fall zu Fall problematisch erscheinen lassen.

Arbeitsform: Referate, Hausarbeiten, etc.

Leistungsnachweis: LN / QSN

61820

Helmchen, J.

Forschungskolloquium

n. V.

Raum: s. Aushang

n. Vb.

Anmeldung erforderlich

Leistungsnachweis: nein

Schulpraktikum im Ausland

Die Mitglieder des Arbeitsbereichs "Internationale Bildungsforschung" (Helmchen, Jansen, Kotthoff, Krause, Krüger-Potratz, Kurth, Lutz, Naumann, von Olberg, Pfeiffer, Sander, Scheerer) betreuen Studierende, die ihr Blockpraktikum im Ausland absolvieren möchten. Interessenten müssen sich zunächst in der Sprechstunde ihres / ihrer gewünschten Betreuers / Betreuerin zwecks Terminabsprachen und der im Praktikum zu erledigenden Aufgaben vorstellen, ehe sie die erforderliche Anmeldung bei Herrn Helmchen und in der Abteilung Schulpraktische Studien (Philippistr. 17) vornehmen können.

Blockveranstaltung: Anmeldung erforderlich

Leistungsnachweis: NSP

61634

Hohmeier, J.
Mair, H.

Migration und soziale Arbeit

Di 16-18 Uhr
und Block

Raum: B 301

23.04.2002

Anliegen der Veranstaltung ist es zum einen, unterschiedliche Aufgaben vorzustellen und zum anderen einzelne Praxisbereiche in inhaltlicher und methodischer Hinsicht zu erkunden und zu erörtern. Im ersten Teil der Veranstaltung - in den regulären Seminarsitzungen im SS - sollen einführende Referate sowie Vorträge und Gespräche mit Experten aus unterschiedlichen Praxisfeldern der MigrantInnenarbeit im Vordergrund stehen. Im zweiten Teil - auf dem Blockseminar, evtl. vom 18. - 20. Sept. 2002 in Haus Rothenberge - sollen einzelne methodische Ansätze durch Arbeitsgruppenbeiträge u.a. anhand von Simulationen vermittelt werden.

Leistungsnachweis: LN

61649

Hohmeier, J.

Berufliche und soziale Eingliederung von Menschen mit Behinderungen

Do 9-11 Uhr

Raum: B 210

25.04.2002

Im zweiten Teil der Veranstaltungsreihe zur Behindertenarbeit in ausserschulischen Praxisfeldern sollen ausgehend von einer Einführung in die Behindertenpolitik zentrale Aspekte der beruflichen und sozialen Eingliederung von Jugendlichen mit Behinderung sowie ausserfamiliäre Wohnmöglichkeiten für behinderte Erwachsene. In Bezug auf die einschlägigen Praxisfelder ist insbesondere die Frage nach der pädagogischen Fähigkeit zu klären.

Leistungsnachweis: LN

61653

Hohmeier, J.

Arbeitsansätze und Methoden der sozialen Altenarbeit

Mo 11-13 Uhr

Raum: C 110

22.04.2002

Im Anschluß an die Veranstaltung "Rehabilitation im Alter" im WS 01/02 sollen in diesem Semester die Arbeitsfelder sozialer Arbeit in der Altenhilfe dargestellt und ausgewählte methodische Ansätze (z.B. Gruppenarbeit, Case Management, Netzwerkarbeit) erarbeitet werden. Es geht darum, einen möglichst fundierten Einblick in Stellenwert, Aufgaben und Methoden der Sozialpädagogik im Bereich der Sozialen Geragogik/Altenhilfe zu gewinnen.

Leistungsnachweis: LN

61668

Holtkamp, J.

Erwachsenenbildung mit Medien		
Mo 16-18 Uhr	Raum: B 210	15.04.2002

Medienkompetenz gehört mittlerweile zu den sogenannten "Schlüsselbegriffen" in der Erwachsenenbildung. Kaum eine Bildungseinrichtung, die nicht Angebote zur Medienkompetenz in ihrem Programm hat. Diese Angebote fördern und thematisieren häufig anwendungsspezifische Kompetenzen (Powerpointpräsentationen, Internet-Führerschein...). Medienkompetenz im Sinne einer erwachsenenpädagogischen Schlüsselqualifikation meint nicht nur technische Fertigkeiten, sondern auch kommunikative und partizipative Kompetenzen. Im Kontext der Medienkompetenz stellen sich für die Erwachsenenbildung unter anderem die folgenden (Leit-)Fragen:

Was ist beim Medieneinsatz zu beachten?

Welche Anforderungen kommen hinsichtlich der neuen Medien (Multimedia, Lernsoftware, Internet...) auf die Erwachsenenbildner/innen als Lehrende zu?

Welche Bedeutung hat das Internet als Austausch- und Informationsmedium für die Erwachsenenbildung?

Der Leistungsnachweis kann durch ein Referat und eine schriftliche Ausarbeitung erworben werden.

Leistungsnachweis: LN

60877

Homberg, G.

Neue Medien im Unterricht		
Do 14-16 Uhr	Multimedia-Lernwerkstatt der ZKL, Prinzpalmarkt 38	18.04.2002

Die Schulen in NRW erfahren zur Zeit einen technologischen Wandel, sie haben sich aufgemacht ins Informationszeitalter. Diese Entwicklung stellt Lehrkräfte vor neue Aufgaben, schafft die Notwendigkeit des Erwerbs neuer Qualifikationen. Die TeilnehmerInnen sollen eigene Erfahrungen zur Nutzung Neuer Medien im unterrichtlichen Zusammenhang kennen lernen und einfache Unterrichtsmaterialien mit Neuen Medien selbst erstellen, um diese dann auf die unterrichtliche Verwendung kritisch zu prüfen.

Gefordert wird regelmäßige Teilnahme und das Anfertigen von Hausarbeiten.

Anmeldung per E-Mail an: gerd.homberg@uni-muenster.de

Teilnahmebestätigung erfolgt bis zum 15.04.02 per E-Mail!

Maximale Teilnehmerzahl:20 (beschränkt durch die Zahl der PC-Arbeitsplätze)

Teilnehmer mögen sich bitte mit der Nutzerordnung vertraut machen! (<http://www.zkl.uni-muenster.de>)

Literaturliste wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Leistungsnachweis: LN / QSN

60881

Homberg, G.

Neue Medien als Arbeitsmittel für Lehrkräfte

Do 9-10.30 Uhr

Ort: Multimedia-Raum der ZKL,
Prinzipalmarkt 38

18.04.2002

Viele Studierende nutzen den PC als Schreibhilfe mit großer Selbstverständlichkeit. Ihn als Arbeitsmittel für viele Aspekte der Unterrichtsvorbereitung, -durchführung und -reflexion nutzen zu lernen, ist das Ziel des Seminars. An den Arbeitsabläufen aus dem Alltag von Lehrkräften orientiert, sollen die TeilnehmerInnen die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von PC-Standardprogrammen und freier Unterrichts-Software kennen lernen, erproben und überprüfen.

Gefordert wird: Regelmäßige Teilnahme und das Anfertigen von kleineren Hausarbeiten.

Anmeldung per E-Mail an: gerd.homberg@uni-muenster.de

Teilnahmebestätigung erfolgt bis zum 15.04.02 per E-Mail

Maximale Teilnehmerzahl: 20 (beschränkt durch die Zahl der PC-Arbeitsplätze)

TeilnehmerInnen mögen sich bitte mit der Nutzerordnung vertraut machen!
(<http://www.zkl.uni-muenster.de>)

Literaturliste wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Leistungsnachweis: LN / QSN

60896

Homberg, G.

Web-Seiten als Unterrichts-Materialien

Do 11-13 Uhr

Ort: Multimedia-Raum der ZKL,
Prinzipalmarkt 38

18.04.2002

Web-Seiten werden häufig nur als Medium zur Informationsaufnahme im unterrichtlichen Prozess gesehen. Dass man mit selbst gestalteten Web-Seiten auch sehr gut passgenaue Unterrichtsmaterialien zur Unterrichts-Vorbereitung, -Durchführung und -Reflexion erstellen kann, soll in diesem Seminar vorgestellt, erprobt und überprüft werden. Mit einfachen HTML-Editor-Programmen und freien Programmen zur Bildbearbeitung sollen Arbeitsblätter für den Unterricht gestaltet werden.

Gefordert wird: Regelmäßige Teilnahme und das Anfertigen von kleineren Hausarbeiten.

Anmeldung per E-Mail an: gerd.homberg@uni-muenster.de

Teilnahmebestätigung erfolgt bis zum 15.04.02 per E-Mail!

Maximale Teilnehmerzahl: 20 (beschränkt durch die Zahl der PC-Arbeitsplätze)

Teilnehmer mögen sich bitte mit der Nutzerordnung vertraut machen! (<http://www.zkl.uni-muenster.de>)

Literaturliste wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Leistungsnachweis: LN / QSN

61452

Hosterbach, H.

Blockpraktikum Herbst 2002

n. Vb.

n. Vb.

n. Vb.

Das vierwöchige Schulpraktikum findet in den von den Studierenden ausgewählten Schulen statt. Vor der Anmeldung im Büro für Schulpraktische Studien bitte in meiner Sprechstunde (Mi 15 Uhr, F 203, Montessori-Zentrum) Rücksprache nehmen.

Die Teilnahme an der Vorbesprechung am 10.07.02, 14 Uhr (siehe Aushang F 203) ist verpflichtend.

Leistungsnachweis: NSP

60107

Jordan, E.

Einführung in das Kinder- und Jugendhilfegesetz

Fr 9-11 Uhr

Raum: B 214

19.04.2002

Darstellung und Diskussion der Geschichte, Leistungsbereiche und Organisation der Jugendhilfe nach dem KJHG unter sozialpädagogischen Fragestellungen.

Zentrale Bezugsliteratur: Jordan/Sengling: Kinder- und Jugendhilfe, Weinheim (Juventa) 2000; Münder u.a.: Frankfurter Kommentar zum KJHG/SGB VIII, Münster (Votum) 1998; Münder/Tammen: Einführung in das Kinder- und Jugendhilfegesetz, Münster (Votum) 2001 - Arbeitsplan und weitere Literatur werden zur 1. Sitzung vorgelegt.

Leistungsnachweis: LN

61687

Jordan, E.

Konfrontative Pädagogik

Fr 9-11 Uhr

Raum: B 208

18.04.2002

In dieser Veranstaltung soll ein aktuelles pädagogisches Konzept aus den USA (Glen Mills Scholls) bezüglich der theoretischen Grundannahmen und der praktischen Umsetzungen dargestellt und dessen Umsetzungschancen innerhalb unseres Systems der Jugendgerichtsbarkeit diskutiert werden.

Zentrale Bezugsliteratur: Colla/Scholz/Weidner: Konfrontative Pädagogik - das Glen Mills Experiment, Godesberg (Forum Verlag) 2001 - Arbeitsplan und weitere Literatur werden zur 1. Sitzung vorgelegt.

Leistungsnachweis: LN

61691

Kaiser, M.

Biographie-Orientierung in der Erwachsenenbildung

Do 9-11 Uhr

Raum: B 214

18.04.2002

Im Seminar wird der theoretische Rahmen des Bezuges von Erwachsenenbildung und Biographie reflektiert, es werden empirische Ergebnisse der erwachsenenbildungsrelevanten Biographieforschung vorgestellt und diskutiert sowie Ansätze biographischen Lernens aus der Bildungspraxis thematisiert.

Leistungsnachweis: LN

61907

Keiner, D.

Examenskolloquium / Prüfungsberatung

Do 18-20 Uhr

Raum: C 202

25.04.2002

Dieses Kolloquium dient der kontinuierlichen Beratung in allen Fragen der inhaltlichen Planung und der Realisierung von Examens- und Prüfungsleistungen.

Leistungsnachweis: nein

61911

Keiner, D.

Geisteswissenschaften/Humanisten - Krise und Perspektiven (Forschungskolloquium)

Do 14-18 Uhr

Raum: C 202

25.04.2002

Dieses Kolloquium hat als primäre Adressaten Studierende aus der Phase des Hauptstudiums, postgraduates und Kolleginnen und Kollegen aller Fachbereiche. Es bietet diesen ein Forum zur Bearbeitung relevanter Probleme.

Leistungsnachweis: LN, QSN

60953

Kinkelbur, D.

Ausgewählte Schlüsselprobleme, Themenfelder und Dilemmata der Fachdidaktik Pädagogik (II)

Di 16-18 Uhr

Raum: B 210

16.04.2002

Bei diesem Seminar handelt es sich um eine Fortführung einer Lehrveranstaltung zur Fachdidaktik des Unterrichtsfaches Pädagogik aus dem Wintersemester. Neuaufnahmen sind nur in begründeten Fällen und schriftlich (dieterkinkelbur @ yahoo.de) möglich. Zur ersten Sitzung im Sommersemester wird die Lektüre von zwei Aufsätzen von G. Wierichs vorausgesetzt. Es wird auch eine mehrstündige Klausur geschrieben werden, die neben der Kenntnis der beiden Beiträge auch nach den im Fach bestehenden >>Konstruktionsmöglichkeiten von Unterricht<< fragen wird.

Im Seminar selbst werden Hausarbeiten zu fachdidaktischen Ansätzen, den Möglichkeiten und Grenzen des Unterrichtsfaches in der Schule, auch als Profulfach, sowie Unterrichtsentwürfe vorgestellt und diskutiert werden. Ergänzt wird diese themen- und schulbezogene Reflexionsarbeit durch die kritische Würdigung bildungstheoretischer Konzeptionen, die als Aufforderung, allgemeinbildende und fachbezogene Aspekte ausgehend von gegenwärtigen Schlüsselproblemen in der Weltübergangsgesellschaft zu bestimmen, gelesen werden können. Zu fragen wird dabei auch nach den Beiträgen des Unterrichtsfaches Pädagogik in den schulischen Lernorten zu einem zugleich globalen wie regionalen Lernen im Sinne eines Überlebens des Menschengeschlechts wie eines humanen Zusammenlebens angesichts der Knappheit von Ressourcen in einer asymmetrischen Weltgesellschaft und einer nicht ohne ein >>planetarisches Bewusstsein<< zu lebenden Differenz von Haltungen und Werten.

Vorbereitungslektüre:

- Georg Wierichs: Pädagogikunterricht. In: Hierdeis, H./Th. Hug (Hg.): Taschenbuch der Pädagogik, Bd. 4, Baltmannsweiler 1997, S. 1161-1174
- Georg Wierichs: 30 Jahre Fachdidaktik Pädagogikunterricht anlässlich einer Bibliographie. In: Zeitschrift für Pädagogik, Jg. 38, 1992, S. 725-744

Zur Lektüre als weiterführenden Gedankenanstoß empfohlen:

- Edgar Morin: Die sieben Fundamente des Wissens für eine Erziehung der Zukunft, Hamburg 2001.

Leistungsnachweis: LN

60900

Kordes, H.

Allgemeine Didaktik (DIDOP): Pädagogische Projekte zur Bearbeitung epochaltypischer Schlüsselprobleme in der Schule

Do 14-16 Uhr

Raum: C 313

18.04.2002

Die Katastrophenmeldungen der internationalen Schulleistungsvergleiche (TIMSS/PISA: "Deutsche Schüler bilden das Schlußlicht") werden von den deutschen Leitern dieser Studie hauptsächlich einer 'Ursache' zugeordnet: mangelhaft didaktisch-methodische Kompetenz der deutschen LehrerInnen - also mangelhafte didaktisch-methodische Lehrerausbildung im Referendariat - also mangelhafte didaktische Ausbildung im Lehramtsstudium an der Universität?

Fragen über Fragen:

Müssen Hochschullehrer ihre Lehrveranstaltungen 'didaktisch' für ihre Studierenden strukturieren? Oder bedeutet eine Didaktisierung universitärer Lehre nichts mehr und nichts weniger, als dass Studierende als Subjekte, als Erwachsene nicht ernstgenommen werden? Wie sieht 'Hochschuldidaktik' im Kernbereich der eigenen Didaktikausbildung angehender LehrerInnen in der Universität aus? Werden Inhalte und Methoden der 'gelehrten Didaktik' auf sich selbst, auf die in der Lehrveranstaltung 'vermittelte Didaktik' angewandt?

In Abänderung des ursprünglichen Titels werden wir uns in dieser Lehrveranstaltung damit beschäftigen, wie die universitäre Erziehungswissenschaft angehende LehrerInnen 'in Didaktik' ausbildet.

Leistungsnachweis: LN / QSN

Auroville ist eine 'universelle Stadt' in Südindien, in welcher etwa 2.000 Menschen aus 170 Ländern eine 'Einheit der Menschheit' (human unity) zu realisieren suchen.

Vordergründig ist Auroville mit einem Spannungsverhältnis zwischen der Globalisierung der Welt (Markt, digitale Information) und der religiösen, kulturellen und ökonomischen (Re-)Lokalisierung der umgehenden Dörfer konfrontiert. Auf der einen Seite überwiegend 'Ausländer' in Auroville, die sich edlen Aufgaben (wie Spiritualität, ökologischer Landwirtschaft, Neuer Technologie, natürliche Heilverfahren) hingeben. Auf der anderen Seite 30.000 überwiegend 'unberührbare' Dörfler, die mit eher primitiven Mitteln das Land bearbeiten oder im Meer fischen, wenn sie nicht arbeitslos oder (alkohol-)krank sind. Den einen gilt Auroville dann als westlich-globale Enklave eines subtilen Neokolonialismus; anderen gilt sie als einzigartiger Ort, an der an neuen Synergien zwischen nördlich dominierter Globalisierung und südlicher Lokalität experimentiert wird.

Hintergründig treffen in Auroville darüber hinaus ein modern-westlicher Habitus des Ich-Bewusstseins (das mehr oder weniger zwischen Unbewusstem und Über-Ich zu balancieren sucht) auf spirituelle indische Versuche der Ausbildung eines Über-Bewusstseins (supermind) aufeinander. Letztere gilt als das Gründungsmotiv, das inspiriert vom Philosophen Sri Aurobindo aus Auroville "einen Ort materieller und spiritueller Forschung" zu machen sucht. Das die lebendige Verkörperung einer aktuellen Einheit der Menschheit anstrebt. Den einen gilt Auroville als eine multinationale Sekte, welche die Lehre der "Mutter" (als intelligenten Marien-Ersatz) wie eine neue postreligiöse Spiritualität propagiert; anderen gilt sie als Keimzelle einer meditativen Universalität, welche einen vollständigeren Gang der Bildung - zwischen Ego-Entwicklung (im Westen) und Bewusstseins-Erweiterung (im Osten) - wagt.

In diesem Seminar geht es uns also um die grundlegende Frage, ob unseren klassischen, modernen erziehungswissenschaftlichen Bildungstheorien und Entwicklungskonzepten nicht eine Drift zu äußerer, wenn nicht äußerlicher Entwicklung (Persönlichkeitsentwicklung der Ich-Stärke, der Identität, der Kompetenz, der Verfügung über das Unbewusste durch das Ego) eigen ist. Eine Drift, wie sie Menschen in den westlichen Ländern mindestens seit der Moderne (Aufklärung, Humanismus, Industrialisierung: Bildung im Kontext von Nationalstaaten) auszeichnet. Dieses kulturell unbewusst gewordene Grundmuster äußerer Ich-Entwicklung (Bildung I) wollen wir mit Versuchen innerer, wenn nicht innerlicher Bewusstwerdung (Bildung II als Befreiung von Begrenzungen und Belastungen, die das Ego und das 'Theater' der Welt dem Menschen auferlegen), wie wir sie insbesondere im Osten dieses Globus (Indien, China) antreffen, konfrontieren. Ziel ist es, Such- und Probewebungen zwischen beiden einseitigen Orientierungen in eine tragfähige und aussichtsreiche Synergie zu überführen.

Nach drei bis vier Vorbereitungssitzungen (Mittwochs) folgen Gruppen- oder Einzelarbeiten. Deren Ergebnisse werden anlässlich eines Wochenendes (vielleicht in Dangast an der Nordsee), am 28. bis 30. Juni 2002, vorgestellt und ausgetauscht.

Im Prinzip ist dieses Seminar auch als Vorbereitung für ein Praktikum oder eine Erkundung in der universellen Stadt Auroville (Südindien) gedacht, die mit den oben beschriebenen Synergien experimentiert. (Kernzeitpunkt 15.02. bis 25.03.2003)

61835

Kordes, H.

Forschungs- und Doktorandenkolloquium: Projekte der Bildungsgangforschung

Do 20-22 Uhr

Raum: C 223

18.04.2002

Hier bilden Doktoranden gemeinsam eine Art 'Forschungs-Netzwerk', in dem sie sich gemeinsam mit ihrem Doktor-Frater, für die gute Vorbereitung und Verfertigung ihrer jeweiligen Forschungsarbeit zu stärken suchen. Zu den im Moment bearbeiteten Projekten der Bildungsgangforschung (Didaktisch-Werden (?) der Hochschule, Bildungsgänge interkultureller Kompetenz bei Sozialpädagogen/Schulpädagogen, Profi-Werden junger Fussballer, Pädagogische Professionalisierung beim Übergang vom Studium in den Beruf, Gesellschaftlicher und curricularer Wandel in säkularen und 'islamischen' Gesellschaften, Teilnehmende Curriculumentwicklung in Berufskollegs etc.) können Interessierte das ihre hinzufügen.

Erste Kontakte können mit mir - am besten zunächst telefonisch (T/F/AB: 0 54 82 / 3 59, abends) oder in den Sprechstunden - aufgenommen werden.

Leistungsnachweis: nein

61869

Kordes, H.

Prüfungskolloquium

Do 18-20 Uhr

Raum: C 313

18.04.2002

(Hochschul-)“Prüfungen sind so unangenehm, weil sie für zahlreiche Menschen Ähnlichkeiten mit der Geburt haben ... Sie müssen sich in Klausuren, also abgeschlossenen Situationen, herauskämpfen. Moderne Menschen wollen nichts davon wissen, dass sie jemals eingesperrt waren ...

Die (Hoch-)Schule ist für die meisten ... heute die Initiation in einer Lage, in der sie spüren, dass es auf sie nicht ankommt. Sie ist ein Impfprogramm, bei dem Kränkungen verabreicht wird, bis man alle Kränkungen durchgemacht hat - dann kriegt man sein narzisstisches Abschlusszeugnis. Die Botschaft heißt: Was immer Du von Dir selber halten magst, so wichtig bist Du nicht. An solche Examen erinnert man sich nicht gern" (Peter Sloterdijk).

Seit einigen Jahren hat meine Unzufriedenheit mit der Art und Weise, wie ich und Studierende den Abschluss des Studiums angehen, zugenommen. Das hat mich dazu bewogen, zusätzlich zu thematischen Lehrveranstaltungen und individuellen Sprechstunden wieder ein 'Prüfungskolloquium' anzubieten, in welchem Studierende mit mir ihre Projekte und Schwerpunktthemen in Blick auf die Prüfung in möglichst verständnisstarker Weise identifizieren und durcharbeiten können.

Dabei schwebt mir als anzustrebende Prüfungssituation der Modus des 'Hearings' vor: In diesem wird nicht einem zitternden Prüfungskandidaten Wissen (mit Hilfe rhetorischer Fragen) abgefragt, sondern ein 'Experte in eigener Sache' erhält die Gelegenheit, seine Art und Weise darzulegen, ein prägnantes pädagogisches Problem zu formulieren, zu analysieren und zu bewältigen.

Leistungsnachweis: nein

62057

Kossolapow, L.

Research-Colloquium European Arttherapy For Eudoc Students

Do 9-11 Uhr

Raum: siehe Aushang und C 202

Blockveranstaltung
02. – 05.05.2002

Die Veranstaltung findet als Block statt (02. bis 05.05.2002). In der Zeit 03. bis 05.05.2002 findet die Veranstaltung im Raum C 202 (Georgskommende 33) statt. Für den 2. Mai siehe Aushang.

Kommentar: siehe Aushang

Leistungsnachweis: LN

60934

Krause, J.

Modelle der Lehrerbildung

Di 11-13 Uhr

Raum: C 307

23.04.2002

Angesichts von Reformentwicklungen, die Schule als (teil-)autonome Institution zu verstehen, die sich mit ihrem jeweiligen Profil dem Wettbewerb stellt, gerät die Frage nach der Lehrerqualifikation wieder neu in den Blick. Die Vielfalt der Aufgabenstellungen soll im Seminar historisch wie international vergleichend untersucht und mit den realen fachwissenschaftlichen, fachdidaktischen und erziehungswissenschaftlichen Ausbildungsbedingungen in Münster konfrontiert werden. Aktuelle Vorschläge von Reformkommissionen zur Neugestaltung des Lehrerstudiums in NRW erhalten dabei ein besonderes Gewicht.

Leistungsnachweis: LN / QSN

60949

Krause, J.

Reformschulen in Europa

Fr 11-13 Uhr

Raum: B 209

26.04.2002

Gegenwärtige Reformentwicklungen in Schule und Unterricht weisen eine charakteristische Ambivalenz auf: Zum einen geht es um Effektivierung, Kontrolle und Wettbewerb (nicht zuletzt auch im europäischen Vergleich), zum anderen besteht ein wachsender Handlungsspielraum für pädagogische Innovationen und für die Überwindung tradierter Formen von Unterrichtspraxis. Inwieweit die Erfahrungen aus spezifischen Reformprojekten das Bild einer "guten" Schule beeinflussen, soll exemplarisch durch die Analyse von Reformschulen im In- und Ausland erfaßt und auf Fragen der Schulreform und der Lehrerqualifikation bezogen werden.

Leistungsnachweis: LN / QSN

61270

Krause, J.

Allgemeinbildung und Schule (Kolloquium für Examenskandidaten)

Mo 14-16 Uhr

Raum: B 210

22.04.2002

Die aktuelle Diskussion um den Beitrag der Schule zur (Allgemein-)Bildung berücksichtigt im besonderen drei Dimensionen: die Erweiterung von Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten in einer sich zunehmend selbstgestaltenden Schule; die lernorganisatorische und didaktisch-curriculare Öffnung der Schule im Blick auf eine europäische Vereinigung (Bildungsgänge, Abschlüsse); die bildungstheoretisch wie bildungspolitisch begründete Neugestaltung des Verhältnisses von allgemeiner und beruflicher Bildung. Welche Bedeutung diese Entwicklungen für das Selbstverständnis und die Professionalisierung von (zukünftigen) Lehrerinnen haben kann, soll im Kolloquium mit Blick auf die mit dem Studienabschluß verbundenen Qualifikationserwartungen erörtert werden.

Leistungsnachweis: LN / QSN

61706

Kreimeyer, J.

Jugendarbeit - Jugendbildung: freiwilliges Engagement von Jugendlichen als Bildungsfaktor

Mi 14-16 Uhr

Raum: B 214

17.04.2002

Auch wenn sich in der pädagogischen Praxis und theoretischen Diskussion der Begriff der Jugendarbeit gegenüber dem der Jugendbildung durchgesetzt hat, stellt die Jugend(verbands)arbeit einen wichtigen Bereich der außerschulischen Jugendbildung dar. Ein großer Teil dieser Arbeit wird als freiwilliges / ehrenamtliches Engagement von Jugendlichen und jungen Erwachsenen getragen.

Aus einer bildungswissenschaftlichen Perspektive stehen in diesem Seminar die Lernpotentiale der freiwilligen/ehrenamtlichen Tätigkeiten im Mittelpunkt: Es sollen sowohl die formalen Qualifizierungsangebote der Jugendverbände als auch insbesondere die informellen Lernprozesse in der konkreten Arbeit selbst betrachtet werden. Darüber hinaus geht es zudem um eine kritische Auseinandersetzung mit dem Bildungsfaktor ‚freiwilliges Engagement‘ in einer lebenslang lernenden Wissensgesellschaft.

Für eine gemeinsame inhaltliche Präzisierung und Gestaltung ist es wichtig, dass alle am Seminar Interessierten an der Sitzung in der ersten Vorlesungswoche - am 17.04.2002 - teilnehmen. Bei Rückfragen bin ich unter (0251) 83-29 465 zu erreichen.

Leistungsnachweis: LN

60040

Ludwig, H.

Grundfragen der Allgemeinen Didaktik

Do 16-18 Uhr

Raum: S 8 (Schloss)

25.04.2002

In dieser Vorlesung für Studierende des Grund- und Hauptstudiums werden zentrale Fragen der Allgemeinen Didaktik behandelt. Es geht darum, ein orientierendes Grundwissen und Problembewusstsein für Fragen der Allgemeinen Didaktik zu vermitteln. Was ist "Allgemeine Didaktik"? - Funktion von Modellen in der Didaktik - Ziele und Inhalte von Unterricht/Lehrplan - Unterrichtsmethoden und Medien - Leistungsbeurteilung – Hausaufgaben - Unterrichtsanalyse und -planung u.a.m..

Leistungsnachweis: nein

Pro Semester werden zwei nicht-virtuelle Treffen (Kompakttage) organisiert. Die wöchentliche Kolloquiums-arbeit erfolgt mit Hilfe des BSCW Servers. Geplant ist eine Website, die über die Ergebnisse dieses Projektes informiert, sowie die Begleitforschung dieses Seminars.

Leistungsnachweis: nein

61290

Lutz, H.

Ethnizität, Geschlecht, Pluriforme Gesellschaft. Forschungs- und Examenskolloquium
Di 16-18 Uhr Raum: B 208 16.04.2002

Dieses Forschungs- und Examenskolloquium für Studierende, deren Examensarbeiten thematisch im Bereich Ethnizitäts-, Migrations- und Geschlechterforschung angesiedelt sind, findet auch in den Semesterferien statt und nimmt jeweils zum Beginn des Semesters neue Mitglieder auf. Inhaltlich beschäftigt sich das Seminar mit Texterörterungen, Textanalyse, Forschungsworkshops und Übungen zum wissenschaftlichen Arbeiten und der Vorbereitung auf Prüfungssituationen.

Leistungsnachweis: QSN

61725

Mair, H.

Versorgungsstrukturen und Reformmodelle der Sozialpsychiatrie
Do 11-13 Uhr Raum: C 307 18.04.2002

Diese Veranstaltung ist Teil der viersemestrigen Veranstaltungsreihe zum Themenbereich "Sozialpsychiatrie"

Die Neuorganisation der psychiatrischen Versorgung und ihre Modernisierung stehen gegenwärtig - nicht zuletzt aus Kostengründen - weiter auf der Tagesordnung. Allerdings verbinden sich mit derartigen "Reformen" unterschiedliche Zielvorstellungen. Ziel des Seminars ist, die unterschiedlichen Reformbestrebungen bzw. exemplarischen Reformvorhaben darzustellen und zu analysieren sowie Maßstäbe zu entwickeln, die zu einer kriterienbezogenen Beurteilung befähigen.

Leistungsnachweis: LN

61730

Mair, H.

Praktikumsvorbereitung -begleitung und -nachbesprechung
Do 14-16 Uhr Raum: C 110 25.04.2002

Die Veranstaltung richtet sich 1. an Studierende, die demnächst ein Praktikum im Hauptstudium machen wollen, um ihnen Hinweise für die Gestaltung im Praktikum und den Praktikumsbericht zu geben. 2. an Studierende, die insbesondere in psychosozialen Arbeitsfeldern ein Praktikum abgeleistet haben und nachträglich auf der Grundlage des erstellten Praktikumsberichts ihre Erfahrungen auswerten wollen. Die Veranstaltung wird dementsprechend aufgeteilt. Zu 2. erfolgt eine Aufteilung nach Arbeitsfeldern.

Leistungsnachweis: nein

61744

Mennemann, H.

Sozialmanagement -eine Einführung in Theorie und Praxis

Fr 9-11 Uhr

Raum: C 110

19.04.2002

Seit 15- 20 Jahren gibt es eine intensive Diskussion zur Funktion und Aufgabe des Managements in Einrichtungen der Sozialen Arbeit. Während auf der einen Seite die Notwendigkeit methodisch gezielter Vorgehensweisen zur Steigerung der Effektivität und der Effizienz sozialer Einrichtungen betont wird, gibt es auf der anderen Seite tiefgreifende Vorbehalte, Methoden aus der Wirtschaft auf die Soziale Arbeit zu übertragen. In dem Seminar sollen in einem ersten Teil in theoretischer Hinsicht Grundlagen im Bereich "Management sozialer Organisationen" gelegt und kritisch besprochen werden. Im zweiten Abschnitt sollen den TeilnehmerInnen die Möglichkeit gegeben werden, den Entwicklungsprozess einer sozialen Einrichtung mit zu gestalten. Dieser Teil des Seminars ist geblockt, er findet z.T. in Ahlen/Westfalen statt (mit Semesterticket erreichbar).

Leistungsnachweis: LN

61304

Meyer, P.

Ausgewählte Kapitel der Grundschulpädagogik

Raum: C 307

Blockveranstaltung
22.07.2002

Das Seminar bietet Studierenden der Primarstufe, die sich auf die Prüfung vorbereiten, Studienhilfen, um sich gezielt mit zentralen Themen der Grundschulpädagogik auseinandersetzen zu können.

Anmeldung in den Sprechstunden (Di 11-12.30 h)

Grundlegende und weiterführende Literatur zur Vorbereitung u.a. in den Sprechstunden.

Leistungsnachweis: LN / QSN

61467

Meyer, P.

Blockpraktikum Herbst 2002

Die Schulpraktischen Studien werden als vierwöchiges Blockpraktikum an Grundschulen durchgeführt. Die Studierenden erhalten Gelegenheit, durch Hospitationen und eigene Unterrichtsversuche Aufgaben und Praxis der Grundschule kennenzulernen. Bis zur Vorbesprechung am Ende des Semesters (siehe Aushang F 202) sollten einige Aufsätze / Bücher zur Kenntnis genommen werden (s. Literatur).

Anmeldung in der Sprechstunde: Di 11-12.30 h

- Klafki, W.: Didaktische Analyse als Kern der Unterrichtsvorbereitung. In: Roth/Blumenthal (Hg.): Didaktische Analyse. Hannover 1964, S.5-34

- Schulz, W.: Unterricht - Analyse und Planung. In: Heimann/Otto/Schulz: Unterricht - Analyse und Planung, Hannover 1979, S.13-47

- Lesehilfen und Umsetzungsbeispiele für diese beiden didaktischen Modelle bietet: Peterßen, W.A.: Handbuch der Unterrichtsplanung. München 1982, S.47-86

Leistungsnachweis: NSP

60991

Naumann, J.

Nationale und internationale Bildungspolitik: Institutionen - Themen - Prozesse

Do 11-13 Uhr

Raum: B 210

18.04.2002

In den ersten Seminarsitzungen soll a) am Beispiel Deutschlands das institutionelle Gefüge der nationalen Bildungspolitik erarbeitet werden (Bund, Länder, Gemeinden) einschließlich ihrer rechtlich-administrativen und finanziellen Dimensionen; b) diese nationale Struktur wird im weiteren eingeordnet in historisch langfristige internationale Entwicklungstrends "moderner öffentlicher Bildungssysteme". Vor diesem Hintergrund beschäftigen wir uns mit den bildungspolitischen Konsequenzen der Aussagen der internationalen Schulleistungsstudien "TIMSS" und "PISA".

Leistungsnachweis: LN / QSN

61319

Olberg, H. J.von

Professionalisierung und Schulentwicklung. Examenskolloquium für Lehramtsstudierende

Di 18-20 Uhr

Raum: B 210

16.04.2002

Das Kolloquium richtet sich vornehmlich an KandidatInnen für die Prüfung im "Pädagogikteil" der Erziehungswissenschaft im Rahmen von ersten Lehramtsexamina zum Herbsttermin 2002. Deshalb setzen die Kolloquiumstermine erst dann ein, wenn alle TeilnehmerInnen ihre Staatsarbeiten abgegeben haben (=Mitte Mai). Gegenstand der Veranstaltung sind Problemstellungen der Didaktik von Schule und Unterricht sowie der Schulentwicklung und Lehrerarbeit. Neuere Veröffentlichungen zu den Studienschwerpunkten der TeilnehmerInnen sollen gegenseitig vorgestellt und diskutiert werden. Wichtige Teilfragen sind dabei die stufendidaktischen Implikationen und Chancen einer horizontalen Struktur der Sekundarschulen ("Sek I: Sek II"). Die Klärung der mit dem Studienabschluss verbundenen Qualifikationserwartungen (mündliche Prüfung und Klausur) stehen im Mittelpunkt des Kolloquiums.

- COMBE, ARNO/HELSPER, WERNER (Hg.): Pädagogische Professionalität, Frankfurt/Main 1996;
- MEYER, HILBERT: Schulpädagogik. Band I: Für Anfänger, Berlin 1997;
- WINKEL, RAINER: Theorie und Praxis der Schule, Hohengehren 1997

Leistungsnachweis: LN / QSN

61471

Olberg, H. J.von

Kooperation von Schule und außerschulischen Lernorten. Begleitseminar zum Blockpraktikum Herbst 2002

Fr 11-13 Uhr

Raum: C 307

19.04.2002

Das Seminar dient der Vorbereitung und Begleitung von Studierenden, die ihr Blockpraktikum in Münster während des Herbstes 2002 (vgl. die Veranstaltung VV 06.187.3, Blockpraktikum Herbst 2002) absolvieren. Praktikumsplätze werden in Zusammenarbeit mit der Zentralen Koordination Lehrerbildung (ZKL) der WWU angeboten. Diese Praktika werden in der Regel in einem Kooperationsverbund einer Schule der Sekundarstufe II (Berufskolleg oder Gymnasiale Oberstufe) mit einer außerschulischen Institution angeboten.

Darunter sind beispielsweise die historische Gedenkstätte Villa ten Hompel, der Schulpsychologische Dienst der Stadt Münster, das Bildungszentrum der Handwerkskammer oder der museumspädagogische Dienst des Naturkundemuseums des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL) zu verstehen. Im Seminar werden Grundlagen des Lehrens und Lernens im Lernortverbund erarbeitet und Untersuchungsvorhaben vorbereitet. Grundlage für den Erwerb eines Leistungsnachweises ist die Dokumentation und Auswertung eines Untersuchungsvorhabens "forschenden Lernens", das während des Praktikums durchgeführt wird.

Die Veranstaltung ist auf 16 Teilnehmer/innen begrenzt. Eine Anmeldung ist bis spätestens zum 18. April (Sprechstunde Do 15-17) erforderlich.

Die Veranstaltung ist Teil des Vertiefungsangebotes "Schulentwicklung in der Sekundarstufe II".

Leistungsnachweis: LN / QSN

61873

Olberg, H. J.von

Blockpraktikum, Herbst 2002

n. Vb.

n. Vb.

n. Vb.

Kommentar siehe Seminar: "Kooperation von Schule und außerschulischen Lernorten".

Die Veranstaltung ist auf 16 Teilnehmer/innen begrenzt. Eine Anmeldung ist bis zum 18. April (Sprechstunde Do 15-17) erforderlich.

Leistungsnachweis: NSP

61759

Osterloh, J.

Professionalisierung in der Kinder- und Jugendhilfe

Di 14-16 Uhr

Raum: C 110

16.04.2002

Das Seminar bewegt sich thematisch im Spannungsfeld zwischen der Professionalisierungsdiskussion in der Sozialen Arbeit und den Diskussionen um (sozial) pädagogische Handlungskompetenz. Gerade die Aufgabengebiete der Kinder- und Jugendhilfe weisen vielfältige und vor allem spezifische Bezüge hinsichtlich dessen auf, was mit dem Begriff "Profession" theoretisch wie praktisch verbunden ist. Im Kontext des Seminars werden demzufolge verschiedene Perspektiven (historische / fachwissenschaftliche / fachpolitische /...) analysiert und ihre Aussagen hinsichtlich der möglichen Bedeutsamkeit für die Disziplin und Profession "Soziale Arbeit" mit dem Fokus auf die Kinder- und Jugendhilfe hinterfragt.

Leistungsnachweis: LN

61763

Osterloh, J.

Konzepte und Methoden der Jugendarbeit

Di 11-13 Uhr

Raum: C 110

16.04.2002

Ausgehend von Konzepten und Methoden der Sozialen Arbeit werden diese im Hinblick auf die verschiedenen Arbeitsfelder der Jugendarbeit (§ 11 KJHG...) hinterfragt.

Damit hängt natürlich ebenso eine ausführliche Auseinandersetzung mit praktizierten wie eher theoretischen (oder zukünftigen) Konzepten und Methoden der Jugendarbeit zusammen. In diesem Kontext mag sich vielleicht zeigen, inwiefern im Rahmen von Jugendarbeit, also relativ spezifischen Formen des sozialpädagogischen Umgangs mit Kindern und Jugendlichen, deren Bedürfnisse und Fähigkeiten in einem pädagogischen Zusammenhang (Erziehung / Bildung /...) aufscheinen oder eher in gesellschaftliche / politische Zusammenhänge (Prävention / Integration /...) gestellt sind bzw. - wenn überhaupt - in diesen gedacht werden. Letzteres bedarf dann wieder einer (sozial) pädagogischen Rückbindung, d.g. dass das Seminar abschließend vor der Aufgabe steht, am Beispiel Jugendarbeit "sozialpädagogisch" zwischen Pädagogik und Gesellschaft zu vermitteln.

Leistungsnachweis: LN

61008

Peschke, K.

Methoden der empirischen Begabungsforschung

Do 16-18 Uhr

Raum: B 214

18.04.2002

Die Frage, ob Fähigkeitsprofile angeboren sind oder ob sie erworben werden, sind allgemein von Interesse (Selbstverständnis der Menschen), tangieren aber besonders den pädagogischen Sektor (Macht der Gene/Macht der Erziehung). Diese Erbe-Umwelt-Kontroverse wird in dieser Seminarveranstaltung in folgender Forschungslogik bearbeitet:

- Der Entdeckungszusammenhang der Fragestellung (in welchen Kontexten wird nach der Wirkung von Erbe oder/und Umwelt gesprochen?)
- Begründungszusammenhang (welche wissenschaftlichen Verfahren liefern Beiträge zur Klärung oder Entscheidung eines biologisch oder kulturistisch verstehenden Sachverhalts?)
- Der Verwertungszusammenhang (welche pädagogischen und gesellschaftspolitischen Konsequenzen lassen sich aus Forschungsergebnissen ableiten?)

Leistungsnachweis: LN / QSN

61323

Peschke, K.

Erziehung und Bildung - Examenskolloquium

Mo 9-11 Uhr

Raum: B 210

15.04.2002

Dieses Kolloquium ist ein Angebot für Studierende, die sich bei mir zu einem erziehungswissenschaftlichen Examen bereits angemeldet haben. Es geht in dieser Veranstaltung um schriftliche und mündliche Prüfungen, um Techniken der Vorbereitung und Präsentation.

Die Teilnehmer/Teilnehmerinnen legen in der ersten Sitzung die Inhalte fest. Themen- und Terminabsprachen sind vor Semesterbeginn in den regulären Sprechstunden möglich und erwünscht. Die inhaltliche Themenbearbeitung und Präsentation kann individuell oder in Gruppen erfolgen.

Leistungsnachweis: LN / QSN

60619

Pfeiffer, D. K.

Praxisfelder für Diplom - Pädagogen

Do 16-18 Uhr

Raum: C 307

25.04.2002

Es berichten verschiedene Referentinnen und Referenten über ihre Erfahrungen im Studium, ihren Berufseinstieg und ihren Werdegang bis zu ihrer heutigen Tätigkeit. Es besteht die Möglichkeit, unterschiedliche Arbeitsfelder kennen zu lernen und wertvolle Tipps von Diplompädagogen aus ihrer Praxis zu bekommen.

Leistungsnachweis: nein

61027

Pfeiffer, D. K.

Globalisierung und Pädagogik

Do 9-11 Uhr

Raum: B 204

18.04.2002

Nach Jahren der Zurückhaltung, in denen andere Disziplinen den Rhythmus der Diskussion bestimmten, beginnt sich nun langsam auch die Pädagogik den mit dem Prozess der Globalisierung verbundenen Fragen und Herausforderungen in Theorie und Praxis stellen.

Die Veranstaltung wird sich mit den verschiedenen Dimensionen der Transnationalisierung und ihren Konsequenzen für die nationalen Bildungssysteme befassen.

Leistungsnachweis: LN

61031

Pfeiffer, D. K.

Bildung und Gesellschaft in Lateinamerika I

Mi 11-13 Uhr

Raum: C 307

17.04.2002

Das Seminar beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit den neueren Entwicklungen im Spannungsfeld von Staat, Bildung und Zivilgesellschaft in Lateinamerika. Zum einen werden die Bildungsreformen der vergangenen Dekade untersucht und aufgezeigt, wie sich die aus der Globalisierung resultierenden Anforderungen im Bildungssystem ausgewirkt haben. Zum anderen sollen die Verschiebungen im Verhältnis von Staat und sozialen Akteuren im Kontext gesellschaftlicher Reform- und Modernisierungsprozesse analysiert werden.

Pfeiffer, Dietmar K.: Gesellschaft und Bildung in Lateinamerika. Münster. Waxmann-Verlag, 1999.

Leistungsnachweis: LN

61338

Pfromm, M.

Allgemeine Didaktik: Zur Bedeutung von Wissenschaft und (Lehrer-)Persönlichkeit

Do 11-13 Uhr

Raum: B 207

18.04.2002

Schwerpunkt des Seminars ist nicht primär die Vermittlung didaktischen Theoriewissens, sondern der ernsthafte und engagierte Versuch, auf Fragen einzugehen, die für den Lehrer und die Lehrerin der Zukunft wichtig sein könnten:

- Welche Bedeutung hat didaktisches Theoriewissen für den praktisch handelnden Pädagogen?
- Welche Bedeutung hat die Persönlichkeit für die LehrerInnentätigkeit?
 - Was können/sollen Schule und Unterricht leisten?

Reaktionen auf die PISA-Studien begründen die Aktualität der Fragen.

Leistungsnachweis: LN / QSN

61342

Pfromm, M.

Erziehung, Schule, Studium im Kontext von Theorien und Erfahrungen

Fr 11-13 Uhr

Raum: B 214

19.04.2002

Das Seminar ist besonders für StudentInnen, die bei mir eine Prüfung (Erste Staatsprüfung für das Lehramt Sek. II/I; Diplom - Vor- und Hauptdiplom; Zwischenprüfung Magister Haupt- oder Nebenfach) ablegen wollen. Ziel des Seminars ist nicht die Vermittlung und der Erwerb materialen Wissens, sondern der Versuch der geistigen Verarbeitung von Erfahrungen in Erziehung, Schule und Studium.

Leistungsnachweis: LN / QSN

61046

Polat, Ü.

Didaktik der interkulturellen Kompetenzentwicklung bei angehenden Pädagogen

14-16 Uhr

Raum: C 202

Blockveranstaltung

19.04.2002

Was heißt interkulturelle Kompetenz? Ist sie ein Wissen um etwas, als Teil einer Allgemeinbildung? Worin besteht diese Kompetenz in der Umsetzung im Zuge einer interkulturellen Begegnung? Kann man eine solche Kompetenz in einer vorrangig monokulturell ausgerichteten Gesellschaft, bzw. in einem monokulturellen Bildungssystem erwerben und wenn ja, wie wäre dies möglich? Welche pädagogischen Maßnahmen wären dann nötig, um sowohl in der Schule als auch an der Universität für ein interkulturelles Lernen bzw. eine interkulturelle Kompetenzentwicklung Impulse geben zu können? Diese und weitere Fragen werden im Rahmen des Seminars behandelt. Darüber hinaus sollen Texte zu einer interkulturellen und antirassistischen Erziehung, zum sozialen Lernen, zum Umgang mit kultureller Differenz sowie zu einer multiperspektivischen Bildung im Seminar diskutiert werden.

Das erste Treffen findet am 19. April um 14 Uhr in Raum C 202 statt. Danach folgen weitere Wochenendtermine nach Absprache.

Literaturhinweis:

Georg Auernheimer: Einführung in die interkulturelle Erziehung, 2. Überarbeitete und ergänzte Auflage, wissenschaftliche Buchgesellschaft, Darmstadt, 1995

Leistungsnachweis: LN / QSN

61050

Preuß, E.

**Didaktik des Anfangsunterrichts: Leistungserziehung und Leistungsbeurteilung in der
Grundschule**

Fr 9-11 Uhr

Raum: B 302

19.04.2002

Die Entwicklung und Gestaltung einer Kultur des Lernens und Leistens bei anspruchsvollen und kindangemessenen Leistungserwartungen ist eines der wichtigsten gegenwärtigen und zukunftsgerichteten Aufgaben der Grundschule. Leisten wird verstanden als "Lernentwicklung des einzelnen Kindes" im Sinne bedeutsamer Leistungsmerkmale wie "Anstrengungsbereitschaft, Ausdauer, Zugewinn an Strategien und Techniken, Lerninteresse und Motivation" (s. Schule "Haus des Lernens", S.99, Bildungskommission NRW 1995)

Verpflichtend: Preuß, E.: Leistungserziehung und Leistungsbeurteilung in der Grundschule. Ein Lehr- und Arbeitsbuch. Mühlacker 2001

Leistungsnachweis: LN / QSN

61357

Preuß, E.

**Grundschulpädagogik in Geschichte und Gegenwart (bes. für Examenskandidaten -
Herbst 2002)**

Fr 11-13 Uhr

Raum: B 302

19.04.2002

Anhand einer Themenvielfalt zur Grundschule in Vergangenheit und Gegenwart wird in diesem Seminar versucht, einen vertieften Einblick in grundschulspezifische Zusammenhänge von Schule und Unterricht zu gewinnen. Bedeutende Pädagogen aus der reformpädagogischen Zeit, die Entwicklung der Grundschule in der Weimarer Zeit bis heute und eine Reihe von Einzelthemen wie ID, LE/LB, Schulanfang und Veränderte Kindheit fügen weitere Bausteine hinzu.

Grundlagenliteratur ist e i n Gesamtwerk zur Grundschule (s. Literatur in der "Studienwerkstatt Grundschulpädagogik", F 201) und die Richtlinien NRW 1985!

Leistungsnachweis: LN / QSN

62019

Reichenbach, R.

Pädagogischer Kitsch: Zur Notwendigkeit eines Übels

Mi 14-16 Uhr

Raum: B 301

17.04.2002

Dieses Seminar behandelt die Frage nach der Bedeutung von pädagogischen Vorstellungen, Darstellungen, Diskursen und/oder Idealen, die mit dem wenig schmeichelhaften Attribut "kitschig" belegt werden können. Eingangs wird nach der Definition von Kitsch gefragt, dies auf dem Hintergrund unterschiedlicher theoretischer Disziplinen. Der Kitsch soll zunächst allgemein in bezug auf seine Peinlichkeit und Schönheit, aber auch Boshaftigkeit und Notwendigkeit hinterfragt werden. Es werden auch die zwei wichtigsten "Feinde" des Kitsches kritisch beleuchtet, nämlich Ironie und Funktionalismus. In einem zweiten Schritt werden einschlägige Artikel diskutiert, die sich mit der pädagogischen Dimension des Kitsches und vor allem mit pädagogischem Kitsch beschäftigen. Am Thema des Kitsches läßt sich eine unerwartete Themenbreite entfalten

Leistungsnachweis: LN / QSN

62023

Reichenbach, R.

Die Psychologisierung des erzieherischen Verhältnisses und die Frage nach dem
Proprium des pädagogischen Bezugs

Mi 9-11 Uhr

Raum: B 301

17.04.2002

Das Seminar behandelt die Frage nach den Gründen, Chancen und Kosten der unterschiedlichen "Vokabulare", mit welchen das erzieherische Verhältnis thematisiert und beschrieben wird bzw. werden kann. Insbesondere wird die "Psychologisierung" dieses Verhältnisses kritisch betrachtet, mit welcher es schwierig geworden ist, das asymmetrische bzw. komplementäre Rollenverhältnis aller Erziehung noch angemessen zu benennen und zu dieser Asymmetrie noch stehen zu können. Es wird nach dem Proprium des pädagogischen Bezugs gefragt: Welches sind genuin pädagogische Konzepte, die nicht in eine psychologische (oder u.U. soziologische) Sprache "übersetzt" werden können. Das Ziel des Seminars liegt nicht zuletzt auch darin, über das Material einer dezidiert pädagogischen Selbstverständigung und Identität zu reflektieren, ohne welche es ein professionell-pädagogisches Ethos gar nicht geben kann. Das Seminar ist keineswegs antipsychologisch motiviert, aber psychologiekritisch.

Leistungsnachweis: LN / QSN

62038

Reichenbach, R.

Politische Bildung - Demokratische Erziehung. Einführung in theoretische und praktische
Fragestellungen

Di 9-11 Uhr

Raum: B 302

23.04.2002

Die Vorlesung ist kritischen Fragen nach der Bedeutung von Erziehungsprozessen in und für demokratische(n) Lebensformen und den Merkmalen und Chancen einer dezidiert politischen Bildung unter massengesellschaftlichen Bedingungen gewidmet. U.a. wird dargelegt und nachgefragt, worin die spezifischen Differenzen zwischen moralischer und demokratischer Erziehung gesehen werden können und was die Bildung des politischen Selbst von seiner moralischen und ästhetischen Bildung unterscheidet. Die zu behandelnden Fragestellungen sind eingebettet in die theoretisch und praktisch bedeutsame Spannung zwischen Gemeinschafts- und Gesellschaftsorientierung aller modernen Pädagogik.

Leistungsnachweis: nein

60054

Reitemeyer-Witt, U.

Zum Verhältnis von Bildung und Arbeit vor dem Hintergrund sich auflösender
Arbeitsgesellschaften

Mo 11-13 Uhr

Raum: B 209

22.04.2002

In der Vorlesung werden drei verschiedene Epochen aus dem Blickwinkel des Vermittlungsverhältnisses von Arbeit und Bildung untersucht. Zunächst wird die Aufklärungsphilosophie (Rousseau, Kant) nach ihrem Verständnis von Bildung befragt, welches noch in einer recht "arbeitsfreien" Sphäre anzusiedeln ist, um dann aber in der Ausgangsphase des Deutschen Idealismus zur Theorie der "Bildungsarbeit" erweitert zu werden (Hegel).

Nach Marxscher Leseart verdeckt die Interpretation von Bildung als Arbeit aber nur die absolute Instrumentalisierung, welche zu einer totalen Entfremdung des arbeitenden Subjekts führt. In einem dritten Schritt wird zu zeigen sein, dass in nicht ausschließlich über Arbeit sich definierenden posttraditionale Gesellschaften, der über Arbeit vermittelte traditionelle Bildungsbegriff neu reflektiert werden muss, soll mit der Idee von Bildung nicht auch die Idee von Freiheit, Humanität und Rechtsstaat verschwinden.

Leistungsnachweis: nein

61361

Reitemeyer-Witt, U.

Zygmunt Bauman: Die Moderne und der Holocaust

Mo 16-18 Uhr

Raum: B 301

22.04.2002

Im Kolloquium soll Baumanns Studie: "Dialektik der Ordnung. Die Moderne und der Holocaust" gelesen werden (Hamburg 1994, 2. Aufl.), die 1989 in Englisch erschien und für die Baumann 1990 mit dem Amalfi-Preis ausgezeichnet wurde. Es wäre wünschenswert, wenn sich die Teilnehmer das Buch anschaffen könnten.

Leistungsnachweis: LN / QSN

61376

Reitemeyer-Witt, U.

Das Problem der Wertevermittlung in der globalisierten Gesellschaft

Di 11-13 Uhr

Raum: B 301

16.04.2002

In der gegenwärtigen gesellschaftlichen Umbruchsituation von der Arbeits- zur Informationsgesellschaft oder von der industriellen zur postindustriellen Gesellschaft stehen traditionale Wertemuster selbst zur Disposition und scheinen ein Vakuum aufzureißen, in dem ein normatives Selbstverständnis gesellschaftlichen Handelns zu verschwinden droht. Waren vergangene Umbruchsituationen durch Paradigmenwechsel gekennzeichnet, die, sobald durchgesetzt, neue Orientierung vermittelten, so ist der gegenwärtige Paradigmenwechsel unter der Leitformel des "Pluralismus" auf den ersten Blick eine Aufforderung, nicht nur ein traditionales Werteverständnis aufzugeben, sondern zugleich ohne ein festgefügtes Wertesystem auszukommen. Dies hat Konsequenzen im Hinblick auf die Ansprüche, die an institutionalisierten Unterricht noch gestellt werden können.

Der Seminarplan wird in der ersten Sitzung vorgestellt. Diese Veranstaltung ist auch geeignet für Studierende des Studiengangs "Praktische Philosophie".

Leistungsnachweis: LN / QSN

61778

Ribbert-Elias, J.

Koordination und Vernetzung sozialer Dienstleistungen in der Altenhilfe

Fr 14-16 Uhr

Raum: C 110

26.04.2002

Der Unterstützung suchende hilfe- oder pflegebedürftige Mensch sieht sich heute einem ständig wachsenden Markt potentieller Dienstleistungen gegenüber. Kennzeichnend sind insbesondere das Nebeneinander, das teilweise Gegeneinander und die Unüberschaubarkeit der Hilfsangebote und deren Finanzierung. Dominierend ist zudem nach wie vor die Angebotsorientierung der Leistungserbringer anstelle einer konsequenten Nutzerorientierung.

Auf der Suche nach kundenorientierten Problemlösungen gewinnen Schlagworte wie "Kooperation", "Koordination" und "Vernetzung" seit Jahren an Bedeutung.

Das Seminar setzt sich mit dieser Entwicklung theoretisch und anhand ausgewählter Praxisbeispiele auseinander. Es behandelt u.a. folgende Themen: Begriffliche Auseinandersetzung mit den o.a. Schlagworten; unterschiedliche Ebenen von Koordination und Kooperation; Entwicklung und Träger der Altenhilfe und ihrer Dienste; Selbsthilfeansätze alter Menschen und ihrer Angehörigen; Aufgaben und Arbeitsformen von Koordinationsstellen; Öffentlichkeitsarbeit.

Leistungsnachweis: LN

61065

**Sander, W.
Goden, M.**

Kooperatives Lernen und Arbeiten mit neuen Medien

Di 9-11 Uhr

Raum: C 102/103

16.04.2002

Wie läßt sich das Lehren und Lernen in der Schule, insbesondere im Lernbereich Gesellschaftswissenschaften durch den Einsatz Neuer Medien verbessern? Wo liegen Chancen und Barrieren im Bereich der Schule und im Lehreralltag für den sinnvollen Einsatz Neuer Medien? Zur Erörterung dieser und weiterer Fragen erfolgt im Seminar a) Reflektion theoretischer Grundlagen; b) praktische Erprobung von Umsetzungsbeispielen auf der Basis von Forschen-mit-Grafstat, ZENO, BSCW und OPUS; c) Kontaktaufnahme mit LehrerInnen.

Eine gültige e-mail-Kennung sollte bereits vor Beginn des Seminars vorhanden sein.

Leistungsnachweis: LN / QSN

61782

Sauer-Schiffer, U.

**Praktikumsvor- und Nachbereitung in der Erwachsenenbildung/außerschulischen
Jugendbildung**

Do 16-18 Uhr

Raum: B 210

18.04.2002

Das Seminar wendet sich an Diplom-Pädagogikstudenten der Studienrichtung Erwachsenenbildung / Außerschulische Jugendbildung. Es werden Probleme und Besonderheiten der Praktikumsvorbereitung und -auswertung im Feld der Weiterbildung besprochen.

Leistungsnachweis: ja

61797

Sauer-Schiffer, U.

Beratung 3: Organisationsberatung

Do 11-13 Uhr

Raum: B 204

18.04.2002

Beratung spielt in der Weiterbildung eine immer größere Rolle. Neben der Lernberatung (SS 2001), der Weiterbildungsberatung (WS 2001/02) gewinnt die Institutionsberatung bzw. die Organisationsberatung an Bedeutung. Dieses Seminar ist die Fortsetzung der Seminare aus den letzten zwei Semestern. Neue Studierende können natürlich teilnehmen.

Als Grundlage muß jedoch die Literatur aus den Seminaren "Beratung I" und "Beratung II" gelesen werden. (Literaturliste, Paper, Seminartexte etc. auf CD-Rom bei PD Dr. U. Sauer-Schiffer).

Im Seminar werden verschiedene Konzepte der Organisationsberatung für den Erwachsenenbildungsbereich vorgestellt. Themen der Veranstaltung werden sein:

Aufgabenverständnis der Organisationsberatung
die lernende Organisation
Organisationsentwicklung und Organisationsberatung
der Organisationsberater
Coaching als Organisationsberatung

Leistungsnachweis: LN

61801

Sauer-Schiffer, U.

Methodenlabor II		
Do 14-16 Uhr	Raum: B 302	18.04.2002

In diesem Seminar werden Methoden für die Bildungspraxis erprobt. Das Seminar ist die Fortsetzung des Seminars Methodenlabor 1 aus dem Sommersemester 2001, das den Schwerpunkt Anfangs- und Schlußmethoden hatte.

Die Schwerpunkte in diesem Semester werden Methoden zur Interaktion, Kommunikation und zur Gruppenbildung für die Seminararbeit in der Erwachsenenbildung sein. Das Methodenlabor bietet die Möglichkeit, berufspraktische Fähigkeiten und Kompetenzen zu trainieren. Einer theoretischen Einordnung der vorgestellten Methode folgt eine intensive Reflexion sowie eine ausführliche Besprechung und Beratung zur Durchführung.

Teilnahmevoraussetzung ist die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit.

Zur Vorbereitung auf das Seminar müssen für die erste Sitzung folgende Texte gelesen werden:

- Breloer, Gerhard: Das Methodenlabor als Ausbildungsinstrument. In: Ende der Professionalisierung? (Jahrestagung 1987 der Kommission Erwachsenenbildung der DgfE) Bremen 1998, S. 141 - 152
- Schmidt, Monika: Methoden-Werkstatt. Anregungen für die Erwachsenenbildung. In: päd. extra - demokratische erziehung. Okt. 1990, S. 41 - 45

Die Texte können in der Woche vor Seminarbeginn bei Frau Schöpfer (R. V 103) abgeholt werden.

Leistungsnachweis: LN

61816

Sauer-Schiffer, U.

Berufliche Weiterbildung und Personalentwicklung		
Fr 11-13 Uhr	Raum: B 210	19.04.2002

Betriebliche Arbeits- und Organisationsprozesse sind Umstrukturierungsprozessen unterworfen, die mit den Stichworten Dezentralisierung, Prozessorientierung, Kunden- und Mitarbeiterorientierung gekennzeichnet sind. Damit verbunden sind für die Beschäftigten neue Anforderungen an berufliche Tätigkeiten.

In diesem Seminar werden zunächst Ergebnisse zur betrieblichen Weiterbildungsforschung diskutiert. Themen werden sein: die Veränderungen des Lernarrangements, institutionelle Aspekte, Teilnehmerforschung sowie rechtliche und politische Rahmenbedingungen. Auf dieser Basis werden anschließend Strategien und Instrumente der Personalentwicklung analysiert und diskutiert.

Leistungsnachweis: LN

61070

Scheerer, H.

Bilingual Education

Mo 16-18 Uhr

Raum: C 307

15.04.2002

English shall be the means of communication of this seminar, since most of the basic literature is written in this language anyway. Different theories of second language acquisition will be examined. Emphasis is placed on language development of children in bilingual settings, on second language acquisition within the context of migration and on second language learning in school - especially in the early years. A main area of discussion will focus on the way school can help in this process of second language acquisition including foreign language learning. Instructional as well as school organizational models will be examined. Prerequisites for this seminar are active participation in discussion and the willingness to contribute a paper for one session.

Leistungsnachweis: LN / QSN

61084

Scheerer, H.

Pädagogische Diagnostik

Do 9-11 Uhr

Raum: C 307

18.04.2002

"Pädagogische Diagnostik ist das Insgesamt von Erkenntnisbemühungen im Dienste aktueller pädagogischer Entscheidungen" definiert Klauer das Thema, mit dem sich dieses Seminar befassen will. Diagnose, Prognose, Entscheidung umschreiben die Aufgaben pädagogischer Diagnostik, die daher weit über das hinausgeht, was normalerweise unter dem Begriff Leistungsmessung verstanden wird. Mit eingeschlossen ist die Frage nach der Evaluation pädagogischer Angebote und Einrichtungen. Eine Literaturliste wird zu Beginn des Seminars ausgeteilt.

Leistungsnachweis: LN / QSN

61380

Scheerer, H.

Hochbegabungsforschung - Examenskolloquium

Di 18-20 Uhr

Raum: C 110

16.04.2002

Studierende, die demnächst Hochbegabung als Klausur oder mündliches Thema bearbeiten wollen, sind zu diesem Seminar eingeladen. Neuere Literatur zu Fragestellungen, die von den Studierenden bestimmt werden, soll diskutiert werden.

Daneben können Examenskandidaten auch andere prüfungsrelevante Themen vorschlagen, für die eine Sitzung vorgesehen werden soll. Die entsprechenden Absprachen über Themen und Termine erfolgt in der ersten Sitzung am 16.4.2002.

Es wird aktive Mitarbeit der Teilnehmer wird vorausgesetzt.

Leistungsnachweis: LN / QSN

61099

Schilmöller, R.

Allgemeine Didaktik: Tests in der Schulpraxis

Mi 9-11 Uhr

Raum: C 307

24.04.2002

Tests werden vielfach als ein Hilfsmittel angepriesen, um der empirisch belegten "Fragwürdigkeit der Zensurengebung" (Ingenkamp) zu entgehen und die Leistungsbeurteilung auf eine objektivere Grundlage zu stellen.

Anlage und Konstruktion solcher informeller Leistungstests sollen im Seminar erarbeitet und an Beispielen eingeübt werden. Die Möglichkeit und Gefahren der Testanwendung in der Schule sollen dabei bedacht und kritisch reflektiert werden. Leistungsnachweise können durch Referate oder eine Klausur (Test!) erworben werden.

Leistungsnachweis: LN / QSN

61486

Schilmöller, R.

Blockpraktikum Frühjahr 2002: Vorbereitung und Betreuung

Das vierwöchige Schulpraktikum findet in der vorlesungsfreien Zeit in Schulen nach Wahl der Studierenden statt. Es soll die Möglichkeit bieten, durch Hospitationen und eigene Unterrichtsversuche das Praxisfeld Schule kennenzulernen. Die Anforderungen für das Schulpraktikum sind in der Praktikumsordnung der Universität festgelegt. Die Betreuung der Studierenden erfolgt durch Lehrer (Mentoren) an der jeweiligen Schule sowie einen Lehrenden der Hochschule. Ich übernehme vorwiegend die Betreuung von Studierenden für das Lehramt Sek.I/II in geisteswissenschaftlichen Fächern (Deutsch, Geschichte, Religion u.a.); zu diesem Termin nur außerhalb des Regierungsbezirks Münster. Anmeldungen in meiner Sprechstunde

Leistungsnachweis: NSP

61103

Schneider, H.

Mediendidaktik - Der Beitrag der Medien zum Unterricht

Mi 9-11 Uhr

Raum: Abt. AV-Medien, Scharnhorststr.100

24.04.2002

Einerseits erarbeitet das Seminar Kriterien für die Kritik und den sinnvollen Einsatz von Unterrichtsmedien. Andererseits sollen diese theoretischen Konzepte in praxistaugliche Entwürfe von Unterrichtssituationen umgesetzt und in von den Teilnehmenden gestalteten Unterrichtssimulationen erprobt werden. Insofern hat die Veranstaltung zu etwa zwei Dritteln den Charakter eines "Lehr-Lern-Labors", wobei die Übungen per Video aufgezeichnet und anschließend ausgewertet werden, wobei wiederum eine medien-didaktische Variante erfahren wird. Entgegen allen Befürchtungen bringt das erfahrungsgemäß Arbeit, abwechslungsreiche Sitzungen, ergiebige Reflexion und ... Spaß.

Tel. 8329248

Wegen intensiven Medieneinsatzes beschränkte Teilnehmerzahl, Voranmeldung unbedingt bei AVM erforderlich (Anmeldung allein über "Suchen & Buchen" reicht nicht!) Während des Seminarverlaufs systematische Verzeichnisse zu den verschiedenen Medien und den angesprochenen medientheoretischen Grundfragen. Außerdem: Präsenz eines Seminar-Apparates.

Leistungsnachweis: LN / QSN

61490

Schneider, H.

Blockpraktikum Herbst 2002

n. Vb.

n. Vb.

n. Vb.

Zu den vorbereitenden Sitzungen werden die angemeldeten TeilnehmerInnen schriftlich eingeladen. Anmeldungen nur über ds Büro der Abt. AV-Medien, Scharnhorststr.100, Tel. 8329248 (Es sind nur noch wenige Plätze frei).

Hinweise und Papers während der vorbereitenden Sitzungen.

Leistungsnachweis: NSP

61950

Schönweiss, F.

Mit Computer und Internet: Modernisierung und 'Humanisierung' des Bildungs- und Sozialwesens

Di 16-18 Uhr

Raum: B 108

23.04.2002

Mit den digitalen Techniken scheint nun alles und jedes auf Knopfdruck verfügbar zu sein: ob es sich um Wissen und Information handelt oder um soziale Bezüge - auf einmal stellt sich die ganze Welt als ein einziges virtuelles Angebot dar.

Inwiefern sich damit von der subjektiven wie objektiven Seite her die Voraussetzungen für Bildungsprozesse ändern und welche neuen, spannenden Optionen sich für einen modernen Unterricht ebenso auftun wie für das "wirkliche Leben", für Selbst-Bildungsbemühungen ebenso wie für die Gestaltung von Freizeit, soll im Rahmen der Veranstaltung etwas näher verfolgt werden - theoretisch wie praktisch, unter Ausreizen der schönen neuen Möglichkeiten ebenso wie im Austausch mit echten Menschen.

Gleichzeitig wird das Seminar selbst die Chance bieten, die Perspektiven kooperativen, netzbasierten Arbeitens konkret auszuloten.

Auch für das Grundstudium geeignet

Informationsveranstaltung am Donnerstag, den 18.04.2002 Raum C 313

- Friedrich Schönweiss: Bildung als Bedrohung? - Der holprige Weg zu einem neuen Bildungsideal, Münster 2000
- Friedrich Schönweiss: Bildung in Zeiten des Internet - Über aktuelle Mythen, Hoffnungen und Perspektiven, Münster 2000

Leistungsnachweis: LN / QSN

61964

Schönweiss, F.

Projekt- und Praxis-Seminar: Modernisierung und 'Humanisierung' des Bildungs- und Sozialwesens

Di 11-13 Uhr

Raum: B 108

23.04.2002

Um das in den modernen Technologien schlummernde Potential für eine "humane Modernisierung" des Bildungs- und Sozialwesens erschließen zu können, bedarf es mehr als nur der Begeisterung für ein neues Medium oder modische Begrifflichkeiten.

Das Seminar - mit dem ein neuer Veranstaltungstypus etabliert werden soll - ist ein Angebot an die Studierenden unterschiedlichster Richtungen, bereits während ihres Studiums an der Reform unseres Bildungs- und Sozialwesens mitzuwirken: von der Konzipierung, Realisierung und Implementierung virtueller Module bis hin zur realen Kooperation mit Jugendeinrichtungen oder Schulen ebenso wie mit Kindern, Jugendlichen, Eltern oder Lehrern - vor Ort als auch landesweit.

Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist möglich: durch die Mitarbeit im Rahmen einzelner Teams und das Beisteuern einzelner, größerer oder kleinerer Bausteine.

Vorherige Anmeldung ist erbeten.

Informationsveranstaltung Donnerstag, den 18.04.2002 14-16 Uhr Raum C 313
Friedrich Schönweiss: Bildung als Bedrohung? - Der holprige Weg zu einem neuen Bildungsideal, Münster 2000

Friedrich Schönweiss: Bildung in Zeiten des Internet - Über aktuelle Mythen, Hoffnungen und Perspektiven, Münster 2000

Leistungsnachweis: LN / QSN

61979

Schönweiss, F.

Kolloquium für Examenskandidaten, Diplomanden und Promovenden: Besprechung von Schriftlichen Arbeiten, Praxisprojekten, CD-ROM- und Netz-Publikationen

Mi 9-11 Uhr

Raum: C 123

24.04.2002

Das Kolloquium versteht sich als Angebot an alle Studierenden (unterschiedlichster Richtungen), die ihre Abschlussarbeit im Kontext der "Open End"-Aktivitäten der Abteilung "Neue Technologien im Bildungs- und Sozialwesen/Medienpädagogik" bereits erstellen oder dies in naher Zukunft möchten. Möglich ist u.a. die Begleitung und Dokumentation einzelner Projektabschnitte; das Gewinnen und Auswerten einer Fülle an aktuellem empirischen Material; das mediale Aufbereiten neuer Fächer und weiterer sinnvoller Bausteine; das Erforschen theoretischer Fragestellungen, die für die Mitgestaltung der Zukunft von Bildung, Freizeit und Beruf von Bedeutung sind.

Ziel ist es, Arbeiten zu erstellen, die (mit unserer Unterstützung) einem größeren Publikum vorgestellt werden können und die letztlich ein Stück weit dazu beitragen helfen, unser Bildungs- und Sozialwesen mit etwas frischem Wind zu versorgen.

Daneben bietet das Kolloquium auch die Möglichkeit, sich im Vorfeld von Klausuren und mündlichen Prüfungen wissenschaftlich mit evtl. prüfungsrelevanten Fragestellungen und den Problemen eines geltenden Prüfungsmodus zu befassen.

Informationsveranstaltung Donnerstag, den 18.04.2002 Raum C 313

- Friedrich Schönweiss: Bildung als Bedrohung? - Der holprige Weg zu einem neuen Bildungsideal, Münster 2000
- Friedrich Schönweiss: Bildung in Zeiten des Internet: Über aktuelle Mythen, Hoffnungen und Perspektiven, Münster 2000

Leistungsnachweis: LN / QSN

61118

Schulte, H.

Didaktik des Anfangsunterrichts: Medien im Kontext "offenen Unterrichts" in der Grundschule

Mo 11-13 Uhr

Raum: B 208

22.04.2002

"Alte" und "neue" Medien sollen auf die verschiedenen Dimensionen, Ebenen und Grundformen des "offenen Unterrichts" in der Grundschule bezogen werden, z.B. als Thema oder als Mittel der Thematisierung, im Kontext und als Mittel der Inneren Differenzierung, im Wochenplanunterricht, im Projektunterricht.

Die jeweiligen Beispiele sollen von den TeilnehmerInnen auf theoretischer Grundlage entworfen und im Seminar erprobt werden.

Leistungsnachweis: LN / QSN

61122

Schulte, H.

Geschichten vom Lernen - Lernen aus Geschichten

Mo 16-18 Uhr

Raum: C 313

22.04.2002

"Geschichten vom Lernen": Damit sind die biographischen und autobiographischen Aspekte des Lernens und Lehrens ebenso gemeint wie die Schilderungen von Schule und Unterricht in erzählender Literatur (und Spielfilmen).

"Lernen aus Geschichten": Hiermit ist die Frage gestellt, ob bzw. unter welchen Bedingungen "Geschichten" als Quellen erziehungswissenschaftlicher Erkenntnis oder als Medien zur "Einübung pädagogischen Verstehens" (Baacke/Schulze) genutzt werden können.

Baacke,Dieter/Schulze,Theodor: Aus Geschichten lernen. Weinheim-München 1993

Leistungsnachweis: LN / QSN

61137

Schulte, H.

Allgemeine Didaktik: Medienpädagogik und 'Epochaltypische Schlüsselprobleme'

Di 11-13 Uhr

Raum: B 302

23.04.2002

Im Zentrum dieses Seminars soll die Frage stehen, ob bzw. inwieweit es möglich ist, im Kontext schulischen Lernens und Lehrens die Zielvorstellung "Medienkompetenz" bzw. "Medien-Bildung" mit der notwendigen Auseinandersetzung mit "epochaltypischen Schlüsselproblemen" (Klafki) zu verknüpfen.

Leistungsnachweis: LN / QSN

61395

Schulte, H.

Aktuelle Fragestellungen der Schulpädagogik (vorzugsweise für ExamenskandidatInnen)
Do 16-18 Uhr Raum: B 203 25.04.2002

In diesem Kolloquium sollen themenbezogene und arbeitsmethodische Fragen der Prüfungsvorbereitung thematisiert werden.

Leistungsnachweis: nein

61505

Schulte, H.

Blockpraktikum Herbst 2002
n. Vb. n. Vb. n. Vb.

Als Vorbereitung auf das Blockpraktikum empfehle ich die Teilnahme an einem meiner folgenden Seminare: Medienpädagogik und "Epochaltypische Schlüsselprobleme" und Medien im Kontext "offenen Unterrichts" in der Grundschule.

Zu Beginn des SS 02 wird eine Vorbesprechung stattfinden (siehe Aushang F 08)

Leistungsnachweis: NSP

62114

Smith, D.

Die Bildsprache der Kinder
Fr 16-18 Uhr Raum: C 202 Blockveranstaltung, Beginn 19.04.2002

Kinder setzen schon sehr früh Zeichen, - die Erwachsene nicht immer verstehen. Inhalte des Seminars sind die Entwicklung der Bildsprache von Kindern, die Frage ob und wie Kinderzeichnungen als Spiegel der Entwicklung bei Gesundheit, Krankheit und als Mittel in der Diagnostik (Familiensituationen, Konflikte, Sorgen, Ängste) eingesetzt werden können, Methoden und Beispiele ihrer (psychoanalytischen) Deutung und die Frage, ob es sich bei der Bildsprache von Kindern um ein universelles oder kulturspezifisches Phänomen handelt.

Leistungsnachweis: LN

61141

Sturzebecher, K.

Lernstörungen/Erziehungsschwierigkeiten: Päd. Diagnostik (Vertiefung I)
Do 11-13 Uhr Raum: B 208 25.04.2002

Bitte meinen Anschlag im Haus D, Georgskommende 26, Erdgeschoss, beachten.

Leistungsnachweis: LN / QSN

61156

Sturzebecher, K.

Lernstörungen/Erziehungsschwierigkeiten; Päd. Diagnostik. Ausgewählte Aspekte
(Vertiefung II)

Mi 9-11 Uhr

Raum: B 210

24.04.2002

Bitte meinen Anschlag im Haus D, Georgskommende 26, Erdgeschoss, beachten.

Leistungsnachweis: LN / QSN

61400

Sturzebecher, K.

Lernstörungen/Erziehungsschwierigkeiten; Päd. Diagnostik (Vertiefung III; für
Examenskandidaten).

Di 11-13 Uhr

Raum: B 210

23.04.2002

Bitte meinen Anschlag im Haus D, Georgskommende 26, Erdgeschoss, beachten.

Leistungsnachweis: LN / QSN

61854

Sturzebecher, K.

Forschungskolloquium: Erziehungswissenschaftliche Untersuchungen

Fr 16-18 Uhr

Raum: D 09

26.04.2002

Bitte meinen Anschlag im Haus D, Georgskommende 26, Erdgeschoss, beachten.

Leistungsnachweis: LN / QSN

62061

Terhart, E.

Qualität und Qualitätssicherung im Bildungswesen

Mo 16-18 Uhr

Raum: B 214

15.04.2002

In dieser Veranstaltung wird die theoretische Diskussion um den Begriff der „Qualität“ im Bildungskontext aufgearbeitet. Ebenso geht es um Verfahren der Qualitätssicherung. Implikationen der Übertragung arbeitswissenschaftlicher Steuerungskonzepte werden herausgearbeitet.

Leistungsnachweis: LN / QSN

62076

Terhart, E.

Deutsche Schulen – schlechte Schulen? Leistungsvergleiche im Schulsystem

Di 9-11 Uhr

Raum: B 301

16.04.2002

In diesem Seminar werden die Methoden und Ergebnisse neuerer Leistungsvergleichsstudien erarbeitet. ebenso geht es um mögliche Konsequenzen für die Umgestaltung des Schulsystems und des Unterrichts.

Leistungsnachweis: LN / QSN

62095

Terhart, E.

Lehrerberuf und Lehrerbildung

Mo 11-13

Raum: F 3

15.04.2002

In dieser Veranstaltung wird

- eine Übersicht über die Geschichte der Lehrerberufe vermittelt,
- die gesellschaftliche Situation des Lehrerberufs heute dargestellt,
- über Resultate der aktuellen Forschung zum Lehrerberuf informiert und
- die aktuelle Debatte um die Reform der Lehrerbildung erläutert.

Leistungsnachweis: nein

61180

Wittenbruch, W.

Schulpädagogen als Schulreformer: Wilhelm Rein (1847-1929) und Hermann Lietz (1868-1919)

Mi 16-18 Uhr

Raum: E 103

24.04.2002

Das Interesse an "Reformpädagogik" als einer herausragenden Epoche scheint ungebrochen. Dabei wird oft übersehen, dass eine "Reformpädagogik", verstanden als pädagogische Erneuerung von Unterricht und Schule, schon "vor der Reformpädagogik" (Oelkers) existierte. Auf diese Kontinuitätslinien der pädagogischen Reflexion, der Reformmotive und Reformmodelle verweisen exemplarisch die Schriften von Wilhelm Rein und Hermann Lietz, die im Seminar kursorisch gelesen, kommentiert und in ihrer Bedeutung für heutiges pädagogisches Denken und Handeln reflektiert werden.

- Rein, Wilhelm: Zur Neugestaltung unseres Bildungswesens. Rückblicke und Ausblicke. Heinsberg 2001
- Lietz, Hermann: Emlohstobba. Roman oder Wirklichkeit. Bilder aus der Vergangenheit, Gegenwart oder Zukunft? Heinsberg 1997

Beide Pädagogische Quellentexte können zu einem günstigen Staffelpreis durch Sammelbestellung im Seminar erworben werden.

Leistungsnachweis: LN / QSN

61194

Zimmer, H.

Theorien der Kindheit

Di 14-16 Uhr

Raum: B 214

16.04.2002

Das für Studierende aller Studiengänge offene Seminar wird sich mit jüngeren theoretischen Konzepten zum Thema ‚Kind‘ und ‚Kindheit‘ beschäftigen, in denen sich seit einiger Zeit, nicht zuletzt im Kontext der internationalen Kinderrechtsdebatte, ein Paradigmawechsel in der Kindheitsforschung ankündigt. Diese Ansätze (z. B. Kinder als „soziale Akteure“, Kindheit als „kulturelles Muster“) weisen nicht nur die ‚Mythisierung‘ des Kindes in der Tradition der deutschen Reformpädagogik, sondern auch die Vorstellung von Kindheit als einer auf das Erwachsenenalter zulaufenden Entwicklungs- und Sozialisationsphase zurück. Auf der Basis einschlägiger Texte und Diskussionsbeiträge (Reader) soll im Seminar eine kritische Beurteilung dieser Positionen erarbeitet werden.

Lektüreempfehlung: Michael-Sebastian Honig: Entwurf einer Theorie der Kindheit. Frankfurt/M. 1999.

Leistungsnachweis: LN / QSN

61209

Zimmer, H.

Gedenkstätten und Erinnerungsarbeit in Deutschland - aktuelle Entwicklungen und Probleme

Mi 16-18 Uhr

Raum: B 207

17.04.2002

Gut fünfzig Jahre nach dem Ende der NS-Herrschaft sind Gedenkstätten in der Bundesrepublik so etabliert und ihre öffentlichen Aufgaben im Kern so anerkannt wie nie zuvor. Jedoch stehen der breiten Akzeptanz von NS-Erinnerungsorten und der an sie gerichteten Erwartungen Probleme gegenüber, die sich u. a. aus der wachsenden historischen Distanz und dem gesellschaftlichen Wandel, dem nahen Wegfall der Zeitzeugengeneration oder aus den Kontroversen um angemessene Formen des Erinnerns (vgl. Holocaust-Denkmal Berlin, Walser-Debatte, Wehrmachtsausstellung) ergeben. Nicht zuletzt hat die umstrittene Integration zweier gegensätzlicher Erinnerungskulturen im Zuge der deutschen Vereinigung bisher ungelöste Fragen einer ‚gesamtdeutschen‘ Erinnerung aufgeworfen. Wie die veränderten Rahmenbedingungen sich auf die Formen, Arbeitsweisen und Funktionen der Gedenkstätten in den alten und neuen Bundesländern auswirken und wie sie intern im Blick auf die Möglichkeiten und Aufgaben pädagogischer Erinnerungsarbeit z. Zt. diskutiert werden, wird das zentrale Thema des Seminars sein.

Leistungsnachweis: LN / QSN

61213

Zimmer, H.

Pädagogik und 'Gemeinschaft'

Do 14-16 Uhr

Raum: B 209

18.04.2002

Spätestens seit dem Ausgang des 19. Jahrhunderts, eingelagert in die zeitgenössischen kulturkritischen Reaktionen auf die Modernisierungsschübe im Kontext einer rasanten Industrialisierung, ist „Gemeinschaft“ als Gegenmodell zu „Gesellschaft“ (Tönnies) zu einer folgenreichen pädagogischen Option und Vision geworden. Sie hat vor 1933 insbesondere in der deutschen Reformpädagogik, Sozialpädagogik und Erziehungswissenschaft (geisteswiss. Pädagogik) Karriere gemacht – mit z. T. höchst problematischen Implikationen und Wirkungen, die nicht zufällig in die NS-Volksgemeinschaftsideologie einmündeten.

Das Seminar wird dieser Entwicklung vorwiegend auf der Grundlage von Quellentexten (Reader) nachgehen, soll aber auch die Wiederkehr der Gemeinschaftsoption in der deutschen Kommunitarismus-Debatte sowie die aktuelle Diskussion in der Sozialpädagogik (vgl. J. Henseler/J. Reyer: Sozialpädagogik und Gemeinschaft. Hohengehren 2000) aufnehmen. Daher ist das Seminar auch für Studierende des Studiengangs Diplompädagogik gedacht.

Leistungsnachweis: LN / QSN

61414

Zimmer, H.

Erziehung, Bildung, Gesellschaft: Examenskolloquium

Do 16-18 Uhr

Raum: B 208

18.04.2002

Das Examenskolloquium ist für Studierende gedacht, die sich bei mir zum Examen angemeldet haben bzw. dies in Kürze tun wollen. Es soll vor allem die Möglichkeit zur gemeinsamen Erarbeitung, Vorstellung und Diskussion von geplanten Examensthemen bieten. Die Planung des Kolloquiums wird zusammen mit den Beteiligten in der ersten Sitzung festgelegt.

Leistungsnachweis: LN

60069

Zymek, B.

Vom Bürger zum Kunden. Der Strukturwandel des Bildungssystems und der demokratischen Kultur

Mo 16-18 Uhr

Raum: H 2

15.04.2002

In den letzten Jahren vollzieht sich in der Bundesrepublik Deutschland ein auffälliger Begriffswandel und damit verbundener Strategiewechsel in den bildungspolitischen und pädagogischen Diskussionen: In den 60er und 70er Jahren, schon weniger in den 80ern, wurde das Verhältnis von "Bildung und Demokratie" als ein politische Reformprojekt zur Verwirklichung von "Bildung und Bürgerrecht" und als ein entsprechender Ausbau des öffentlichen Bildungssystems kontrovers debattiert. Spätestens seit den 90er Jahren werden (in deutlicher Absetzung dazu) "Innovationen" im Bildungssystem als Aufforderung an alle Beteiligten thematisiert, die Institutionen des Bildungssystems als Dienstleistungsunternehmen, die SchülerInnen und StudentInnen als Kunden aufzufassen und sich entsprechend mental und organisatorisch umzustellen.

In der Vorlesung soll die These entfaltet und mit Daten gestützt werden

- dass es sich dabei nicht nur um eine von neoliberalen Ideen inspirierte, ganz neue politische Linie handelt, sondern dass dieser Begriffswandel und der damit verbundene bildungspolitische Strategiewechsel Ausdruck eines langfristigen Strukturwandels unseres Bildungssystems und der mit ihm verkoppelten Berufs- und Sozialstruktur unserer Gesellschaft ist;
- dass damit auch weitreichende Konsequenzen für das Verhältnis von Bildung und Demokratie verbunden sind, die wir in Deutschland während der nächsten Jahre und Jahrzehnte mental und politisch zu bewältigen haben werden.

Die Vorlesung bietet damit einen Überblick zur neueren Geschichte des deutschen Bildungssystems und den damit verbundenen bildungspolitischen Diskussionen sowie eine Prognose zu den Entwicklungen der nächsten Jahre.

Leistungsnachweis: LN / QSN

61228

Zymek, B.

Lokale Schulentwicklung: Münster, York und Orleans im Vergleich.

Do 16-18 Uhr

Raum: B 207

18.04.2002

In dem Seminar sollen die aktuellen Strukturen und Entwicklungstendenzen in den Bildungssystemen Deutschlands, Frankreichs und Englands sowie die Umsetzung der allgemeinen Bestimmungen in Münster und seinen Patenstädten York und Orleans erarbeitet werden. Dabei geht es - einerseits - um den Vergleich der spezifischen nationalen Traditionen und Strukturen in den drei Ländern und - andererseits - um gemeinsame bildungspolitische und pädagogische Problemlagen im Prozess der Integration Europas. Gegenstand der Recherchen, Analysen und Diskussionen sollen nicht nur die Schulen, sondern auch die sie begleitenden sozialpädagogischen Einrichtungen und Maßnahmen sein.

Es wird davon ausgegangen, dass jede Seminarteilnehmerin bzw. jeder Seminarteilnehmer sich zum Experten für eines der drei Länder oder eine der drei Städte oder eine Schule macht. Daraus können/sollen dann Arbeiten für einen Leistungsnachweis entwickelt werden, aber auch Hausarbeiten im Rahmen der Staatsprüfung oder Diplomarbeiten.

Leistungsnachweis: LN / QSN

61232

**Zymek, B.
Schlüter, M.**

Bürokratisierungsprozesse im Bildungswesen und alternative Konzepte im bildungspolitischen Diskurs des 20. Jahrhunderts

Di 18-20 Uhr

Raum: B 214

16.04.2002

Bürokratisierung im Bildungswesen - das erscheint vielen als ein geradezu anrühiger Vorgang, bei dem Bildung in ein "stahlhartes Gehäuse" (Max Weber) gepresst wird, innerhalb dessen sie nur zu Grunde gehen kann. Dementsprechend brachte dann auch der bildungspolitische Diskurs des 20. Jahrhunderts, während dessen sich eine weitgehende Verrechtlichung und eben auch Bürokratisierung im Bildungswesen vollzog, verschiedenste alternative Konzepte hervor. Drei von ihnen werden wir im Seminar thematisieren, nämlich erstens den reformpädagogischen (Pädagogik vom Kinde aus, Jugendschule, Lebensschule), zweitens den nationalsozialistischen (Menschenführung und Gefolgschaft) und schließlich den aktuellen Gegenentwurf (Flexibilisierung, Deregulierung, Schulautonomie). Im Seminar werden diese aus unterschiedlichsten politischen Richtungen und pädagogischen Motiven heraus formulierten Varianten einer Bürokratiekritik analysiert werden und in eine Diskussion über die Grenzen aber eben auch Chancen des Bürokratisierungsprozesses im Bildungswesen einmünden.

Leistungsnachweis: LN / QSN

D. Namensverzeichnis der Lehrenden mit Angabe von Sprechstundenzeiten und Prüfungsberechtigungen

Name	Institut	Sprechstunde		Prüfungsberechtigung		
		Ort	Zeit	Lehramt	Mag./Prom.	Diplom
Alacacioglu	I	nach der Veranstaltung	nach der Veranstaltung	nein	nein	nein
Bergs-Winkels	III	C, 104	Mi 11 - 13	ja	ja	ja
Bernhard	I	D, 105	Do 11-12.30	ja	ja	ja
Beumer		nach der Veranstaltung	nach der Veranstaltung	nein	nein	nein
Böllert	III	C, 116	Di 14 - 16	nein	ja	ja
Brödel	III	C, 107	Mi 13.15-14.15	P/SI/SII	ja	ja
Brose	II	nach der Veranstaltung u.n.V.	nach der Veranstaltung u.n.V. Tel. (02 51) 52 66 37	nein	nein	nein
Brüggen	I	D, 110	Fr 14-15	P/SII (SI)	ja	ja
Eickhorst	II	F, 104	Di 17 - 18	ja	ja	ja
Embacher		nach der Veranstaltung	nach der Veranstaltung	nein	nein	nein
Fischer, C.	II	F, 210	Do 14-16	nein	nein	nein
Fischer, R.	II	F, 110	Do 14-15	P	nein	nein
Frey	III	C, 108	Mi 11.15 - 12.15	nein	nein	nein
Goden	I	D, 25	n.V. 83-2 42 14	nein	nein	nein
Gößling	I	nach der Veranstaltung n.V.	nach der Veranstaltung n.V.	nein	nein	nein

Name	Institut	Sprechstunde		Prüfungsberechtigung		
		Ort	Zeit	Lehramt	Mag./Prom.	Diplom
Hein	II	F, 203	Mi 10 - 11	nein	nein	nein
Hellekamps	II	F, 06	Do 16-17	P/SI/SII	ja	ja
Helmchen	I	C, 204	Do 8.30-10.00	P/SI/SII	ja	ja
Hohmeier	III	C, 120	Fr 11-12.30	P/SI/SII	ja	ja
Homberg	II	F, 103	Do 16 - 17.30	nein	nein	nein
Hosterbach	II	F, 203	Mi 15-16	nein	nein	nein
Jansen	I	C, 219	Mi 14-16	nein	nein	nein
Jordan	III	C, 118	Do 13-14	nein	nein	ja
Keiner	I	C, 221	Do 18-20	nein	Mag. Zw-Prüf.	ja
Kinkelbur		nach der Veranstaltung	nach der Veranstaltung	nein	nein	nein
Kordes	I	C, 223	Mi 13-15	P/SI/SII	ja	ja
Kotthoff	II	F, 102	Mi 17-18	nein	nein	nein
Kraft		nach der Veranstaltung	nach der Veranstaltung	nein	nein	nein
Krause	I	C, 209/210	Do 13-15	SII (SI)	nein	nein
Kurth	II	F, 012	Mi 11-12 (14tägig)	nein	nein	nein
Lennartz	II	nach der Veranstaltung	nach der Veranstaltung	nein	nein	nein
Liliensiek	I	D, 205	Mi 13.30	nein	nein	nein
Ludwig	II	F, 205	Do 18.30	P/SI/SII	ja	ja
Lutz	I	C, 208	Di 12-13.45	P/SI/SII	ja	ja

Name	Institut	Sprechstunde		Prüfungsberechtigung		
		Ort	Zeit	Lehramt	Mag./Prom.	Diplom
Mair	III	C, 112	Di 11-13	SII (SI)	ja	ja
Mennemann	III	C, 110	Fr 10.45	nein	nein	nein
Meyer, P.	II	F, 202	Di 11-12.30	P	nein	ja
Nagie	I	nach der Veranstaltung	nach der Veranstaltung	nein	nein	nein
Naumann	I	C, 218	Mo ab 12 u.n.V.	P/SI/SII	ja	ja
Olberg, von	I	C, 209/210	Do 15-17	SII (SI)	nein	nein
Osterloh	III	C, 113	Mi 14 - 16	nein	nein	nein
Peschke	I	D, 204	Di 15-17	SII (SI)	nein	ja
Pfeiffer	III	C, 105	Di 10-12	SII (SI)	nein	ja
Pfromm	I	C, 222	Di 13-14 (nur für 'eigene' Ex.-kand.)	SII (SI)	nein	ja
Polat	I	nach der Veranstaltung	nach der Veranstaltung	nein	nein	nein
Preuß	II	F, 106	Mi 8.30-10.20	P/SI	ja	ja
Reichenbach	I	D, siehe Aushang	siehe Aushang			
Reitemeyer	I	C, 214	Mo 15-16	P/SI/SII	ja	ja
Ribbert-Elias	III	C, 110	Fr 16	nein	nein	nein
Ricken	I	D, 210	Di 9-11	SII UF/Zwi.	Zwi.Mag.	ja
Sander	I	C, 212	Mo 14-16	SII (SI)	ja	ja
Sauer-Schiffer	III	C, 109	Fr 13 - 14	nein	ja	ja

Name	Institut	Sprechstunde		Prüfungsberechtigung		
		Ort	Zeit	Lehramt	Mag./Prom.	Diplom
Schaefers	II	F, 04	siehe Aushang	nein	nein	nein
Schärlich	I	Waldschule Kinderhaus, Computerraum	Mo 18 Uhr			
Scheerer	III	C, V101	Mo 11-13	P/SI/SII	ja	ja
Schilmöller	II	F, 109	Do 14-16	SII (SI)	nein	nein
Schlüter	I	D, 209	Di 16-17	nein	nein	nein
Schneider	II	Abt. AV-Medien, Scharnhorststr. 100	Mi 11-14	nein	nein	nein
Schönweiss	III	C, 123	Di 14-15	P/SI/SII	ja	ja
Schulte	II	F, 08	Mo 14-16	P/SI	ja	ja
Sturzebecher	I	D, 09	Di 10-11 u.n.V.	P/SI/SII	ja	ja
Terhart	II	F, 05	Mi 9-11	P/SI/SII	ja	ja
Wittenbruch	II	F, 05	Mi 14 - 15	P/SI/SII	ja	ja
Zimmer	I	C, 215	Di 9 - 11	SII (SI)	nein	ja
Zymek	I	D, 208	Di 11-12	P/SI/SII	ja	ja

Infoblätter — eine Dienstleistung des Servicebüros

Kennen Sie schon die neuen Infoblätter zu den Studiengängen, die von der Lehreinheit angeboten werden? Sie sind kostenlos im Servicebüro erhältlich. Bisher erschienen sind die Infoblätter:

- ① Fragen zum Studium? Das Informations- und Beratungsangebot der Lehreinheit
- ② Erziehungswissenschaft im Lehramtsstudium (P, SI, SII):
Eine Basisinformation
- ③ Erziehungswissenschaft im Lehramtsstudium (P, SI, SII):
Was ist im *Grundstudium* zu beachten?
- ④ Erziehungswissenschaft im Lehramtsstudium (P, SI, SII):
Was ist im *Hauptstudium* zu beachten?
- ⑤ Pädagogik als Unterrichtsfach (Lehramt SII):
Eine Basisinformation
- ⑥ Pädagogik als Unterrichtsfach (Lehramt SII):
Was ist im *Grundstudium* zu beachten?
- ⑦ Pädagogik als Unterrichtsfach (Lehramt SII):
Was ist im *Hauptstudium* zu beachten?

Die Reihe wird fortgesetzt. Besorgen Sie sich die Infoblätter für Ihren Studiengang!

Servicebüro für die Lehre der Lehreinheit Erziehungswissenschaft

Leitung: Dr. Martin Pfromm
Sekretariat: Karola Ziegler
Bispinghof 9-14, Haus E, Raum 02
48143 Münster